

Geschichtliches und Sozialhist.

— Polizeibericht. 25. Mai. Am 21. Mai Abends in
im Dresdner Staatsforstbäder ein unbekannter Mann erhängt
aufgefunden worden. Der Verstorbene stand im Alter von 40 bis
50 Jahren, er hatte spärliches, hellblondes Haar, volles Gesicht
und war von kräftiger Gestalt; er trug einen fast neuen schwarzen
Kammgarn-Jackenzug, hellgrauen Filzput mit schwarzem Bande,
fahllederne Stiefelstiefeln mit Gummizug, graubauwollene Strümpfe,
weisses Bartschenbeinfield, weißleinenes Hemd, weiszes Vorhendchen
mit Umlegeträger, schwarze Schuhe, gestickte Hosenträger. Man
fand bei ihm drei Stück gelb- und weingefärbte Taschentücher,
eine Kleiderbüchse, eine Tasche, einen Taschenspiegel und Raum
und ein schwanzledernes Portemonnaie mit 41 M. 3 Pg. — Auf
einem Kunden an der Knobelsbergerstraße wurde in der Nacht zum
18. d. Monats eine Tasche erbrochen, aus der folgende Gegenstände
gestohlen wurden: 2 Bouzeichnungen, 1 schwarze Stoffmütze,
1 braunwollene Unterhose, 1 grüne Jacke, 1 grüne Unterhose,
1 schwarze und braune farriertes Stoff-Sackt, ein Paar
neue braune hanmwollene Socken, ein Mauerloch. 3
Taschenfaltenhüter, ausgeholt mit den Namen Hermann
Simon und die Wärmte Emil Max Walther, Karl Max Thieme,
Emil August Schiers, Martin Grzemann, Joh. Karl J. Stendler,
Joh. Friedr. Rauschke, Heinr. Herm. August Pohl, Karl Robert
Pischl, 1. Sohn Emil Pischl II, Friedr. August Andra, Friedr. Herm.
Ziegler sowie die Arbeiter Josef Weibrich, Anton Steiger, Max
Willi Wachtfels, Albert Emil Wroblewski, Johann August
Nauer, Paul Richard Hartmann, Berthold Emil Röllig, Benzel
Peter, Max Robert Tschiel, Adolf Hermann Hede, Anton
Walter. Neben den Bekleidungsstücken sollte man auch auf
der Königl. Polizeidienststelle Nachricht machen lassen. — Auf der
Vernunftsfahrt vertrieb gestern Nachmittag ein 28 Jahre
alter Mann infolge eines Blutverlustes. Er fand auf dem Fußwege
zusammen und wird zunächst in eine Klinik gebracht, wo ein
mit seinem Tod verbundene.

Ein Bausgewebe von hier fuhr vorgestern gegen Abend mit seinem Wagen vor der Restauration der Markthalle vor, ließ dann im Hof auf der Straße stehen und ging in die Restauration hinein. Während er mit Bekannten dort saß, bemerkte er plötzlich, wie ein Feuermann ein Rad von der Straße fortziehen wollte. Er lief dazu hinzu und rief den Mann an. Dieser versicherte, er habe zweien von einem Unbekannten, der in der Nähe war, den Rattling erhalten, jenes Rad fortzuschaffen und vor einer Restauration in der Bismarckstrasse Posten zu bilden. Der Unbekannte hatte dabei gethnt, als ob das Rad ihm gehöre. Der Bausgewebe machte sich auf die Suche, und es glückte ihm, diesen Unbekannten, einen Gießässermann aus Radeberg, in der Nähe zu erhalten, worauf er ihn der Polizei übergab. Der Radeberger erzählte nun, es liege seinerseits eine Verwechslung vor. Er habe geglaubt, das Rad gehöre einem liegenden Geschäftsmann, und da er von diesem Weil zu bekommen habe, so habe er sich gleich an das Rad halten wollen. Ob er mit dieser Geschichte Glauben finden wird, ist wohl zweifelhaft.

— Während des Vänters zu Ehren des verstorbenen Kirchen-
rations-Herrn v. Leibnizkägel bekam die große Glocke ih-
re angenan am Mittwoch plötzlich einen Sprung. Die Glocke
wurde im Jahre 1721, also vor 14 Jahren von Dr. Gottfried
Witche gegossen und im Jahre 1886 mit den anderen zwei Glöckchen
auf Kosten des im Jahre 1874 verstorbenen Gutsbesitzers Thiele-
mann Thiele umgeschnitten und verhüttet.

— Am Mittwoch fand auf dem Königlichen Polytechnikum eine Versammlung der Vereinigung der Zeitensfabrikanten Mitteldeutschlands statt, zu der 27 Mitglieder, darunter solche aus Berlin, Leipzig, Cöln und Bremen, gekommen waren. Unter vielen interessanten Antragen, die zur Verhandlung kamen, erreichte ein Antrag zur Stellungnahme gegen eine der Zeitensindustrie dadurch drohende Notlage, daß eine englische Firma eine neue, ganz achtungswürdige Zeitschrift einführen will, die offenkundig durch schönes Aussehen berüchtigt, berechtigtes Aufsehen. Mit dieser Zeitschrift haben die Engländer Schreben, Kavallerie und Eisenmark überwältigt und sie bestrebt, in nächster Zeit Deutschland damit zu beglücken. Die Abstimmung ergab einen Zusammenschluß von 23,5 Prozent, während unsere guten Freunde nur 75 Prozent haben. Die Versammlung beschloß, die Namen seiner Zeit zu veröffentlichen, um dem Publikum, das mit englischen Zeitungen schon wiederholt vertraut worden ist, die Augen zu öffnen. In der sich an die Sitzung anschließenden Tafel wurde die Einsetzung des Seniors der Dresdner Zeitensfabrikanten Herrn G. A. Gabler, zum Ehrenmitgliede des Verbandes der Zeitensfabrikanten mit ungeheiter Freude begrüßt.

— Wer in unserer Lotterie noch etwas gewinnen will, der halte sich dazu, denn morgen ist der letzte Richtungstag, mit welchem die Zeit der Hoffnung wieder einmal zu Ende geht. Zum Glücksrad befinden sich noch 2 Gewinne à 5000 Mt., 47 à 3000 Mt., 41 à 1000 Mt.

Bei der nun eingetretenen schönen Jahreszeit sucht man mit Vorliebe ein Restaurant mit Balken auf. Als solches ist das *Neuanfang* zu empfehlen. Schöner, idyllischer Garten mit Laubengängen und Rosarien, sowie grüne, lustige Räume mit allem Komfort verbreitet, sind dort zu finden. Küche und Keller bieten nur das Beste in sehr einfachen Preisen. Auch finden über Freunde statt von einem guten Weinkeller. Deshalb ist dieses Restaurant für die besseren Bürgerkreise so recht geeignet und wird deshalb auch von denjenigen dort frequentiert.

— Landgericht. Eine widerliche Scene bot sich am 7. April d. J. Abends den Passanten der Frohngasse. Der Kochlehrerchilf Friedrich Leberecht Böttcher aus Berlin, ein 21 Jahre alter, schon wegen Bettelns, Hausfriedensbruchs und Körperverletzung bekannter und von Hof gegen die staatliche Autarität erfüllter Bursche, war mit einer Fronfutterten in's Handgemenge geratenen, wodurch diejenige eine Arreste erfolgte. Die Festnahme des Vicedenten bot sehr grosse Schwierigkeiten, denn er schlug rüttelnd auf die gegen ihn eingreifenden Gendarmen los und stieß dabei n. A. einen der Beamten mit voller Wucht an den Unterleib. Außerdem warf sich Böttcher wiederholt zu Boden und stieß sowohl auf dem Transport nach Nummer Sicher als auch im Polizeiwohl beitige Verwundungen, Bekleidungen und Erobungen gegen die Gendarmen aus. Die Zuschauer quetschten in dem Rufe „Ich bin Berliner und schlage Euch — nieder!“, während die Röthheit der kleidenden Ausfälle ein näheres Eingehen hierauf ausschliesst. Die 2. Strafkammer belegte den Geschworenräter mit 10 Monaten Gefängnis und 3 Wochen Haft. — Marie verehel. Clauzner, die Tochter eines Arbeiters, verhaftete sich am 11. Dezember v. J. durch einen mehrerer Bretter gewalttäglichen Eintritt in eine verschlossene Bodenkammer des von ihr damals bewohnten Hauses auf der Silengasse und entwendete der Schneiderin Nemella eine Anzahl Taschentücher. Tags darauf wiederholte sie den Diebstahl und schädigte insgesamt die Beschlende um 70 Mark. Außerdem plünderte die Angeklagte noch am 31. Dezember den Kleiderschrank eines bei ihr wohnenden Altermieters. Es wurde ihr wegen schweren und einfachen Diebstahls eine 7monatige Gefängnisstrafe verhant — Die 25 Jahre alte, aus der Gegend von Ratibor gebürtige Dienstmagd Marie Magdalena Wiegändern entwidete als sogenannte Trougeldschwindlerin eine ganz besondere Schläue und Treiftigkeit, wodurch die schon mehrfach bestrafte Betrügerin monatelang ihren Lebensunterhalt ganz bequem tragen konnte. In nicht weniger als 22 Fällen gelang es der Angeklagten, Beträge bis zu 3 Mark von den Gutsbesitzern zu erlangen, denen sie ihre Dienste unter der bestimmten Zusicherung anbot, sich pünktlich an dem festgestellten Tag zur Arbeit einzufinden. Um die Nach-

in dem reingeziehten Zug zur Arbeit einzutreten. Um die Nachforschungen der Polizeigehörige zu erschweren, wechselte die Schwindlerin fortwährend ihren Namen. Außerdem unterteilte die Wiegland ein ihr übergebenes, zur Ablieferung an einen Unteroffizier in Bautzen bestimmtes Badet, das Wäsche, Lebensmittel und eine Zigarette enthielt. Die Ausdrücke der Angeklagten, sie habe das Badet auf dem Wege nach Bautzen verloren, war aus der Luft negriert. Die 5. Strafklammer führte das im Rückfall verübte Tatgeschebe mit 1 Jahr 7 Monaten Gefängnis und 2 Jahren Ehrentatstrafe ab. — Am 6. Februar d. J. schlich sich die Fabrikarbeiterin Marie Bertha Körbi in eine offensichtliche Wohnung der 2. Etage des Hauses H. Reichnerstraße 6 ein und betrat von der Vorhut und Küche aus den Alkoven. Dort wurde von ihr ein Kleiderkasten geöffnet und Umrissen nach mitnehmbaren Sachen gehalten, von denen schon mehrere Stücke vor dem Schrank lagen, als man die Diebin entdeckte. Weit entfernt davon, ihre diebstähliche Absicht einzuräumen, versteigerte sich die Körbi zu der wohlfeilen Ausflucht, sie sei von einem Söldner wegen verbotswidriger Rücksicht noch Dresden verfolgt worden, und als man ihr nicht glaubte, verlief sie ihr Heil in den Worten: „Geben Sie mir ein paar Schellen und lassen Sie mich laufen!“ Wie sich herausstellte, war die schon wegen verschiedener Hausdiebereien vor-

bestrafte Angeklagte zwei Tage vorher erst aus der biegsigen Gefangenenschaft entlassen und gleichzeitig aus der Stadt verwiesen worden. Auch vor Gericht thäte die Vorst das Märchen von der Verfolgung durch einen Gendarmen auf, ohne Glauben zu finden, und als ihre Verurtheilung zu 1 Jahr Zuchthaus erfolgte, wiesle sie den letzten Triumph ihrer Verstellungskunst mit lauten Jammerrufen aus, die man im ganzen Justizgebäude vernahm. — Am 6. März d. J. Morgens in der 3. Stunde wurde der 61 Jahre alte Handarbeiter Carl Gottlieb Peuteritz in Weizen von einem Nachtwächter bei dem Transport eines Baumstammes betroffen, den er nebst noch einem zweiten, hinzwischen weggebrochenen Stamm vom Abladeplatz eines Baumleiters an der Elbe geholt hatte. Der schon mit Zuchthaus vorbelastete Holzdieb kam mit der geringsten, gleichzeitig zulässigen Strafe von 3 Monaten Gefängnis weg. — Angeklagt der Überschreitung des Züchtigungsgesetzes erschien der 28. Jahre alte noch unbestrafe Volkschullehrer Carl Ernst Worth Leonhardt aus Garbschau vor der 3. Strafkammer. Die Königl. Staatsanwaltschaft war von Herrn Professor Dr. Weichert vertreten, als ärztlicher Sachverständiger fungierte Herr Beihilfearzt Dr. Euler aus Weizen. Der Angeklagte verwarf nicht zu bestreiten, daß er am 21. Dezember v. J. der Schülerin Marie Schmitz, nachdem er derselben einige normale Schläge mit dem Rohrstock auf die Hand gegeben, mehrere Schläge mit der Faust auf den Kopf applicirt hat. Zu seiner Entschuldigung führte der Jugendrichter an, er sei infolge des groben Ungehorsams der S. in hochgradiger Erregung gewesen. Nachtheilige Folgen hatte seine Handlungswille nicht und so fand der Gerichtshof das Vergehen L's schon mit einer Geldstrafe von 15 Ml. gefüllt. — Der Geschäftsführende Hermann Gottlieb Deyer fällte einen Wechsel über 85 Ml. mit dem Accept seines Schwagers und verkaufte sich auf das Papier von dem Baumeister Schulze in Weizen 30 Ml., die er zu seiner Reise in die Heimat behufs Regelung des väterlichen Nachlasses verwendete. D. wurde zu 2 Monaten Gefängnis verurtheilt. — Wir erhalten folgende Verichtigung: „Gegenüber dem Richter über die gegen mich stattgefundene Hauptverhandlung, welches einige Irrthümer enthält, habe ich Folgendes richtig zu stellen: 1) Von der Anschuldigung, gefundheitsbedürftige Chocolade fabrizirt zu haben, bin ich freigesprochen worden. 2) Der gerichtliche Sachverständige Dr. Bischoff aus Berlin hat edlich bestätigt, daß meine Fabrikationsart bei Herstellung billiger Surrogat-Chocoladen ebenso allgemein üblich ist, wie deren Bezeichnung als „Chocolade mit Kaka“. Trotzdem ist das Gericht zu einer Verurtheilung gelangt, weil es dem Gutachten des Sachverständigen nicht beigegetreten ist. Dresden, 24. Mai 1895. Eugen König.“

Wiege - Altar - Grab.

Geboren:	A. R. Richter, Handarbeiter S.	A. A. Schleifer,
Maurers S.	A. G. Weidert, Postschaffner T.	A. C. Misch,
Maurers S.	A. P. Hiller, Zimmermann T.	A. E. Gon, Buch-
halters T.	C. C. Th. Zimmermann, Kutschers T.	A. R. C.
Hering, Schankwirts S.	J. Doe, Detonationspflats S.	A. H.
S.	H. J. J. Möche, Käffners T.	J. A. W. Binsier-
bisch, Cigarreuarbeiter S.	B. A. D. Holtzoth, Dekor-	
ationsmaler T.	A. R. Lehmann, Polomotivführers S.	
Th. H. Richter, Pierusgeber S.	A. P. Bunte, Cartonnagen-	
arbeiter S.	A. A. A. Major, Barbiers S.	C. C. L.
Raubisch, städt. Stratenwärters S.	G. A. Göldner, Glasmachers	
S.	A. D. Longer, Schlossers T.	C. C. O. Jädtig, Buchhändlers
C. G. Habit, Fabrikarbeiter T.	G. C. Buhk, Handarbeiter	
A. H. A. Alligel, Schmieds S.	A. A. Wehlander, Compti-	
stiens T.	A. J. G. Köpichmann, Tischlers T.	C. H. Heben-
Lagearbeiters S.	A. B. O. Romann, Barbiers S.	A. W. C.
C. Schlechtinger, Kaufmanns S.	A. Gerstel, Raymond S.	C. C.
R. Schmidt, Handelsmanns T.	A. N. Frentz, Vermüllers S.	A. A.
R. Hanse, Sattlers S.	M. H. Schönfelder, Mechanikers T.	M.
A. Haase, Fabrikarbeiter S.	A. Bacul, Handarbeiter S.	C.
A. Kindchen, Konditors S.	A. A. A. Schneider, Buchhalters	
A. M. Neumann, Kutschers S.	C. Rosella, Schriftlehrer	
E. C. Graichen, Amtsgerichtsverordentens T.	A. D. Addison,	
Watros a. T. T. A. Gilbert, Dr. med. S.	G. A. Illricht,	
Nathochaisenträgers S.	A. Eger, Kaufmanns T.	C. H. Weller,
Zimmermanns T.	V. Unger, Dekorationsmaler S.	A. M. Kör-
Berg, Handelsagentens S.	A. C. Tiepe, Lodders T.	A. H. A.
A. Lindner, Schmieds S.	A. J. B. Troll, Bankföhreters S.	C. G. W.
A. Blumberger, Handarbeiter S.	A. A. Gropla, Tischlermeisters	
A. A. Trau, Photographens S.	C. E. Luetich, Tischlers T.	
A. Wanewaldt, Maurers S.	A. Witzhas, Wohnarbeiter T.	
A. Göldner, Maurers S.	M. A. Wurm, Vogelschmieds T.	
A. Stein, Bildermalers S.	C. A. Möhlinger, Ingenieurs	
A. H. Haustein, Tischlers S.	M. Schammer, Gerichtsaltuars	
A. Frazas, Schuhmachers T.	A. A. Wirthgen, Apothekenbesitzers	
A. W. Werner, Stadtgendarms S.	C. H. Kühne, Lage-	
arbeiters S. — sämtlich in Dresden. — Pfarrer Dr. Schmidt's	arbeiters S.	
J. Sadel a. C. Johannes Stöddel's T.	Freiberg, Clemens	
A. Altmold's T.	Chemnitz, Schmiedemeister Neumann's S., Alten-	
C. Gustav Jacob's S., Chemnitz.		
Ausgeboten:	M. H. Wagner, Kleinvner m. A. A. Schneider	

Aufgeboten: W. v. Wagner, Klempner m. A. J. Schneider, A. v. Schmidtgen, Hörbarbeiter m. A. S. Stumm, G. W. Koch, Baum, Buchhalter m. C. E. D. Maab, S. Freund, Kaufmann m. M. A. N. gesch. Weich geb. Mahuse, A. P. Schierz, Schlosser m. A. A. L. Höritzer, H. H. L. Renpte, Steinmetz m. A. V. Petriw, Growig geb. Schneider, — sämmtlich in Dresden. — C. J. Ansch, Klempnermeister, Deutsch-Wilmendorf m. J. C. E. Kudra, Dresden. M. J. A. Bluhatich, Klempner, Theresienhütte m. M. R. Kurz, Halzenberg. F. A. Hache, Staatseisenbahn-Meßgebilse m. A. W. Schumann, Gelede in Dresden. C. v. Scholten, Premierleutnant, Dresden m. Gräfin I. Ballerstrem, Breslau. H. Költer, Hoftheater-Soloänzer, Dresden m. D. A. E. Elendach, Leipzig. H. C. Brüte, Seilermeister, Marbach m. L. B. Richter, Dresden. G. A. Denyich, Schlosser, Chemnitz m. A. Brodow, Zittau. R. D. Weichel, Kaufmann, Dresden m. M. A. Sachie, Chemnitz. G. A. C. Schulz, Bauführer, Dresden m. M. H. W. Dahle, Havelberg. C. H. Wiedrich, Kaufmann, Dresden m. J. C. Niedel, Werda.

Gestorben: E. A. Behr, Fabrikarbeiter S. 2 J. J. C.
Beuer geb. Lindau, Kürschnermeisterwitwe, 85 J. J. A. Günther,
Bandelsmann, 69 J. E. M. Krause, Privatlehrerin, 65 J. H.
A. Koszta, Schneider S. 5 J. E. A. Hauswald, Handarbeiter,
2 J. G. Gruber, Schneider S. (todigeb.). A. M. Schlechter
geb. Schmid, Zeitungsaussträgerin, 59 J. J. R. Schröder geb.
Beichel, Schuhmachermeisterwitwe, 82 J. G. M. Beuer,
Stuccateurs T. 2 J. J. W. C. Alois, Kaufmanns S. 16 J.
W. Weidner, hädi, Laternenwärter, 39 J. A. A. Littschitz,
2 J. Hofrat Max Emil Werbach, Amtsgerichtsassessor a. D.,
79 J. G. B. Liebich, Kaufmanns S. 2 J. A. J. R. Burmann,
Ligenarbeiter T. 6 M. R. A. H. Werner, Stadtgendarmerie,
6 J. B. A. Schmidt geb. Lehner, Gutsbesitzerin, 49 J.
A. R. Niedervold geb. Eisenach, Privatschreiberin, 57 J. A. Kr.
Leibhardt, Schuhmachers S. 5 St. R. O. Raden, Schlosser-
schiffens T. 2 J. G. A. Förster, Bäckermeisters S. 4 M. Ch.
A. W. Müller, Bahnarbeiter S. 2 J. J. W. Kreichmar,
Privatus, 67 J. B. Schleisinger geb. Grünbaum, Kaufmanns-
befrau, 48 J. J. B. Bendel, Krankenpfleger, 48 J. R. E. Geh-
hardt geb. Rost, Betriebsordnungsmitte, 75 J. E. G. Mauermaier,
Handarbeiter, 73 J. C. R. Krause, Wirtschaftsbefischer, 63 J. A.
C. Einßl, Schneider T. 1 J. A. H. Sartori, Dekorationsmaler
S. 1 M. J. Rayros, Schuhmachers T. 2 T. L. D. Kempler,
Restaurateurs T. 1 M. G. R. Heinrich, Tapetizer S. (todigeb.),
J. J. W. Schieles, Dachdekers R. (todigeb.). — sämtlich in
Dresden. — Privatus Friedrich Wilhelm Kern, 70 J. aus Dresden
Kath. in Wittenstein. Polizeirath Dr. Berger's S. Erich, 4 J.
Leipzig. Eisenbahnauditor Gustav Robert Hensel, Meerane,
Pauline Quarch, 76 J. Leipzig. Luisa Wenzel, 16 J. L. Göhlis.
A. Große's T. Ella Hilda, Höhlig. Restaurateur und Holzhändler
Benjamin Herkisch, 45 J. Leisnig. Auguste Bertha Müller, 28 J.
Niedergrauhain b. Leisnig. Friedrich Unger, vorm. Besitzer der
Bavarizmühle zu Nobitz, Cölln. Bertu. Bäckmeister Greiß,
3 J. Weizen, Friedrich Ernst Meinig, 51 J. Weizen, Johanna
David Benedix, 81 J. Niederspa. Anna verm. Weiz, 72 J.
Weizen. Schleifermeister Franz Johann Weißgerber, 36 J.
Weizen. Gust Thiele's Sohne Oscar, 3 J. Erich, 4 J. Freiberg.
Christiane Caroline verm. Rothe geb. Schönheit, Freiberg. Emma
Thekla Landrock geb. Wittig, 23 J. Freiberg. Eisenbahner Robert
Julius Müller, 42 J. Chemnitz. Christiane Ernestine Böhner
geb. Reichold, Hilbersdorf. Amalie Bertha Dieze geb. Hunger,
44 J. Chemnitz. Rosa Malvine Mörlin geb. Krüger, Chemnitz.
Friedrich Brüger's T. Chemnitz. Job. Mojne verm. Leeschke,
7 J. Chemnitz. Auguste Wilhelmine Lindner geb. Möhlich,
6 J. Glauchau. Anton Scheibauer, Crinitischau. Marie
Emilie Wolf, 45 J. Crinitischau. Beuchmachermeister Gottlieb
Härtig, 72 J. Ritterberg. Friederike Henriette Ruhn geb.
Liebel, 74 J. Werdau. Haar Schneider Karl Heinrich Göpner,
60 J. Werdau. Johann Christian Franz, Blauen. Realschuldirektor
Friedrich Ed. Haustein, 58 J. Zwiesel. Kfm. Otto Rothes,
5 J. Zwiesel. Kfm. Julius Hermann Barth, 38 J. Zwiesel.
Spinnereibesitzer Friedrich Louis Schüller, 60 J. Gelenau.
Rufus und Maurer Johannes Barth, Pirna. Emma Anna
Fünnel geb. Mühl, 23 J. Liebenau. Christiane Dorothea Jung-
nickel, Mittelbergwigsdorf b. Zittau. Helene Jacob geb. Kubota
Bauzen. Tapetizer Ferdinand Bähnert, Bauzen.

Gertrud Krug
Moritz Klunker

c. f. a. B.
Weisen, am 26. Mai 1896 Trockenberge.

Book Reviews

Paul Henke
Hedwig Henke, geb. Falitz

Eduwig Henke geb. H.
Vermählt

Vermählte.

Dresden, den 20. Mai 1886.

geb. Pohle
on allen Seiten erwieelen worden sind, sagen wir unseren herzlichsten Dank. Insbesondere Herrn Paul Gretschmar für die trostlichen Worte am Sarge, 'wie der Schwestern Antonie für die edevoile Pflege in den leichten schweren Leidensstagen unserer aufgelaufenen Danz.

Die Familien Kunze, Mühle und Schober.

Königliches Belvedere

der Brühl'schen Terrasse.

Heute Sonntag.

CONCERT

von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere,

Direktion:

Königl. Musikdirektor A. Trenkler.

Anfang 5 Uhr.

Eintritt 50 Pf.

Biener Garten.

Heute Sonntag den 26. Mai

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Kgl. Sächs. 2. Grenadier-Regiments Nr. 101 „Graf Wilhelm, König v. Preußen“, unter Leitung ihres Direktors

L. Schröder.

Anfang 5 Uhr. Eintritt 50 Pf.

Abonnement-Karten zu 50 Pf. sind in den bekannten Verkaufsstellen zu haben.



2 Orang-Utans und 1 Chimpanse!!

Von Nachm. 5 bis 9 Uhr

Grosses Concert

von der Kapelle des Kgl. S. 1. (Leib-) Grenadier-Regiments Nr. 100

Direktion: O. Herrmann.

Eintritt 50 Pf.

Die Direktion.

Lincke'sches Bad.

Heute Sonntag den 26. Mai

Grosses Militär-Concert

von der Kapelle des Kgl. S. 1. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 12.

Direktion: Stabstrompeler W. Baum.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Familien-Karten 4 Stück 1 Mark an der Kasse.

Nach dem Concert grosser Ball.

Hochachtungsvoll E. Laube

Westendschlösschen

Werdbahnhof Voitshaus Planen Endstation.

Heute Sonntag

Gr. Militär-Concert

des Königl. Sächs. Garde-Regiments

unter Leitung seines Stabstrompeler H. Stock.

Gewähltes Programm!

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert gr. Ball.

Eintrittskarten Familien-Karten 4 Stück 1 Mark und am Kasse zu entnehmen.

Hochachtungsvoll H. Prünz.

Bergfeller.

Werdbahnhof Voitshaus-Bergfeller Endstation.

Heute Sonntag den 26. Mai 1895

Gr. Garten-Concert

von der Kapelle der Kgl. Sächs. Pioniere.

Verleihung: Königlicher Musikdirektor

A. Schubert.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 30 Pf.

Nach dem Concert grosser Ball.

Eintrittskarten 4 Stück 1 Mark an der Kasse.

Vereinsbillets haben Gültigkeit.

N.B. Jeden Montag Concert und Ball von ob. Kapelle.

Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll Edm. Dressler.

Gemüthlichkeit Nr. 233 Amt II. A. Schubert, Kgl. Musikdirektor.

Unter dem Protektorat Ober R. R. Oberst Prinzessin Friederich August.

Ausstellung von Erzeugnissen für Kinder-Pflege, Ernährung und Erziehung Gewerbehaus Dresden.

Eintritt 50 Pf., Kinder 20 Pf.

Familien- und Vereinskarten 10 Stück 3 Pf.

Mit der Ausstellung ist eine Lotterie verbunden. Preis 1 Pf., 10 Stück Preis für 10 Pf.

Täglich geöffnet von 9-7 Uhr.

Sonntags geöffnet von 11-7 Uhr.

Große Wirthschaft

im Königl. Großen Garten. Heute Grosses Concert

von der 12 Mann starken Kapelle unter Leitung des

Musikdirektor A. Wentscher.

Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.

Hochachtungsvoll H. Mäurer.

Donath's Neue Welt, Tolkewitz.

Einzig in seiner Art dastehendes Etablissement.
Heute! Heute!

Grosses Concert.

Alpenglühen.

Nachm. 5, 6, 7, 8, 9 Uhr

— Staubbachfall. —

Heute! Geschenk-Vertheilung. Heute!
6 werthvolle Geschenke.

Kalospinthechromokrene.

Neumann's Concerthaus

8 Schlossergasse 8.

Heute Sonntag den 26. Mai

2 gr. Extra-Doppel-Concerte.

Gästspiel des

Holsteinischen Damen-Orchesters

10 innendliche Damen, darunter die drei Grazien von Holstein,

aristotische, bildhübsche Erscheinungen.

Anfang 4 und 7½ Uhr.

Eintritt frei! Eintritt frei!

An Verleihung: G. Tettendorf.

Otto Scharfe's

Etablissement „Fürnaischer Platz“, altenomisches, seines, bürgerliches Familien-Restaurant I. Ranges mit prachtvollem Garten u. Veranden.

2 grosse Künstler-Concerte

Nachm. 4 und Abends 7 Uhr.

Eintritt frei. Programm 10 Pf.

Frequentirtester Mittagstisch der Residenz.

Seit Jahren als vornehmst und vortheilhaft bekannt.

Einzig in seiner Art, nach Duval in Paris.

Prinzip: Reichlich und gut.

Abends von 6 Uhr ab (überreichhaltiger Speisenkarte) Portionen

zu 30 Pf. in großer Auswahl.

Ausschank echter Biere!

Hochachtungsvoll Otto Scharfe.

Restaurant Immergrün,

Bauherstraße 13.

Heute Sonntag, den 26. Mai.

Grosses Frei-Concert.

Um freundlichen Besuch vittet

Empfehlung meinen Gesellschaftsaal für Hochzeiten und Vereine.

Dank.

für die uns ausführlich unserer

silbernen Hochzeit

zugegangenen zahlreichen Besuch von Richtung, Liebe und Freude.

Wilhelm Zabel und Frau.

Panorama internat.

Warenstr. 3 Hoben, 10-12 Uhr.

D. W.: Wanderung durch Thüringen, Eisenach, Weimar, Coburg u. s. w.

Deutschland, Süden von Bergell.

Der Wallfahrt im Deutschen.

Die Reisebahnen u. d. Reiseziele.

Die Reisebahnen im Sächsischen.

Die Reisebahnen der Almenau.

Die Reisebahnen der Altmühl.

Die Reisebahnen mit Bamberg.

Die Reisebahnen des Altmühl.

Die Reisebahnen des Allgäus.

Certificato und Säckel.

Die bereits kurz erwähnte Rede des Fürsten Bismarck an die Leipziger hatte folgenden Wortlaut: "Meine Herren und Damen! Ich habe in den jüngsten Tagen aus dem Abgründen Sachsen die Begrüßung von Ihnen gern erhalten, ich glaube mehr als 70 sächsischen Freuden empfangen in demselben Sinne, in dem Sie aus der großen und berühmten Stadt deselben Landes heute die Schätze des sächsischen Stammes mit gegenüber betrachten. Diese Verwaltung ist mir besonders erfreulich, weil ich mich zur Stadt Leipzig aus mehreren Gründen persönlich und politisch in besonderer Verbindung fühle. Ich gehöre durch meine militärische Abfahrt zu den Bürgervadens in Leipzig. Die Vorläufer meines väterlichen Großvaters sind drei oder vier Generationen hindurch in hervorragender wissenschaftlicher und juristischer Stellung in Leipzig geflossen, und es leben in Ihrer Stadt noch Freunde, die von demselben Blut der Urkönige stammen, deren Bilder ich hier im Hause noch hängen, mit mir abstimmen. Durch diese Blutsverwandtschaft ist mir Leipzig besonders naheliegend, außerdem aber persönlich noch genug durch die Lebensverwandtschaft der Autorene, die ich jedesmal in Ihrer Heimat erlebt habe, wenn ich bei meinen früheren regelmäßigen Reisen nach Erfurten dort durchgekommen bin, auf viel verschiedenen Bahnlinien, und auf jedem mit derselben Redaktion. Ich habe in Leipzig schon früh politische Sympathien gehabt und diesen sind dadurch nicht abgestreift worden, doch ich Staatsminister war; sie sind aber mit großer Leidenschaft zum Ausdruck gekommen, nachdem ich diese im Allgemeinen nicht populäre Eigenschaft abgetreten habe. Seitens ist das natürliche Gefühl vom Menschen zum Menschen kommt mehr zur Erhebung, wenn die ministerielle Eigenschaft in Bergedorf geblieben ist. Außerdem aber ist Leipzig für mich stets eine Stadt von beweisbarem Interesse gewesen. Es muss in dem Grund und Boden eines Anliehendes und einer Freiheit liegen, die nicht überall im Deutschen Vaterland vorhanden ist. Wie kommt es, dass Leipzig eine Stadt von dieser Bedeutung geworden ist, ohne dass es an einem wichtigen Flusse liegt, ohne dass es die Niedersachsen eines gewissen Spannens und unter diesen Segnungen ausgeschlafen ist, rein aus sich selbst heraus? Aus der Ebene, neben Flüssen, die, wie ich glaube, nicht schiffbar sind, ohne Ressenden zu sein, und nach den schweren Erziehungen, die es fast in jedem Jahrhundert bisher erlebt hat? Leipzig ist im 19. Jahrhundert Krieger von Schwerin und Kölnerischen, im siebenjährigen Kriege von Preußen und Österreich, im Dreißigjährigen Krieg von Spanien und Verbündeten außerordentlich schwer besiegt worden, notwendig also in seinem Erwerbsleben bedroht worden! Wie kommt es, dass diese Stadt in dieser Dresden, die Niedersachsen und die Stadt an der schönen Elbe, hat überholende Blüte wieder nachgewachsen ist? Das ist eine Frage, die mich immer interessiert hat. Wir haben ähnliche, aber doch lange nicht davon reisende Beispiele. Ich erinnere an Braunschweig, aber war eine Niedersachsen, es liegt auch mitten im Land. München hat kein schiffbares Wasser, aber es war die Niedersachsen eines großen Züchterlandes, von dem es wirtschaftlich profitiert ist. Leipzig hat die Befreiung, die es haben konnte, am Dresden abgegeben, es hat sich rein aus eigener Kraft aus dem Boden der Pleite und Elster stets wieder aufgehoben; es hat allerdings für Handel und Gewerbe, auch für kriegerische Ereignisse eine anziehende Eigenschaft gehabt, und es haben große und schwere Schlachten dort stattgefunden, und für unter deutsches politisches Leben entscheidende Schlachten, im dreißigjährigen Kriege wiederholt. Demnächst aber knüpft sich an Leipzigs Namen die welthistorische Ercheinung der großen Befreiungskriege von 1813, und an die sollten wir, glaube ich, aus mehr als einem Grunde über zurückdenken, als heut zu Tage gelehrt. Wenn man vor der Schlacht von Leipzig die politische Karte von Europa überblickt, so findet man, dass die französische Säbelherrschaft in ihrer unmittelbaren Gewaltthätigkeit bis an die Elbe reichte — Magdeburg war ein französisches Vasallenland hier, wo wir stehen, das Lauenburger Land, gehörte zum Kaiserreich, und gehörte zum Experiment der Unterwerfung, missfiel der guten Stadt Hannover, La bonne ville de Hamburg. So ist war die französische Herrschaft in Mitteleuropa verblieben, die Elbe machte ihre Grenze. Die französische Heere hatten schwere Verluste im russischen Feldzuge erlitten, aber die Stellung Hannovers vor doch immer noch ist, dass der Kaiser Napoleon den Ausgangspunkt seiner Befreiungskriege an der Elbe nehmen konnte — alles Land bis dahin gehörte ihm noch. Wenn man sich dieses Kartenspiels vergegenwärtigt, so wird man sich erst über die gewaltige Fregweite der Schlacht von Leipzig und über folgen klar, dass die Größe dieses Reiches, das von Spanien bis nach Dänemark reichte, von Paris aus regiert wurde, und die Elbe zur Grenze hatte nicht einmal übertragen. Überdauerte dazu, bis an die Elbe — das zertrümmert wurde. Man vergaß das heute, wie überhaupt die Landsleute unter uns, die die Geschichte mit rückwärtigem Blick prüfen, und daraus ihre Schlußfolgerungen ziehen, doch noch trog unserer vorgebrachten Bildung nicht zur Majorität gehören. Heiterkeit! Es war den tapferen Leuten, die sich in der Schlacht bei Leipzig schlugen, der Sieg nicht unbedingt sicher, aber er wurde erstmals dadurch, dass, soweit ich mich augenscheinlich erinnere, zum ersten Male die deutschen Landsleute aus Preußen und aus Österreich zusammen schlugen an Schültern standen, und gemeinschaftlich gegen denselben Feind traten. Ich hoffe, das wir überhaupt in meinen Zeiten nicht mehr zu fechten brauchen, aber wenn es dennoch der Fall sein sollte, dass es doch wieder Schülter an Schulter mit Österreich kämpfen sollte. (Bravo!) Ich gehe noch weiter: Auf dem Dreikönigshügel bei Leipzig bildete sich oder beteiligte sich und befegte sich die Freiheitlichkeit der drei verbündeten Herrscher, welche nachher die heilige Allianz schlossen, ich will es mit dem Namen nennen, obwohl sich eine Menge unerträglicher Erinnerungen damit verbinden — es war doch das Zusammenhalten der unabhängigen und rechtliegenden Politik gegenüber einer gewaltigen Eroberungspolitik, wie sie Frankreich unter Ludwig XIV. und Heinrich IV. aber mit dem größten Erfolg und mit der größten Ausdehnung in der Welt hielten. Sie waren gegenüber betrieben hat. Dem gegenüber sind alle minder erzeugen, alle minder herrschsüchtigen Nationen doch einigermaßen darum angetrieben, zusammenzuhalten, wenn die Verhältnisse sich zu veränderten, wie sie am Tage vor der Schlacht von Leipzig bestanden. Dass die übermächtige Säbelherrschaft von Paris aus geleitet, vom Elbe bis zum Nordsee herrschend, dem übrigen Europa mit herrschsüchtiger Gewaltthätigkeit gegenüberstand. Wer all dies weiß, um von seinen Vätern noch die Erlebnisse der französischen Herrschaft in Europa zu hören, der wird mit mir die Größe der Wohlthat empfinden, die uns die Schlacht bei Leipzig eingebracht hat, und wird den Wunsch empfinden, dass das Zusammenhalten von rechtlicher und ethischer Nationalpolitik, die nichts weiter verlangt als ein unabhängiges Leben der eigenen Nation, dass das auch für die Zukunft gesichert bleibt gegenüber allen Angreifern, wie wir für 200 Jahre lang vom Westen her erhalten haben (Bravo!). Das, was dies Ziel mit Sicherheit zu erreichen, auch unter guten Beziehungen zu unseren östlichen Nachbarn in Russland wünschenswert sind. Ich will nicht sagen, in dem Maße, wie sie bei Leipzig — ich hoffe, das wird nicht wieder notwendig werden — sich am Schlachtfelde verwirklichten, oder wie sie sich nachher unter Friedrich Wilhelm III. bestätigt haben, aber ich halte für sehr wichtig, die Befreiung der guten Beziehungen zu unseren östlichen Nachbarn, mit dem wir, wenn wir Österreich mit einrichten, eine mehrere 100 Meilen lange offene Grenze haben, und mit dem wir eigentlich gar keine angreifenden Interessen zu thun haben — ich wünsche nicht, um was wir die Russen beneiden sollten, oder sie uns! (Aufforderung!) Wir können Ihnen im fernsten Auge gönnen, was Sie begehrn, und erfreut sein, wenn Sie Ihre Befriedigung davon finden: aber wir haben ihnen nichts zu beneiden, und ich glaube, sie haben auch nichts an unsere Freunde zu begehrn. Und deshalb knüpfe ich an Ihren heutigen Besuch und an die Erinnerung an die Leipziger Schlacht auch die Erneuerung des Anderenkens an die guten Beziehungen, in denen wir früher mit Russland gelebt haben, und wünsche, dass unbedacht der Beziehungen, in denen wir zu Österreich stehen, mit dem wir in Stammesverwandtschaft verbündet sind, dass wir unabhängig davon doch auch beiderseits den Frieden nach Osten und den Frieden der monarchischen Staaten unter sich wahren! (Lebhaftes Bravo!) Sie haben ja Alle, sowohl Ihnen als auch Monarchen, durch Kämpfe untereinander viel mehr zu verlieren, und der Revolution gegenüber viel mehr einzubüßen, als sie je durch Kämpfe untereinander einen von dem Anderen gewinnen können. Alles, was einmal einer dem Anderen, ein großer Staat dem anderen abnehmen kann, ist nicht der Städte mehr im Vergleich mit dem Bedürfnis der Rinde im Lande, des Friedens, der geistlichen Herrschaft im eigenen Lande und des Zusammenhaltes zur Autorenherrschafft von Geist und Frieden in allen verbündeten Ländern, nicht dies im Deutschen Reich, sondern auch in den bestandenen und mit ihm

dieselbe Politik verfolgenden Ländern unter je bestehenden Dialektbunden. Ich habe der Bezeichnung nicht widerstehen können als alter Politiker, meinem langjährigen Wunsche auch mit dem Eltern in guter Erinnerung zu bleiben, bei dieser Gelegenheit Ausdruck zu geben, weil die Leipziger Schlacht mich an den Dreikönigshügel gerade erinnert. (Bravo!) Und, meine Herren, einer der geschicktesten Befreier dieser ruhigen, erhaltenden Politik, nicht bloß konserватiv erhaltenden, sondern den Frieden erhaltenden Politik in Ihr König Albert (Bravo), und ich kann den Leipziger gegenüber meinen Dank für Ihre Befreiung und mir erwiderte Wohlwollen nicht anders betrachten, als indem ich mit Ihnen zusammen ein Hoch auf Wern hohen Herren erbringe: Mein gnädiger Herrscher, der König Albert, er lebe hoch! (Lebhaftes Bravo!) — Nach einem Rundgang durch die Reihen der Zöglinge erging der Fürst, nach dem Vortrage des Kremerischen Gebets noch einmal das Wort zu folgendem Abschiedsgruß: "Meine Herren! Ich dankt Ihnen nochmals für Ihre ehrenvolle und freundliche Begrüßung, und der Treue, von der Sie eben sagten, wird Gott auch weiter helfen, namentlich der gegenwärtigen Treue des Deutschen untereinander, von der ich hoffe, dass sie mit der Zeit doch stärker sein wird wie aller Porträts, von dem uns Gott behalten möge!" — Während des Aufenthalts kam das Gespräch auf Wolfe. "Ja, Wolfe", sagte der Fürst, "er war eine ehrliche Natur; der Dienst ewig gleichsetzte Uhr war ganz für ihn maßgebend. In Bielen waren wir verschieden; er war, wie es im Goethe'schen 'Fischer' heißt, stets süß bis an's Herz hinan. Ein Durchänger war er nie! Ich habe eigentlich nur einmal einen Scherz von ihm gehört, und das war in sehr enger Stunde! Er war zu mir mit Liebe gebeten, ich glaube, es war am 15. Juni 1863, der frag ich Ihnen, ob wir nicht 24 Stunden eher losgeschlagen könnten, als ausgemacht. Er nahm einen Bleistift zur Hand und rechnete. Nach einer Weile Nachmuns sagte er einfach: 'Ja — Allo los', meinte Bielen. Thür und Angel drehte er sich um und fragte: "Wissen Sie denn schon, dass die Elbbrücke bei Dresden gesprengt worden ist?" — "Das ist ja recht betrübend", antwortete ich. "Aber nur mit 'Wolfe' — mit diesen Worten ging Wolfe triumphalistisch hinaus. — Wolfe war immer zu haben, und immer, Tag oder Nacht, erschien er mit militärischer Prunkfleiß, stram, sauber, sogar die Stiefel waren gewischt, selbst wenn es Nachts um 2 oder 3 Uhr war. Auch Kaiser Wilhelm, mein alter Herr, von dem ich sehr liebster gegen geliebter waren, in einfache Kleider gekleidet, kam durchaus nicht 24 Stunden eher losgeschlagen können, als ausgemacht. Er nahm einen Bleistift zur Hand und rechnete. Nach einer Weile Nachmuns sagte er einfach: 'Ja — Allo los', meinte Bielen. Thür und Angel drehte er sich um und fragte: "Wissen Sie denn schon, dass die Elbbrücke bei Dresden gesprengt worden ist?" — "Das ist ja recht betrübend", antwortete ich. "Aber nur mit 'Wolfe' — mit diesen Worten ging Wolfe triumphalistisch hinaus. — Wolfe war immer zu haben, und immer, Tag oder Nacht, erschien er mit militärischer Prunkfleiß, stram, sauber, sogar die Stiefel waren gewischt, selbst wenn es Nachts um 2 oder 3 Uhr war. Auch Kaiser Wilhelm, mein alter Herr, von dem ich sehr liebster gegen geliebter waren, in einfache Kleider gekleidet, kam durchaus nicht 24 Stunden eher losgeschlagen können, als ausgemacht. Er nahm einen Bleistift zur Hand und rechnete. Nach einer Weile Nachmuns sagte er einfach: 'Ja — Allo los', meinte Bielen. Thür und Angel drehte er sich um und fragte: "Wissen Sie denn schon, dass die Elbbrücke bei Dresden gesprengt worden ist?" — "Das ist ja recht betrübend", antwortete ich. "Aber nur mit 'Wolfe' — mit diesen Worten ging Wolfe triumphalistisch hinaus. — Wolfe war immer zu haben, und immer, Tag oder Nacht, erschien er mit militärischer Prunkfleiß, stram, sauber, sogar die Stiefel waren gewischt, selbst wenn es Nachts um 2 oder 3 Uhr war. Auch Kaiser Wilhelm, mein alter Herr, von dem ich sehr liebster gegen geliebter waren, in einfache Kleider gekleidet, kam durchaus nicht 24 Stunden eher losgeschlagen können, als ausgemacht. Er nahm einen Bleistift zur Hand und rechnete. Nach einer Weile Nachmuns sagte er einfach: 'Ja — Allo los', meinte Bielen. Thür und Angel drehte er sich um und fragte: "Wissen Sie denn schon, dass die Elbbrücke bei Dresden gesprengt worden ist?" — "Das ist ja recht betrübend", antwortete ich. "Aber nur mit 'Wolfe' — mit diesen Worten ging Wolfe triumphalistisch hinaus. — Wolfe war immer zu haben, und immer, Tag oder Nacht, erschien er mit militärischer Prunkfleiß, stram, sauber, sogar die Stiefel waren gewischt, selbst wenn es Nachts um 2 oder 3 Uhr war. Auch Kaiser Wilhelm, mein alter Herr, von dem ich sehr liebster gegen geliebter waren, in einfache Kleider gekleidet, kam durchaus nicht 24 Stunden eher losgeschlagen können, als ausgemacht. Er nahm einen Bleistift zur Hand und rechnete. Nach einer Weile Nachmuns sagte er einfach: 'Ja — Allo los', meinte Bielen. Thür und Angel drehte er sich um und fragte: "Wissen Sie denn schon, dass die Elbbrücke bei Dresden gesprengt worden ist?" — "Das ist ja recht betrübend", antwortete ich. "Aber nur mit 'Wolfe' — mit diesen Worten ging Wolfe triumphalistisch hinaus. — Wolfe war immer zu haben, und immer, Tag oder Nacht, erschien er mit militärischer Prunkfleiß, stram, sauber, sogar die Stiefel waren gewischt, selbst wenn es Nachts um 2 oder 3 Uhr war. Auch Kaiser Wilhelm, mein alter Herr, von dem ich sehr liebster gegen geliebter waren, in einfache Kleider gekleidet, kam durchaus nicht 24 Stunden eher losgeschlagen können, als ausgemacht. Er nahm einen Bleistift zur Hand und rechnete. Nach einer Weile Nachmuns sagte er einfach: 'Ja — Allo los', meinte Bielen. Thür und Angel drehte er sich um und fragte: "Wissen Sie denn schon, dass die Elbbrücke bei Dresden gesprengt worden ist?" — "Das ist ja recht betrübend", antwortete ich. "Aber nur mit 'Wolfe' — mit diesen Worten ging Wolfe triumphalistisch hinaus. — Wolfe war immer zu haben, und immer, Tag oder Nacht, erschien er mit militärischer Prunkfleiß, stram, sauber, sogar die Stiefel waren gewischt, selbst wenn es Nachts um 2 oder 3 Uhr war. Auch Kaiser Wilhelm, mein alter Herr, von dem ich sehr liebster gegen geliebter waren, in einfache Kleider gekleidet, kam durchaus nicht 24 Stunden eher losgeschlagen können, als ausgemacht. Er nahm einen Bleistift zur Hand und rechnete. Nach einer Weile Nachmuns sagte er einfach: 'Ja — Allo los', meinte Bielen. Thür und Angel drehte er sich um und fragte: "Wissen Sie denn schon, dass die Elbbrücke bei Dresden gesprengt worden ist?" — "Das ist ja recht betrübend", antwortete ich. "Aber nur mit 'Wolfe' — mit diesen Worten ging Wolfe triumphalistisch hinaus. — Wolfe war immer zu haben, und immer, Tag oder Nacht, erschien er mit militärischer Prunkfleiß, stram, sauber, sogar die Stiefel waren gewischt, selbst wenn es Nachts um 2 oder 3 Uhr war. Auch Kaiser Wilhelm, mein alter Herr, von dem ich sehr liebster gegen geliebter waren, in einfache Kleider gekleidet, kam durchaus nicht 24 Stunden eher losgeschlagen können, als ausgemacht. Er nahm einen Bleistift zur Hand und rechnete. Nach einer Weile Nachmuns sagte er einfach: 'Ja — Allo los', meinte Bielen. Thür und Angel drehte er sich um und fragte: "Wissen Sie denn schon, dass die Elbbrücke bei Dresden gesprengt worden ist?" — "Das ist ja recht betrübend", antwortete ich. "Aber nur mit 'Wolfe' — mit diesen Worten ging Wolfe triumphalistisch hinaus. — Wolfe war immer zu haben, und immer, Tag oder Nacht, erschien er mit militärischer Prunkfleiß, stram, sauber, sogar die Stiefel waren gewischt, selbst wenn es Nachts um 2 oder 3 Uhr war. Auch Kaiser Wilhelm, mein alter Herr, von dem ich sehr liebster gegen geliebter waren, in einfache Kleider gekleidet, kam durchaus nicht 24 Stunden eher losgeschlagen können, als ausgemacht. Er nahm einen Bleistift zur Hand und rechnete. Nach einer Weile Nachmuns sagte er einfach: 'Ja — Allo los', meinte Bielen. Thür und Angel drehte er sich um und fragte: "Wissen Sie denn schon, dass die Elbbrücke bei Dresden gesprengt worden ist?" — "Das ist ja recht betrübend", antwortete ich. "Aber nur mit 'Wolfe' — mit diesen Worten ging Wolfe triumphalistisch hinaus. — Wolfe war immer zu haben, und immer, Tag oder Nacht, erschien er mit militärischer Prunkfleiß, stram, sauber, sogar die Stiefel waren gewischt, selbst wenn es Nachts um 2 oder 3 Uhr war. Auch Kaiser Wilhelm, mein alter Herr, von dem ich sehr liebster gegen geliebter waren, in einfache Kleider gekleidet, kam durchaus nicht 24 Stunden eher losgeschlagen können, als ausgemacht. Er nahm einen Bleistift zur Hand und rechnete. Nach einer Weile Nachmuns sagte er einfach: 'Ja — Allo los', meinte Bielen. Thür und Angel drehte er sich um und fragte: "Wissen Sie denn schon, dass die Elbbrücke bei Dresden gesprengt worden ist?" — "Das ist ja recht betrübend", antwortete ich. "Aber nur mit 'Wolfe' — mit diesen Worten ging Wolfe triumphalistisch hinaus. — Wolfe war immer zu haben, und immer, Tag oder Nacht, erschien er mit militärischer Prunkfleiß, stram, sauber, sogar die Stiefel waren gewischt, selbst wenn es Nachts um 2 oder 3 Uhr war. Auch Kaiser Wilhelm, mein alter Herr, von dem ich sehr liebster gegen geliebter waren, in einfache Kleider gekleidet, kam durchaus nicht 24 Stunden eher losgeschlagen können, als ausgemacht. Er nahm einen Bleistift zur Hand und rechnete. Nach einer Weile Nachmuns sagte er einfach: 'Ja — Allo los', meinte Bielen. Thür und Angel drehte er sich um und fragte: "Wissen Sie denn schon, dass die Elbbrücke bei Dresden gesprengt worden ist?" — "Das ist ja recht betrübend", antwortete ich. "Aber nur mit 'Wolfe' — mit diesen Worten ging Wolfe triumphalistisch hinaus. — Wolfe war immer zu haben, und immer, Tag oder Nacht, erschien er mit militärischer Prunkfleiß, stram, sauber, sogar die Stiefel waren gewischt, selbst wenn es Nachts um 2 oder 3 Uhr war. Auch Kaiser Wilhelm, mein alter Herr, von dem ich sehr liebster gegen geliebter waren, in einfache Kleider gekleidet, kam durchaus nicht 24 Stunden eher losgeschlagen können, als ausgemacht. Er nahm einen Bleistift zur Hand und rechnete. Nach einer Weile Nachmuns sagte er einfach: 'Ja — Allo los', meinte Bielen. Thür und Angel drehte er sich um und fragte: "Wissen Sie denn schon, dass die Elbbrücke bei Dresden gesprengt worden ist?" — "Das ist ja recht betrübend", antwortete ich. "Aber nur mit 'Wolfe' — mit diesen Worten ging Wolfe triumphalistisch hinaus. — Wolfe war immer zu haben, und immer, Tag oder Nacht, erschien er mit militärischer Prunkfleiß, stram, sauber, sogar die Stiefel waren gewischt, selbst wenn es Nachts um 2 oder 3 Uhr war. Auch Kaiser Wilhelm, mein alter Herr, von dem ich sehr liebster gegen geliebter waren, in einfache Kleider gekleidet, kam durchaus nicht 24 Stunden eher losgeschlagen können, als ausgemacht. Er nahm einen Bleistift zur Hand und rechnete. Nach einer Weile Nachmuns sagte er einfach: 'Ja — Allo los', meinte Bielen. Thür und Angel drehte er sich um und fragte: "Wissen Sie denn schon, dass die Elbbrücke bei Dresden gesprengt worden ist?" — "Das ist ja recht betrübend", antwortete ich. "Aber nur mit 'Wolfe' — mit diesen Worten ging Wolfe triumphalistisch hinaus. — Wolfe war immer zu haben, und immer, Tag oder Nacht, erschien er mit militärischer Prunkfleiß, stram, sauber, sogar die Stiefel waren gewischt, selbst wenn es Nachts um 2 oder 3 Uhr war. Auch Kaiser Wilhelm, mein alter Herr, von dem ich sehr liebster gegen geliebter waren, in einfache Kleider gekleidet, kam durchaus nicht 24 Stunden eher losgeschlagen können, als ausgemacht. Er nahm einen Bleistift zur Hand und rechnete. Nach einer Weile Nachmuns sagte er einfach: 'Ja — Allo los', meinte Bielen. Thür und Angel drehte er sich um und fragte: "Wissen Sie denn schon, dass die Elbbrücke bei Dresden gesprengt worden ist?" — "Das ist ja recht betrübend", antwortete ich. "Aber nur mit 'Wolfe' — mit diesen Worten ging Wolfe triumphalistisch hinaus. — Wolfe war immer zu haben, und immer, Tag oder Nacht, erschien er mit militärischer Prunkfleiß, stram, sauber, sogar die Stiefel waren gewischt, selbst wenn es Nachts um 2 oder 3 Uhr war. Auch Kaiser Wilhelm, mein alter Herr, von dem ich sehr liebster gegen geliebter waren, in einfache Kleider gekleidet, kam durchaus nicht 24 Stunden eher losgeschlagen können, als ausgemacht. Er nahm einen Bleistift zur Hand und rechnete. Nach einer Weile Nachmuns sagte er einfach: 'Ja — Allo los', meinte Bielen. Thür und Angel drehte er sich um und fragte: "Wissen Sie denn schon, dass die Elbbrücke bei Dresden gesprengt worden ist?" — "Das ist ja recht betrübend", antwortete ich. "Aber nur mit 'Wolfe' — mit diesen Worten ging Wolfe triumphalistisch hinaus. — Wolfe war immer zu haben, und immer, Tag oder Nacht, erschien er mit militärischer Prunkfleiß, stram, sauber, sogar die Stiefel waren gewischt, selbst wenn es Nachts um 2 oder 3 Uhr war. Auch Kaiser Wilhelm, mein alter Herr, von dem ich sehr liebster gegen geliebter waren, in einfache Kleider gekleidet, kam durchaus nicht 24 Stunden eher losgeschlagen können, als ausgemacht. Er nahm einen Bleistift zur Hand und rechnete. Nach einer Weile Nachmuns sagte er einfach: 'Ja — Allo los', meinte Bielen. Thür und Angel drehte er sich um und fragte: "Wissen Sie denn schon, dass die Elbbrücke bei Dresden gesprengt worden ist?" — "Das ist ja recht betrübend", antwortete ich. "Aber nur mit 'Wolfe' — mit diesen Worten ging Wolfe triumphalistisch hinaus. — Wolfe war immer zu haben, und immer, Tag oder Nacht, erschien er mit militärischer Prunkfleiß, stram, sauber, sogar die Stiefel waren gewischt, selbst wenn es Nachts um 2 oder 3 Uhr war. Auch Kaiser Wilhelm, mein alter Herr, von dem ich sehr liebster gegen geliebter waren, in einfache Kleider gekleidet, kam durchaus nicht 24 Stunden eher losgeschlagen können, als ausgemacht. Er nahm einen Bleistift zur Hand und rechnete. Nach einer Weile Nachmuns sagte er einfach: 'Ja — Allo los', meinte Bielen. Thür und Angel drehte er sich um und fragte: "Wissen Sie denn schon, dass die Elbbrücke bei Dresden gesprengt worden ist?" — "Das ist ja recht betrübend", antwortete ich. "Aber nur mit 'Wolfe' — mit diesen Worten ging Wolfe triumphalistisch hinaus. — Wolfe war immer zu haben, und immer, Tag oder Nacht, erschien er mit militärischer Prunkfleiß, stram, sauber, sogar die Stiefel waren gewischt, selbst wenn es Nachts um 2 oder 3 Uhr war. Auch Kaiser Wilhelm, mein alter Herr, von dem ich sehr liebster gegen geliebter waren, in einfache Kleider gekleidet, kam durchaus nicht 24 Stunden eher losgeschlagen können, als ausgemacht. Er nahm einen Bleistift zur Hand und rechnete. Nach einer Weile Nachmuns sagte er einfach: 'Ja — Allo los', meinte Bielen. Thür und Angel drehte er sich um und fragte: "Wissen Sie denn schon, dass die Elbbrücke bei Dresden gesprengt worden ist?" — "Das ist ja recht betrübend", antwortete ich. "Aber nur mit 'Wolfe' — mit diesen Worten ging Wolfe triumphalistisch hinaus. — Wolfe war immer zu haben, und immer, Tag oder Nacht, erschien er mit militärischer Prunkfleiß, stram, sauber, sogar die Stiefel waren gewischt, selbst wenn es Nachts um 2 oder 3 Uhr war. Auch Kaiser Wilhelm, mein alter Herr, von dem ich sehr liebster gegen geliebter waren, in einfache Kleider gekleidet, kam durchaus nicht 24 Stunden eher losgeschlagen können, als ausgemacht. Er nahm einen Bleistift zur Hand und rechnete. Nach einer Weile Nachmuns sagte er einfach: 'Ja — Allo los', meinte Bielen. Thür und Angel drehte er sich um und fragte: "Wissen Sie denn schon, dass die Elbbrücke bei Dresden gesprengt worden ist?" — "Das ist ja recht betrübend", antwortete ich. "Aber nur mit 'Wolfe' — mit diesen Worten ging Wolfe triumphalistisch hinaus. — Wolfe war immer zu haben, und immer, Tag oder Nacht, erschien er mit militärischer Prunkfleiß, stram, sauber, sogar die Stiefel waren gewischt, selbst wenn es Nachts um 2 oder 3 Uhr war. Auch Kaiser Wilhelm, mein alter Herr, von dem ich sehr liebster gegen geliebter waren, in einfache Kleider gekleidet, kam durchaus nicht 24 Stunden eher losgeschlagen können, als ausgemacht. Er nahm einen Bleistift zur Hand und rechnete. Nach einer Weile Nachmuns sagte er einfach: 'Ja — Allo los', meinte Bielen. Thür und Angel drehte er sich um und fragte: "Wissen Sie denn schon, dass die Elbbrücke bei Dresden gesprengt worden ist?" — "Das ist ja recht betrübend", antwortete ich. "Aber nur mit 'Wolfe' — mit diesen Worten ging Wolfe triumphalistisch hinaus. — Wolfe war immer zu haben, und immer, Tag oder Nacht, erschien er mit militärischer Prunkfleiß, stram, sauber, sogar die Stiefel waren gewischt, selbst wenn es Nachts um 2 oder 3

* Sie beweist fürt geweckt, ist in Berlin eine Kasse von 50 Einbrechern und Dieben verhaftet worden, darunter Vereinigte der Einbrecherkunst, welche ein halbes Menschenalter im Buchdrucke meistert haben. Andererseits befinden sich aber auch solche darunter, die bisher noch gar nicht bestellt sind, und zwei, welche direkt vom Bande, wo sie am Tage arbeiteten, während sie in der Nacht Einbrüche verübt, abgeholt worden sind. Ein anderer hat drei Einbrüche mitgemacht, in Wochentümern geworben und trägt Leben und Ehrenzeichen auf der Brust. Diese Gesellschaft hat mehrere Monate die vornehmste Viertel von Berlin, Charlottenburg und Schöneberg in Schreden verfehlt, indem sie Nachts Einbrüche in feineren Häusern ausführte und dort boares Geld, Wertpapiere und Gold- und Silberlädchen raubte. In mancher Nacht werden 2 Stodwerte deselben Hauses von der Bande ausgeraubt. Ihr überbliebenen weder Kunsthäuser, Sicherheitsfesteien noch eilige Thüren oder Geldschränke; Alles wurde funfzigrecht oder gewaltsam geöffnet und selbst Hunde schlichen nicht vor dem unheimlichen nächtlichen Benehme. Der Werth der bis jetzt in etwa 50 Häusern ermittelten Beute mag sich auf 100.000 Mark belaufen. Den grössten Theil des Silbergrabs und Goldes haben die zur Bande gehörigen Händler eingehandelt, darunter auch das Kreuz des Bischofs Ahmann, das nebst Kreuz und Ring in der Wohnung eines der Hauptbűcher, Habsch, zerrummt wurde. Die in den Häusern befindlichen Reliquien wurden einfach fortgeworfen. Außerdem wurde Sonntag früh von Kriminalbeamten, welche die Nacht hindurch in seiner Wohnung gefestigt hatten, festgenommen, als er gerade vom Geschäft kam und für etwa 2000 Mark "Sobte" in seinen Taschen hatte. Am Abend zuvor war der Anführer der Bande, Medaniker Seibt, bei einem der Händler festgenommen worden, die Nachricht hierzu war bei Robespier erst eingelaufen, als Peitner bereits auf dem Wege zum neuen Treff war, was zur Folge hatte, dass dieses "Weichbild" ohne Selbst gemacht wurde. Nach und nach sind dann die übrigen Mitglieder der Bande, die zum Theil in Schöneberg, zum Theil "überhaupt nicht wohnten", dingfest gemacht. Bei den Durchsuchungen ist ein ganzes Arsenal von Diebeswerkzeugen gefunden, zu tunlichst und reichlich, wie es bisher bei Berliner Einbrechern noch nicht vorkommen soll. Alle diese Sachen sind von Seibt und Habsch selbst gefertigt und werden später das Kriminal-Departement übergeben. Sowohl sind Gold- und Silberlädchen, zum Theil zerbrochen, Brillanten und andere Edelsteine, wertvolle Stöcke und Schirme, Velas und Leberräder gefunden, deren Sichtung noch einiger Zeit bedarf. In der Dienststelle eines Händlers wurde unter mehreren Baumstümpfen einer gefunden, der einen nicht wohlbekannten Verdächtigen hatte. In dem ausgegrabten Stamme befanden sich 1200 Mark, die einem ausgeraubten Armeheim entstammten. Die Nachsuchungen werden noch fortgesetzt.

Ein Geschäft in Frankfuß a. M. gab einen Werthsbrief mit 2000 Mk. zur Verwendung auf die Post. Als der Brief an seinen Bestimmungsort gelangte, fehlten 1000 Mk. Da man Annahmen einen Unterschied des Handlungsgeschäfts annahm, der den Brief auf Post gebracht hatte, so wurde dieser vor den Strafrichter gelegt, es gelang ihm jedoch, seine Unschuld nachzuweisen, weshalb Entfernung erfolgte. Nunmehr wurde von dem Absender die Bevollmächtigung für Ertrag des Schadens sofort gemacht, da Sachverständige feststellten, dass der Briefumschlag geöffnet sein musste. Die Civilkammer des Frankfurter Landgerichts verurteilte die Oberpostdirektion zum Ertrag der 1000 Mk. nebst 5 Prozent Zinsen von dem Tage der Aufgabe an. Die Oberpostdirektion hat Berichtigung eingeleget.

Ein "Studentinnen" ist noch nachträglich in das Programm der großen Berliner Ruderregatta, die am 16. und 17. Juni in Grünau stattfindet, eingeschoben worden. Das Rennen im Verein ist offen für akademische Rudervereine.

Neuer Englands Einfluss auf den telegraphischen Weltverkehr wird folgendes mitgetheilt: Den telegraphischen Verkehr von Welttheil, den überreichen Nachrichtendienst vermittelnd ausschließlich englische Gesellschaften. Es wird der telegraphische Verkehr mit Amerika vermittelt durch die vier Adels der Anglo-Americanischen Telegraphengesellschaft, durch drei Adels der Commercial Cabb. Co. und durch die Leitungen von noch zwei anderen englischen Gesellschaften. Englische Leitungen führen zwischen den Vereinigten Staaten und Mexiko, den Vereinigten Staaten und Cuba. Die Leitung der Central und South-American Tel. Co. gehen von Panama längs der Westküste Südamerikas bis Brasilien, wo sie mit einer anderen, ebenfalls englischen Linie in Konkurrenz treten. Die Westlinie und Panama Tel. Co. geht von Colón nach Jamaica, sendet einen Ausläufer nach Cuba, der sich dort mit der Cuba Submarine Tel. Co. verzweigt, folgt dann der Antillengruppe von Portorico bis Trinidad, und endigt in Georgetown, im englischen Guyana. Eine andere wichtige Gesellschaft bereichert nebst einer Filiale den ganzen telegraphischen Dienstdienst Brasiliens und der Pa. Ista.-Staaten. Der telegraphische Verkehr Südamerikas mit Europa wird ebenfalls durch zwei englische Adels über Madeira bez. Saint Louis am Senegal vermittelt. Ganz ähnlich liegen die Verhältnisse in Afrika und in Asien, wo sämmtliche großen Linien, die den Küsten folgen und dem Seehandelsverkehr dienen, in englischen Händen sind. Die Kontinuen in Afrika verbinden Asien mit den kanarischen Inseln, Saint Louis mit Delar, den Novobritischen Inseln, dem Golf von Guinea und St. Paul de Loanda. Dort schließt eine andere Linie an, welche über Kapstadt nach Durban in Natal und weiter nach Mosambique, Zambezi bis Aden geht, mit einer Verzweigung von Janibar nach den Seychellen und Mauritius. In Asien bereichert die wichtigste Linie Tel. Co., welche mit ihren Linien das Mittelmeere und Indische Meer umspannt und in Bombay endigt. Dort beginnt dann wieder das System der Australien und China Tel. Co., das sich bis hinan in die Nordostsee bis zum russischen Balti-Hafen Wladivostok erstreckt. So sind alle außereuropäischen Völker und die europäischen Völker bezüglich ihrer außereuropäischen Besitzungen auf die unter englischer Leitung stehenden und vorzugsweise im englischen Interesse arbeitenden telegraphischen Weltverteilungslinien angewiesen, was eine Seite der englischen Weltmecht darstellt, welche anscheinend noch nicht hinreichend gedeckt ist.

Ein methodisches Grabdenkmal, das ein Dresden Bildhauer zum Gedächtnis an einen ihm gestorbenen Verwandten aufgestellt hat, ist vor einigen Tagen auf dem Altenhof zu Altona aufgerichtet worden. Dasselbe stellt eine Eiche dar, deren Krone bis auf den Hauptbaum vom Sturm abgebrochen ist. Auf einem noch erhalten gebliebenen längeren Aststumpf hängt ein Ros, an einem anderen Aststumpf ein Hut und unten am Stamme lehnt ein Wandschablon, der von einem dem Stamme entprosteten, gewachsenen belaubten Zweige gehalten wird. Die Deutung dieses Denkmals, das aus Sandstein gearbeitet und bis in's kleinste wiedergebaut worden, ist nicht schwer zu geben: Ein Wanderser, welche vom langen Unterziehen, hat dort seine Kleider und den Wandersack abgelegt und sich selbst unter dem ebenfalls von den Stürmen des Lebens niedergebrochenen Eichenstamm zur ewigen Ruhe gebettet.

Mangelhaft dachte Post-Sendungen. Staatssekretär v. Stephan ermahnte fiktiv im Reichstage, von den 500.000 täglich in Berlin eingehenden Briefen könnten durchschnittlich täglich 24.600 Stück wegen ihrer mangelhaften Aufstellung nicht gleich bei der nächsten nach ihrem Eingang erfolgenden Abtragung bestellt werden. Von diesen 24.600 Briefen seien 19.970 davon noch ohne ebendiese Verfolgung den Empfängern zugeführt worden, bei den übrigen 870 hätten aber erst unsägliche Ermittlungen eintreten müssen, und etwa 1700 durchschnittlich jeden ungeachtet aller Mühe unbestellbar geblieben. So das sie nach dem Aufgabezeit zurückgeladen werden müssten. In Leipzig zeigen, wie ein dringliches Blatt im Anschluss daran mittheilt, von täglich 97.000 Briefen etwa 1820 ungünstige Aufstellungen, 580 davon vertragen zeitraubende Arbeit, die bei 380 erfolglos bleibt. Wenn man bedenkt, wie viele Unannehmlichkeiten und Enttäuschungen, wie viel Verdruss und materieller Schaden die verpatzte Ankunft und die Unanbringlichkeit einer so großen Zahl von Briefen zur Folge hat, ganz abgesehen von der unnötigen Aufwendung von Mühe und Kosten seitens der Post, so erscheint es geboten, dem Nebelstande der ungenügenden Adressierung der Briefe einstellig entgegenzutreten. Ein Aufzug in der "Nat. Ztg." hat neulich angerufen, für jeden unvollständig adressierten Brief ein Strafporto von 10 Pf. zu erheben. Erstrebens wederfalls auf das Dringendste empfehlen, bei den Aufritten der Postsendungen mit der gebotenen Sorgsamkeit zu Briefe zu geben und sie so herzustellen, dass der Empfänger am Bestimmungsorte ohne alle Weiterungen ermittelt werden kann. Dazu gehört aber vor Allem, dass wir uns zum Grundsache machen, auf jeder Sendung, sei sie an eine bekannte oder weniger bekannte Person gerichtet, soweit es irgend thunlich ist, die Stroh- und die Nummer der Wohnung des Empfängers anzugeben. So sorgen wir selbst am besten für die richtige und vorsichtige Zustellung unserer Briefe.

* Dr. med. R. König, Röhrholzgasse 14, I., nahe der Annenstr. Sprechst. 1. geheime. Gal. Haut- u. Gelenkeleiden 180. 9-12. Sonntags nur 9-12. Dienstags u. Freitags nach 12 Uhr. 7-9. * Specialarzt Dr. Clausen, Graefstr. 16, I., heißt alle geheimen Krankh., Haut- u. Gelenkeleiden. Gehirnwirke u. Schwäche. Sprechst. v. 9-12 u. 5-8 Uhr. Nachts briefl. * Oberarzt Dr. Tischendorf, Ewer. Arzt. Annenstrasse 58, I., für geb. Krauth, Gartnerei u. andere Leiden, 1/2-1/4 Uhr und Abends 7-8 Uhr. (Krauth, briefl.) * Wittig, Scheffelstraße 31, 2, heißt geheime Krankheiten. Gauauschärf. jeder Art, Blasenleiden, Bettläuferei, 8-9. * Gosecksky, 1. geheime Krankh. Binzendorfstr. 47. * M. Schütze, Heilbergerplatz 22, 1. alle männl. geheimen u. Gärnle. Geburt. Warten 2. 1/2-4. 6-8. Nachts briefl. * Bütteler, Wilsdrufferstr. 12, Eing. Langerstraße, heißt frische u. heile, geheime Krankh. Gehirnwirke, Gauauschärf. Gleiches aller Art, Blasenleiden, 8-9. Abends 7-8. * Kylling, Niemannstr. 23, v., heißt Ödemhoden, Wagnersleben, Wühle, geh. Veiten. (Wühle briefl.) * Appetitlosigkeit. Herr Dr. Sachs in Hamburg schreibt: "Dr. Hommel's Hamatogen" habe ich in zwei Fällen von Blutarmut und Appetitlosigkeit angewendet und bin mit Erfolg sehr zufrieden. In beiden Fällen wurde die appetitfördernde Wirkung des Mittels von den Patienten gerühmt, so dass sich bei ihnen statt des bisherigen Appetitmangels, wie sie selbst angeben, Hungergefühl einstellte." * Concentratised haemoglobin. Haemoglobin ist die natürliche organische Eisen-Mangan-Bindung der Hämoglobins. Dexos in allen Apotheken. Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Hamatogen.

* Wie zu wenig bekannt ist die überraschend großartige Mutter, Schwaben, Alte, Bauen, Alte, tota vernichtende und austrotzende Wirkung des von der Firma Alfred Bleibtreu, Germania-Drogerie, Dresden, Wilsdrufferstr. 36, in den Handel gebrachten Insectin in Blechdose 50 Pf., 1 Alt. und 1,50 Alt. Wer eins. e. Beruh gemacht, lautet sein and. Mittel als die Insectin.

* Zuntz' gebrannter Java-Kaffee, auskauft bei Kaffee Markt, mißbraufen an Aroma, Reinheit und Kraft. Preislagen von Mark 1,70 bis 2,10 v. 1/2 Alt. Richtig in allen besser zu Geschäften der Konkurrenz.

* Zahlreich sind die Klagen über Kopfschmerz und ebenso mannigfach die Art des Leidens. Ob der Schmerz deutend, zeitig, hohend, stechend oder ganz unbestimmt, bei allen diesen Beschwerden hat sich das von den Arzneien in Hoch u. M. dargestellte, in den Apotheken aller Länder erhältliche Migränin, in richtiger Dos. zu reichen Zeit und in echter Bekraftheit als rasch, sicher, angenehm und unbeschreiblich wirkendes Mittel bewährt. Acrilisches Acetyl, auf Migränin-Hochl. lantend, schützt vor Färbung.

* Warnung. Von bestreudeter Seite ging mit die Mitteilung zu, dass von einer Berliner Firma eine "Mutter-Berüfung-Essenz" mit meinem Namen in den Handel gebracht wird, deren Etikette, Flaschen u. den meinigen täuschend nachgebaut sind, nur mit dem ganz unauffälligen Vermerk: fabrict nach J. Widersieber. Ich habe gegen die Firma sofort das gerichtliche Verfahren eingeleitet und bitte das verehrte Publikum, nur solche Ausführungen vorzunehmen, die nur geeignet sind, bei ihrem völlig wertlosen Inhalte meinen Namen in Missredit zu bringen, darauf zu achten, das die Flaschen, welche die von mir hergestellten Präparate enthalten, mit meinem Namen versehen sind und außerdem die Firma J. F. Schwarzlose Söhne, Königl. Hof-, Berlin SW., Marquisestr. 29, tragen müssen. J. Wickersheimer, Präparator der Königl. Universität, in Dresden bei Paul Schwarzlose, Zahlstr. 13.

* Böttcherwaren bei K. Voigt, tonf. Waren, Kriegergasse 2. Zeidenwaren Wilhelm Nauitz, Altmarkt, Ecke Schießstraße, beste Bezugssäule 1. Seidenkleider u. Bekleidung Mähnrichinenfabrik H. Grossmann, Wallenhausen.

Wilhelm Nauitz, Altmarkt, Ecke Schießstraße, beste Bezugssäule für seide Kleider u. Bekleidung

Seiden-Stoffe

Einladung zur Zeichnung auf nom. Mk. 100,000

Erste 4%ige zu 105% rückzahlbare Prioritäts-Anleihe in 100 Stücken von Mark 1000, auf den Inhaber lautend.

Prospekte stehen auf Verlangen portofrei zu Diensten.

**Richter'sche Fabriken,
Mulda in Sachsen.**

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.

O. Richter.

Einladung.

Zur Hauptversammlung des landwirtschaftlichen Kreises.

Verein zu Dresden.

Mittwoch den 29. Mai 1895, um 11 Uhr Vormittags

im Rathskeller an Roßmarkt

werden die Mitglieder des Kreisvereins sowie sonstige Landwirthe, Freunde und Förderer der Landwirtschaft hiermit freundlichst eingeladen.

Tagesordnung: 1. Eröffnung u. Bearbeitung. 2. Gesellsch.

bericht. 3. Vortrag des Herrn Geheimrat Prof. Dr. Orth-

Berlin über "Röntgena."

4. Direktorium des landwirtschaftlichen Kreisvereins zu Dresden.

Dr. v. Littrow.

Räferstein.

Zu Anschluss-Gleisen.

Normalschienen, wenig gebraucht, so gut wie neu, unter Garantie der Betriebsfähigk. incl. Befestigungsmaterial äußerst billig abzugeben.

Heinrich Liebes, Posse.

Strohhüte!

Wegen Übergabe des Geschäfts verlaufe alle Sorten Stroh hüte zu stimmend billigen Preisen aus. Knabenhüte garnirt von

W. Liebert, Strohhutfabrik, Schumannstr. 53.

Sächs. Baugewerks-Berufsgenossenschaft.

Section I. Dresden.

Hierdurch werden unsere Mitglieder gemäß §§ 8, 22 und 23 unserer Statuten zu der am

Wittwoch den 12. Juni 1895

Vormittags 10 Uhr in Dresden, "Weinhold & Söhle".

Wittwoch 10. Mai, stattfindenden diesjährigen

ordentlichen Sections-Versammlung

eingeladen.

Tages-Ordnung:

1. Geschäfts- und Vereinsbericht auf 1894.

2. Wahl von 3 Sections-Vorstandsmitgliedern und deren Stellvertretern an Stelle der am 1. Oktober d. J. ausscheidenden.

3. Wahl von 5 Delegierten zur Genossenschafts-Beratung und deren Stellvertretern an Stelle der am 1. Oktober d. J. ausscheidenden.

4. Wahl eines Beisitzers zum Schiedsgericht und dessen Stellvertretern gemäß § 47,6 des Unfallversicherungsgesetzes und Belehrung über die Bedeutung des zweiten Schiedsgerichts-Beisitzers um vorzeitige Entbindung von einem Amt, eb. Neuwahl für denselben.

5. Belehrungshaltung über Aufstellung des Haushaltplanes für die Section pro 1895.

6. Wahl von 3 Sections-Mitgliedern zur Prüfung und Abnahme der Jahresrechnung 1895.

7. Event. Sonstiges.

Dresden, den 22. Mai 1895.

Willh. Teichgräber,

Vorsteher.

Abschrift und Autograph der Eisenbahngesellschaften in Dresden.

Annenberg: 5.15* 6.5 9.15 12.15 3.10 5.20* 8.5 10.2* 11.10

Blasewitz: 3.15* 6.20 7.20 8.20 9.20 10.20

Blasewitz: 5.15 7.20 8.20 9.20 10.20

Hotel, Bad und Kurhaus Albertshof.

Deutschlands schönstes Bad.

Beginn der Morgen- und Abend-Concerte am 1. Juni.
Jeden Wochentag Vormittag 7 bis 9 Uhr

Kur-Concert

von der Künstler-Kapelle des Hauses unter Leitung des Herrn Musikdirektors Baade.
Ausschank sämtlicher Kurbrunnen unter ärztlicher Leitung,
gleichzeitig

Café – Restaurant

im prachtvollen Garten.

Sonntags und Feiertags von 11 bis 1 Uhr Concert in der Schwimmhalle.

Schwimmkarten für Herren 50 Pf., Zuschauerkarten 25 Pf.

Dienstag, Donnerstag, Sonnabend von 7½ bis 10½ Uhr Concert im elektrisch erleuchteten Garten.

Restaurant I. Ranges.

Vorzügliche Küche, preiswerthe Weine aus den ersten Häusern.

Münchener und Schönpreiser Bier vom Fass.

Eintritt frei.

Bei ungünstiger Witterung findet das Concert in den Restaurations-Sälen des Hotels statt.

Fahrstuhl!

Döllnitzer Original-Gosen-Ausschank ff. Qualität

Albrechtstrasse 41 und Königsbrückerstrasse 10.

Jeden Sonntag Leipziger Speckfuchen.

Saupe's Etablissement,

Löbtau.

Heute Sonntag den 26. Mai

Großes Militär-Concert.

Anfang 4 Uhr. Eintritt frei.

Nach dem Concert feiner Ball.

Hochachtungsvoll C. Saupe.

Große gebratenen Herrenratten meinen in schönster Blüthe
reichen, ang- und fruchtreichen Concert-Garten.

C. Saupe.

Schloß-Schänke Nebigau.

Zusfluge- und Erholungsort einzig in seiner Art.
Größtes und schönstes Etablissement der ganzen Umgegend.

Heute Nachmittag

Gr. Promenaden-Concert.

Anfang 1½ Uhr.

Eintritt frei.

Hochachtungsvoll E. Liebert.

Gasthof zum alten Kloster in Leubnitz.

Neue Bewirthung!

Heute Ballmusik.

W. Seiden und Getränke.

Hochachtungsvoll Rudolph Seidel.

Gasthof Niedersedlitz.

Heute Sonntag

hochfeine Ballmusik.

Hochachtungsvoll C. Bell.

Hammer's Hotel

Heute Sonntag den 26. Mai 1895

Grosse Ballmusik.

Hochachtungsvoll C. A. Buse, Besitzer.

Weisser Adler, Loschwitz,
direkt an der Dresdner Heide.



Heute Sonntag Ballmusik.

Von Nachm. 3 Uhr an Concert im Garten. Eintritt frei.
Gehüteter Aufenthalt, auch bei gätestem Verkehr, in den prächtigen Sälen und Veranden.

Ballmusik.

Balhaus, Bauernstraße.
Colosseum, Blaumstraße.
Gambrinus-Bräuerei, Löbtauerstr. 52.
Stadt Leipzig, Leibnizstraße 56.
Orpheum, Rauenzellerstraße.
Odeum, Carlsstraße.
Reichshallen, Bismarckstraße.
Schützenhaus, Windmühlenstraße.
Tonhalle, Glacisstraße.

Heute von 4-7, morgen von 7-10 Uhr Tanzverein.

Gasthof Cossebaude.

Heute sowie jeden Sonntag feiner Ball.

Achtungsvoll C. Herr.

Stadt-Park

19 große Meißnerstraße 19. Direkt am Elbstrom gelegen.
Heute

Gr. Garten-Concert.

Eintritt frei. Anf. 4 Uhr. Ende 11 Uhr. Eintritt frei.

Schneidige, starkbesetzte Ballmusik.

Tanzverein von 4-7 Uhr. Ende 1 Uhr Nachts.

Heute sehnhafte Belohnung des ganzen Elbstrom.

Mit größter Hochachtung Julius Siegler.

Concerle von heute ab täglich mit Ausnahme von Dienstag und Freitag.

Meinholt's Säle.

Heute Sonntag, 26. Mai:

Grosse Ballmusik.

Anfang 5 Uhr.

O. Ball.

Grüne Wiese.

Heute grosse Ballmusik,

worauf eingeladen F. Burkhardt, Besitzer.

Gasthof Stetsch.

Sonntag den 26. Mai

starke Besetzte Ballmusik

R. Bauer.

Milch.

Für Händler: Vollmilch von
20-Liter-Fässern an frei. Haus,
a Liter 12 Pf. ist zu vergeben.
Werthe off. unter W. Q. 744
in die Exped. d. Gl. erbeten.

1 Halbmilche,

leicht, 2 Pfund, Americanus,
Selbstkocher, 1- u. 2-spänige
Küchenschiffe zu best. Güter
bahnhofstr. 19. C. Hilbert.

VII. Quittung.

Für das Bismarck-Denkmal in Dresden sind zur Sächsischen Bank, als Centralstelle der Sammlung, als weitere Beiträge abgeliefert worden:

Generalmajor v. Kusserow: Se. Excellenz d. Königl. Preß. Grafenleute Graf von Dönhoff M. 100. Adl. Wild. Försch. M. 300 — **M. 400.**

Kommerzienrat Konsul Menz: Von 2 seiner Freunde in Hamburg: General-Direktor Dr. Aufschläger M. 3000, Dr. L. Philipp M. 1000 — **M. 4000.**

Löwen-Apotheke: Bauräuber Ed. Wentzner, E. B. je M. 10. Holzhofstr. 2 — **M. 22.**

Ed. Rocksch Nachf.: Dr. W. G. W. je M. 3 — **M. 6.**

Peyer & Co. Nachf.: Adl. W. stud. chem. M. Nafe je M. 5. E. W. R. A. H. je M. 2 — **M. 14.**

Günther & Rudolph: Frau Dr. Günther-Langerhans M. 100. Amtsrichter Dr. Dusch M. 20 — **M. 120.**

Kgl. Adress-Comptoir Dresden-A.: Frau Archivmeisterin Heinrich der Bismarckfeier im Residenz-Theater, M. 300. Stein. Wild. Otto. Helmuth. Ewald je M. 3. M. W. M. 1 — **M. 307.**

Kgl. Adress-Comptoir Dresden-N.: Durch Automat vom Postamt. Deutius geliehen in der Sächs. Krone M. 25. Schmiedehaus in der Bismarckfeier im Residenz-Theater, M. 300. Stein. Wild. Otto. Helmuth. Ewald je M. 3. M. W. M. 1 — **M. 307.**

Höckner'sche Hof-Buchhandlung: Frau A. R. M. 50.

Kaufmann Hofstädter, Forststrasse: Die Schülerschaft d. Kreisber. v. Kreisber. Seminars M. 33.

Kaufmann Wiedemann: Pension M. 24.

Königin Carola-Apotheke: Ein Bielenwiger M. 3.

Sächsische Bank zu Dresden: Die Quittung VI. sollte es betonen mit M. 3 Frau verm. Müller. M. 3 Frau verm. Weidner. Oberbürger a. D. Königin M. 6. M. 3 — **M. 8.**

Stadtkaasse II. Entnommen aus den Sammelbüchern von

Niedermann u. Grahl M. 43.00. Café Metropole M. 19.71. Cigarreihändler Wolter M. 10.81. Conditoire Böllendorf M. 10.28.

Gothaus zum Schlafe u. Viehhofe M. 5.91. Restauranz zum

Ummich M. 2.61. Landwirtschaftl. Baumwollverein M. 1.47 u. M. 0.23.

gymn. de France M. 4.91. Restaur. Kneiss M. 21.26. Victoria-

haus M. 48.25. Greif's Weinläden M. 14.57. Cigarrenengelände

Welt M. 11.04 u. 20. Heller d. W. Restaur. Löwenbräu M. 17.60.

Heller d. W. Restaur. Frankenbräu M. 4.41. Café Säuer-

lich M. 5.67. Billener Bierhalle M. 2.58 u. 1. Kaufhaus Eng-

elischer Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.10. Velodrome M. 8.22. Baumann u. Endig-

er'scher Garten M. 4.

Offene Stellen.

Ein junger

Bauingenieur für Bauarbeit sofort gesucht.

Offerten mit Gehaltsan-
sprüchen und Zeugnissab-
schriften unter O. S. Rade-
beul erbeten.

Tüchtige Metall schleifer

Dauernde Stellungen nach
Franz Louis Koch, Viecheln,
Königstraße 10.

3 bewerbbereite desseins. Endes.
3 Jahre von 1 Jahren wird
zu einem Kind in gute gemischt.

Pflege gesucht,

gleichen Alters. Dauernd
wurde zu einem Kind in gute
gemischt. Pflege mit Angabe
Vollmacht. Bolla Vogel in
Dresden. 2. April 1895.

Zimmerleute

wurde sofort angenommen
Walter Böhlau, Ecke Heim-
und Schloßstraße 10.

Ein Autischer

Autischerei gebraucht
Während der Zeit gebraucht.

Weitere jüngere Wirthschafterinnen

weitere Stellen auf Mitter-
strasse durch den
Landwirtschaftlichen
Bezirksverein Dresden.

Tüchtige Slavaturmacher

sofort. Ernst Kaps,
Bauingenieur, gebraucht
sofort einen Autischerei
Plauen Dr., Chemnitzstr. 35.

Reine Weine

1000 Weinen von 15 Mk.

1000 Weinen von 15 Mk.

F. 2133 an Rudolf

Mosse, Frankfurt a. M.

Versicherungs-Gesellschaft

der Lebens-, Volks-Versi-
cherungs- und Unfall-

branchen sucht tüchtige

Vertreter

sofort hohe Provision, eben

auch Aut. Berufungen

F. 2133 an Rudolf

Mosse, Dresden. erbeten.

Autischer

sofort eine Autischei

sofort eine Autischei

sofort eine Autischei

sofort eine Autischei

Wirthschafterin.

sofort eine Autischei

O. L. 251 an

Hausenstein & Vogler

A.-G., Dresden.

Jüngerer Schreiber,

sofort einen Autischerei

sofort eine Autischei

sofort eine Autischei

sofort eine Autischei

Engländerin

sofort eine Autischei

sofort eine Autischei

sofort eine Autischei

sofort eine Autischei

Gebildete Dame,

die Aussicht führen will, findet

Griffen und Augen. Aufenthalts-

Ortsterrein. R. Capital, d. re-

ichert wird. Off. u. Z. B. 761

"Invalidendank" Dresden.

Strahlfeder-Arbeiterin u.

Lehmädeln. sucht eine

Zeidler, Ammonienstrasse 1.

Zeidler, Ros- u. Knarbe-

rinne

Geometer

möglichst zu sofortigen Antritt gesucht.

Hermann Nitzsche, verpflichteter Geometer,
Bureau für Vermessungsarbeiten,
Dresden.

Auch können einige junge Leute, welche sich im Vermessungs-
arbeiten ausbilden wollen, in meinem Bureau Aufnahme finden.

Befanntmachung.

Eine **Maschinenmeister** für den Betriebsdienst und die
Reparaturwerft, sowie ein im Betriebsdienst erfahrener
Eisenbahn-Bau-Ingenieur werden gesucht. Meldungen
unter Beifügung eines vollständigen Lebenslautes und Zeugnis-
abschriften sind zu richten an die **Bau- und Betriebs-Ver-
waltung für Süddeutsche Nebenbahnen** in Darmstadt.

für die

Cartonnagen-Abtheilung

unseres Fabrikanteils suchen wir eine mit **Branche und
Kundschaft durchaus vertraute Persönlichkeit**,
zu sofortigen Eintritt unter günstigen Bedingungen.
Wir reisefernen nur an eine erste Kraft und erbitzen schriftliche
Mitschulungen mit Angabe bisheriger Tätigkeit.

Berliner Kunstdruck- und Verlags-Anstalt

berna. A. & C. Kaufmann,

Berlin NW., Straßebauendamm 4-5.

Genen Rauges weltberühmte

Scotch Whisky-

Firma sucht einen der Weins- und Spirituosen-Branche fundaten

Vertreter **Depositarius** mit Filiale-Reiteren für Dresden

und Umgegend. Offerten unter **W. B. 730** Expedition d. Bl.

Lehrling

für ein Fabrikantamt, welches
auch Tiefverlauf bereit ist, ein
Entwickelung sofort gesucht.

Off. u. Z. B. 761. Gebraucht 12.

Gern mit allen Arbeiten der
Spirituosfabrikation vertrauter

Mann gesucht.

sofort mit Aussicht auf **W. A.**

976 befindet Rudolf Mosse,
Dresden.

Ein verb. Oberförsteher

sucht unter 1. Juli Stelle

in 70 St. Großvieh, dagegen
eine Lehrlinie sofort ein
solche Unternehmen habe zum 1.
Juli zu vergeben. Löher, bei
Zweckweiter Altenbach, Dorn-
stein bei Bremervörde.

Ein selbst. Auspizier.

meitere Verwalter, Voate,
oder Wirthschafterinnen.

Scholaren, Scholarenen
Oberförsteher und Gärtner

für höhere Stellung gesucht d.
A. Probst. Martenstrasse 18.

Gehalt gegen hohe Zulage

zu baldigem Antritt ein sehr
gut empfohlenes

gebildetes Fräulein.

es. Nov. in gelegten Jahren, zur
Herrigung im Haushalt und
Haushaltung wichtiger Güter
von 20-30 Mk. ab offiziell detaillierte
Leistungen mit Angabe des
Alters, der bisherigen Tätigkeit
und der Gehaltsansprüche und
unter **O. G. 683 "Invaliden-
dank"** Dresden einzureichen.

sofortigen Antritt ein sehr
gut empfohlenes

gebildetes Fräulein.

es. Nov. in gelegten Jahren, zur
Herrigung im Haushalt und
Haushaltung wichtiger Güter
von 20-30 Mk. ab offiziell detaillierte

Leistungen mit Angabe des
Alters, der bisherigen Tätigkeit
und der Gehaltsansprüche und
unter **O. G. 683 "Invaliden-
dank"** Dresden einzureichen.

sofortigen Antritt ein sehr
gut empfohlenes

gebildetes Fräulein.

es. Nov. in gelegten Jahren, zur
Herrigung im Haushalt und
Haushaltung wichtiger Güter
von 20-30 Mk. ab offiziell detaillierte

Leistungen mit Angabe des
Alters, der bisherigen Tätigkeit
und der Gehaltsansprüche und
unter **O. G. 683 "Invaliden-
dank"** Dresden einzureichen.

sofortigen Antritt ein sehr
gut empfohlenes

gebildetes Fräulein.

es. Nov. in gelegten Jahren, zur
Herrigung im Haushalt und
Haushaltung wichtiger Güter
von 20-30 Mk. ab offiziell detaillierte

Leistungen mit Angabe des
Alters, der bisherigen Tätigkeit
und der Gehaltsansprüche und
unter **O. G. 683 "Invaliden-
dank"** Dresden einzureichen.

sofortigen Antritt ein sehr
gut empfohlenes

gebildetes Fräulein.

es. Nov. in gelegten Jahren, zur
Herrigung im Haushalt und
Haushaltung wichtiger Güter
von 20-30 Mk. ab offiziell detaillierte

Leistungen mit Angabe des
Alters, der bisherigen Tätigkeit
und der Gehaltsansprüche und
unter **O. G. 683 "Invaliden-
dank"** Dresden einzureichen.

sofortigen Antritt ein sehr
gut empfohlenes

gebildetes Fräulein.

es. Nov. in gelegten Jahren, zur
Herrigung im Haushalt und
Haushaltung wichtiger Güter
von 20-30 Mk. ab offiziell detaillierte

Leistungen mit Angabe des
Alters, der bisherigen Tätigkeit
und der Gehaltsansprüche und
unter **O. G. 683 "Invaliden-
dank"** Dresden einzureichen.

sofortigen Antritt ein sehr
gut empfohlenes

gebildetes Fräulein.

es. Nov. in gelegten Jahren, zur
Herrigung im Haushalt und
Haushaltung wichtiger Güter
von 20-30 Mk. ab offiziell detaillierte

Leistungen mit Angabe des
Alters, der bisherigen Tätigkeit
und der Gehaltsansprüche und
unter **O. G. 683 "Invaliden-
dank"** Dresden einzureichen.

sofortigen Antritt ein sehr
gut empfohlenes

gebildetes Fräulein.

es. Nov. in gelegten Jahren, zur
Herrigung im Haushalt und
Haushaltung wichtiger Güter
von 20-30 Mk. ab offiziell detaillierte

Leistungen mit Angabe des
Alters, der bisherigen Tätigkeit
und der Gehaltsansprüche und
unter **O. G. 683 "Invaliden-
dank"** Dresden einzureichen.

sofortigen Antritt ein sehr
gut empfohlenes

gebildetes Fräulein.

es. Nov. in gelegten Jahren, zur
Herrigung im Haushalt und
Haushaltung wichtiger Güter
von 20-30 Mk. ab offiziell detaillierte

Leistungen mit Angabe des
Alters, der bisherigen Tätigkeit
und der Gehaltsansprüche und
unter **O. G. 683 "Invaliden-
dank"** Dresden einzureichen.

sofortigen Antritt ein sehr
gut empfohlenes

gebildetes Fräulein.

es. Nov. in gelegten Jahren, zur
Herrigung im Haushalt und
Haushaltung wichtiger Güter
von 20-30 Mk. ab offiziell detaillierte

Leistungen mit Angabe des
Alters, der bisherigen Tätigkeit
und der Gehaltsansprüche und
unter **O. G. 683 "Invaliden-
dank"** Dresden einzureichen.

sofortigen Antritt ein sehr
gut empfohlenes

gebildetes Fräulein.

es. Nov. in gelegten Jahren, zur
Herrigung im Haushalt und
Haushaltung wichtiger Güter
von 20-30 Mk. ab offiziell detaillierte

Leistungen mit Angabe des
Alters, der bisherigen Tätigkeit
und der Gehaltsansprüche und
unter **O. G. 683 "Invaliden-
dank"** Dresden einzureichen.

sofortigen Antritt ein sehr
gut empfohlenes

gebildetes Fräulein.

es. Nov. in gelegten Jahren, zur
Herrigung im Haushalt und
Haushaltung wichtiger Güter
von 20-30 Mk. ab offiziell detaillierte

Leistungen mit Angabe des
Alters, der bisherigen Tätigkeit
und der Gehaltsansprüche und
unter **O. G. 683 "Invaliden-
dank"** Dresden einzureichen.

sofortigen Antritt ein sehr
gut empfohlenes

gebildetes Fräulein.

es. Nov. in gelegten Jahren, zur
Herrigung im Haushalt und
Haushaltung wichtiger Güter
von 20-30 Mk. ab offiziell detaillierte

Geld gegen gute Sicherheit vertraut **Heller**, Auseinanderstrasse 28, 2.

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Meine **Zins-Villa, Blasewitz**,

eine ruhige Lage, Morgensonne, prächtiger Garten, schöne Zimmer, verkaufe für nur 30.000 Mark. Dachboden auf unter **A. E. 771 "Invalidendau"** Dresden.

Ein Wohnhaus mit Garten, 4 Wohn. u. Kübel, davon geb. stenswert od. Schlosser post, da zu d. Übergang seiner ist, zu verkaufen. Preis 12.000 M. Abt. **Nähn. Nr. 36 m.**

Landhaus-Verkauf.

in Stieglitz, mit 3 Wohnungen, ante Verbündung per Wagen und Schiff. Off. **Z. G. 3098** an **Rudolf Mosse, Dresden.**

für einen zahlungsf. tüchtig.

Wohnt. Wirth suche ich ein **Restaurat.-Grundstück** zu kaufen. **C. Kietzsch,** Wallstraße 1.

Ein Zinshaus wird uns sicher hand zu kaufen gelingt. Siegt. Angab. mit genauen Angaben erb. unter **Z. J. 757 "Invalidendau"** Dresden.

Baustellen

Vorort Dresden, sofort bebaubar, durch mit Rechnung, pro Meter von 2 M. an, zu verkaufen. Off. Anfragen u. **Z. H. 756** in den "Invalidendau"

Dresden abgeben.

Verkaufe

ein Haus, Ludwig Richterstrasse, alles vermietet und in bestem Stande, Hypothek feit. bei einer Ans. von 8-10.000 Mark. Sicherheitsf. kann stehen bleiben. Abt. unter **V. J. 716 "Invalidendau"** Dresden erbeten.

Ein Haus zu verkaufen in Stadt Glashau, passend für einen Wader. - Offerten unter **100 P. P.** postl. Nadeleul. Agenten verbieten.

Ein gutgehendes.

Gasthaus

mit 18 Abendessenheiten u. flottem Tafelservice. Nähe der Neust. Bahnhofe, in Veränderungen b. völlig zu verkaufen. Zur Nebenk. und ca. 8000 M. erf. Abt. verb. Off. u. **G. o. 200** Postamt 7.

Hotel I. Ranges

in Königstein d. L., am Bahnhof, Post. Tafelservice, sauer Wader, nebst Restaurant überbordet, Zinshans u. Außenw. 3 Wader, wegen Kaufb. dazu zu verkaufen od. zu verpachten. Anzahl nach Ueberteinf. ein. Tafelservice in ausreichender. **Harry Karschitz**, Hotel König Albert, Königstein d. L.

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Flottes Milch-Geschäft

bei Dresden, mit gr. Kundlichkeit, Verkaufsl. Werd u. Wagen, mit Laden, bei 6-8 W. zu verkaufen.

Cottbus. Gathof zum weißen Ro.

August Michlitz.

Eine

Wohnung

zu vermietenden Etage 16, 1. Et.

Laden mit Wohnung

i. weich, man ein Produktionsgesch.

einrichten kann, i. der Umgegend von Dresden sofort geucht. Abt. off. Bebelstraße Nr. 19, bei der Kaufmannstrasse.

Ein gutmöbl. Zimmer

ist an ausl. Herren sofort zu verkaufen.

Freundliche

Sommerwohnung

für Familie mit Kindern, mögl. Verdeckelung (wegen Schnell-

verkauf), sofort geucht. Offert.

um. **Z. E. 756** mit Preis und näher. Angaben erbeten. Exped. d. Blattes.

Ein jugendliches

Speditionsgeschäft

nachweislich gutgeb. weg. Krankheit bei sofortiger Uebernahme

für 1000 M. zu verkaufen. Näh.

Vorhang. 16, v. Richter.

Eine gutgehende

Speisewirtschaft,

der Neuzeit entsprechend einger.

in zentralreichem Bauweise,

mit nachweisbar viel Bierbrau-

ungswert zu verkaufen. Off. u.

Z. F. 757 Exped. d. Bl.

Ich suche ein

Grünwarengeschäft od.

Milch- u. Buttergeschäft

boldigst zu kaufen. Off. unt. **W.**

M. 710 Exped. d. Bl. erb.

Ein größeres besseres

Produktengeschäft

mit anschließender Wohnung weg.

Todesfalls sofort sehr billig

zu verkaufen. Et. 1000 M. Abt.

mit **Q. S. 608** Exped. d. Bl.

Weine der Neuzeit entpr. einget. Meine der Neuzeit entpr. einget.

Bauschlosserei

in ausblühender, n. Provinzial. Stadt ist sofort billig zu verkaufen. Jährlicher Umsatz nachweislich 8000 M. Off. off. u. **V. W. 135** in die Gil. Exp. d. Bl. ar. Globus, h. erbeten.

Ein aufgehendes besseres

Seifengeschäft

ist Umstand halber sofort zu verkaufen. Wöhres durch **Jacob Hans**, Seifenfabrik, Dresden.

Pensionen.

Schulpflichtige

Mädchen

finden in gebildeter Familie lieb

wolle Aufnahme und gute Ver

fügung. Wiederkommen und

Uebernahme der Schularbeiten

im Hause. Hier gelegene Wohn

ung. Abt. unter **W. P. 743** in die Expedition dieses Blattes

niederzulegen.

Gute Ziehmutter

für 12 Woch. alt. Kind in Vor

ort Dresden geucht. Offerten

mit Preisangabe unter **W. L. 739**

in die Expedition d. Blattes.

1 Vermietungen.

Parterrestübchen,

einf. möbl. von außen. Früh

stück geucht. Hier mit Preis

angebot. im "Invalidendau"

Dresden unter **A. B. 772**.

Eine auf einerseitliche

Schlosser-Werkstatt

ist billig sofort zu verkaufen.

Off. n. **W. T. 747** Exped. d. Bl.

Als Fabrikraum

ist gr. Büro, Raum, 11 Kilo-

meter von Bina, 2 Min-

ten von Bina, zu ver-

mieten oder zu ver-

kauen. Dammtfeld, n.

Schon, vorh. Näh. unter

G. 1296 durch die

Expedition dieses Blattes.

Auf dem Lande ist eine

herrliche

Sommerwohnung,

bestehend aus 2 Zimmern, im

Garten oder zu ver-

mieten. Näh. August erbeten.

Die Kellereien

(incl. Eiskeller), welche lange Jahre hindurch das

Bürgerliche Brauhaus

Dresden-Plauen,

Hauptniederlage Cottbus,

findet, sind zum 1. Oktober

d. J. anderweit zu verkaufen.

Cottbus. Gathof zum weißen Ro.

August Michlitz.

Eine

Wohnung

zu vermietenden Etage 16, 1. Et.

Laden mit Wohnung

i. weich, man ein Produktionsgesch.

einrichten kann, i. der Umgegend

von Dresden sofort geucht. Abt.

off. Bebelstraße Nr. 19, bei der

Kaufmannstrasse.

Ein gutmöbl. Zimmer

ist an ausl. Herren sofort zu verkaufen.

Freundliche

Sommerwohnung

für Familie mit Kindern, mögl.

Verdeckelung (wegen Schnell-

verkauf), sofort geucht. Offert.

um. **Z. E. 756** mit Preis und

näher. Angaben erbeten. Exped.

d. Blattes.

Eine jugendliches

Speditionsge

ßt, nachweislich gutgeb. weg.

Krankheit bei sofortiger Uebernahme

für 1000 M. zu verkaufen. Näh.

Vorhang. 16, v. Richter.

Eine gutgehende

Speisewirtschaft,

der Neuzeit entsprechend einger.

in zentralreichem Bauweise,

mit nachweisbar viel Bierbrau-

ungswert zu verkaufen. Off. u.

Z. F. 757 Exped. d. Bl.

Ich suche ein

Grünwarengeschäft od.

Milch- u. Buttergeschäft

boldigst zu kaufen. Off. unt. **W.**

M. 710 Exped. d. Bl. erb.

Ein größeres besseres

Produktengeschäft

mit anschließender Wohnung weg.

Todesfalls sofort sehr billig

zu verkaufen. Et. 1000 M. Abt.

mit **Q. S. 608** Exped. d. Bl.

Leider.

Zur Kanalfeier

in Riel

3 eleg. möbl. Zimm. zwl. oder

ein. mit je 1 zwl. 2 Betten, in

Stroh-Hüte zum Pfingstfest.



Preise von heute ab bedeutend ermässigt.



für Damen von 20 Pf. an bis 9 Mark.
für Herren von 40 Pf. an bis 8 Mark.
für Mädchen von 15 Pf. an bis 5 Mark.
für Knaben von 20 Pf. an bis 6 Mark.

Besondere Beachtung verdienen die speziell für den Pfingstfest angefertigten garnierten, weißen und farbigen runden Damen-Strohhüte mit und ohne Tullen- und Rüschen-Blatt zu 1,50 M., 2 M., 2,50 M., 3,50 M., 4 M. bis 20 M. Garnierte echte Florentiner Hüte zu 3,50 M., 1,50 M. bis 15 M. Garnierte breite Damen-Mattohenhüte zu 50 Pf., 75 Pf., 1 M., 1,50 M., 2 M. bis 3 M. Garnierte Kinder-Strohhüte mit Schal-, Rüschen-, Blumen- und Band-Garnituren, zu 50 Pf., 75 Pf., 1,25 M., 1,50 M. bis 3 M.

Daniel Schlesinger. Nur **Schloss-Strasse 5.**

Pflege Dein Antlitz!



Nachdem man in Deutschland und im Auslande vielfach von der absolut günstigen **meinen neuen Gesichtsmassage-Methode** überzeugt hat, ist das Interesse daran auch seitens der Herren sehr groß, ein so allgemeines geworden, daß ich, um allen Wünschen und Anforderungen genügen und das gescheite Publikum vor Täuschungen, die von geschäftigen, unberichtigten Pseudo-Instituten verübt sind, schützen zu können, nun mehr mit der **Einrichtung von Filial-Instituten** zunächst in Deutschland beginnen will.

Da meine Methode in allen Culturstaten durch Patente geschützt ist, bin ich auch bereit, wegen Verkauf derselben, sowie **Einrichtung von Instituten im Auslande** in Unterhandlung zu treten.

Nur kauzontägige Damen und Herren der besseren Stände, mit besonders feinen Umgangsformen nehme ich zur Ausbildung an und erhalten dieselben nach beendigtem Kursus ein Filial-Institut, so dass sie sich nachweislich eine sichere Existenz schaffen können.

Umso mehr, als das Interesse für **meine Gesichtspflege-Methode** von Tag zu Tag wächst und die Damen der Weisheitheit zu der Überzeugung gelangt sind, daß die **Gesichtspflege**, eine ebenso nördliche ästhetische und Antlitzsicht ist, wie die Schönheit. Denn wie das ästhetische Geist ist, wenn das Auge eine vernachlässigte Substanz ist, so wird es ästhetisch noch mehr verleidet durch den Anblick eines ungepflegten Gesichtes, welches durch unreine Hautfarbe, Pickel, Mitesser, Blutstauungen etc. oder durch erschlaffte Gesichtsmuskulatur, und letztere findet man nur allzuhäufig, selbst schon bei jungen Damen, beeindruckt, ja entstellt ist.

Man betreffe beim unterzeichneten Institut das in neuer Auflage erscheinende Buch von Dr. Heinr. Simons:

„Das Gesicht und seine Pflege“.

(Durch Gesichts-Massage etc., System Simons.)

I. Theil. Die Lehre, jeder Frauengesicht schöner und jugendlicher zu erhalten und bis in's hohe Alter zu erhalten.
II. Theil. Die Lehre, jedes Männergesicht schöner und interessanter zu erhalten und bis in's hohe Alter zu erhalten.

Kommend zum Ausbildung-Kursus wolle man richten an das

Institut für Gesichtspflege, Dir. Heinr. Simons, Berlin W.,
Potsdamerstrasse 20.

Zahlreiche Anerkennungsschreiben aus hohen und höchsten Kreisen sind einzusehen.

Bäbennäpfe,



Spezialgeschäft für Bäckerei-Einrichtungen von Gebr. Gebler, Scheffelstr. 8.

Aus allererster Quelle.

Modistinnen Engros - Preise.

Reizende Neuheiten in Hulblumen, aparten Blumenbüscheln, edlen Straußfedern, Jet- und Perlhaarschmuck.

offenbart G. Rother, Blumen- u. Federnfabrik,

NB. Im Blumen-Aorio wurden 4 von mir gefertigte Wagenbekleidungen mit Standarten verziert.

bekannteste Auswahl.

Billigste Fabrik - Preise.

1 Stamm Hühner,

gute Voger zu verkaufen

Gebr. Dünker-Röder gehabt.
Viechte Dosenmaschine. Off. mit Preisangabe unter G.P. 855
Postamt Striesen niedergeladen.



Hund,

mittlergroße Hunde, zu kaufen gesucht. Preis v. sonst Angaben u. W. V. 749 Etw. d. M. erh.

2 Rover,

Pneumatisch, billig zu verkaufen. Weiger, Weiger, Weiger, Weiger.

Weiger, Weiger, Weiger, Weiger.

Fertige Wäsche.

Aus besten Stoffen, sauber und gut gearbeitet

für Damen:

Damen - Taghemden,
Damen - Nachthemden,
Damen - Nachtjacken,
Damen - Beinkleider,
Damen - Unterröcke,

für Herren:

Herren - Oberhemden,
Herren - Nachthemden,
Sport- und Reishemden,
Chemisettes und Serviteurs,
Kragen und Manchetten.

für Kinder:

Mädchen - Wäsche,
Knaben - Wäsche,
Erstlings - Wäsche

offerirt zu billigsten Preisen

Robert Bernhardt,

Dresden, Freibergerplatz 20.

1886er milder, blumiger Weisswein eigenen Wachstums.
Carl Friedr. Niegoldi, Weinbau,
Laubenheim a. Rh.
Filiale Dresden mit Probiertube:
Johann-Georgen-Allee 17.

Das diesjährige

Verloosungs-Coupé

der Vieh-Ausstellung habe ich im Auftrag billig zu verkaufen. Offizielle gleichzeitig Landwirte, Landwirte, Landwirte, offizielle Vieh- und geöffnet zu billigsten Preisen.

Rob. Lieber, Wagenbrief,
Dresden, Königsbrückstraße 5.

Federwagen,

einfärmig, passend für Gärtner oder Obsthändler, u. 1 starker Handwagen, passend für Gärtner, sind billig zu verkaufen.

1 autührende Maschine wegen Platzmangel für 4 M. zu viel. Nicolaistr. 15, 4. Schild.

Neu eröffnet.

Wasserheisanstalt Nönn (System Kneipp)

Bad Reichenhall.

Musterhafte Bade-Einrichtung, genau wie in Wörishofen.

Vorzügliche Pension.

Ausführliche Beschreibung werden sofortfrei zugeliefert.

Verleger: Dr. Tieke.

Verleger: G. Göder.

Frühjahrs-Saison 1895.

Samter's

elegante

Frühjahrs-Anzüge.

(neueste Herren-Mode)



Englischer Tacco-Anzug.

aus Nouveauté-Stoffen
(feinste Ausführung)
von 25 Mf. an.
hochfein
30, 35, 40, 45, 50
bis 65 Mf.

Frühjahrs-
Paletots
(Sport)

von 20 Mf. an.

Havelocks
und
Mäntel

von 12 Mf. an.

Neuheiten
im
Frühjahrs- und
Sommer-Stoffen.

Ausführung
nach Wahl ohne Preis-
erhöhung.

Galeriestrasse

Vorste. Ecke der Frauenstraße. Vorste. I. Etage.

Thüringer Grottensteine

mit Anlagen von Kesselpartien, Nischen, Grotten, Wintersäulen, Grottensteinen, Wasserfällen, Naturien, Terrarien, Wasser- und Ausstellungsräumen. Mindest. Preise 50 M. über die Ansicht.

Zugest. bei Hahn Thüringener G. Bieblach, Oberleibnitz,

Kastenmann M. Reichenbach, Köthenenrode,

Grottensteinen Bauten oder Völker befinden sich in allen möglichen Teilen Deutschlands und den Hauptstädten des Auslandes.

Grotten-Bauten 1894:

Frankenbergs, Coburg, Meiningen, Weimar, Dresden, Hotel in schönen Palmenreihen, Villa Zschade, Villa Leipzig, Hotel Stadt Bamberg, Jena, W. W. Adelsdorf, Kreisamt, Görlitz, Ehrenburg, Weimar, Reichenbach, Weimar, Wien, Berlin, 15 Bauten.

Mischer Bau. Tüchtige Grottenbauer.

Günstigste Bauzeit bis November

C. A. Dietrich,

Grenzen, Thüringen. Bitte zu postalisch erbeten.



Waldkurort und
Ostseebad **Graal bei Müritz.**
Vorzügliches Lage zwischen den größten Waldungen des
unweit des kleinen, offenen Strandes, felsl. u. bewegte Wohn-
mit Bepflanzung oder Hochgelegenheit. Civile Preise. Warme
Gebäude. Preis. gratis.
Die Badeverwaltung.

Werkzeuge Stahl

Huntsmannstahl

Engl. Werkzeugstahl

(Werke: J. J. Saville & Co., Sheffield),

englisches und deutsches Stahlblech,

deutschen Stahl in allerbesten Marken

empfohlen billig

Joh's. Schmeisser & Lesser, Dresden, Webergasse 25

Teppiche

in allen Größen und Arten, nur beste Fabrikate.

Tischdecken

Fantaisie, Crepe, Velours u. c. in verschiedenen Größen.

Läuferstoffe

in allen Breiten und Arten.

Divandecken

von 12-80 M.

Portières

glatt mit Vorläufe, gestreift und Jacquard, von 2,75 M. an.

Gardinen

creme und weiß in großer Auswahl.

Kinderwagendecken

von 1,50-10 M.

Klapptische,
Kinderstühle,
Sportwagen.

Plaids, C. Anschütz Nachf.

15 Altmarkt 15.

Musik-Werke

Grösste Auswahl

Symphonions, Polypheons, Lyraphonens, Sintons, Monopol, Auto-

phones, Triplettons, Mundharmoniken u. c.

Zimophon-Fabrikpreise:

Nr. 28, zum Dienst.	Mf. 680	Nr. 40, zum Dienst.	Mf. 11,75
Nr. 28, jedes Töne,	= 15,45	Nr. 41, jedes Töne,	= 21,50
Nr. 10 (40 Töne)	= 25,-	Nr. 42,	= 33,90
Nr. 2 (60 Töne)	= 40,20	Nr. 43,	= 82,50
Nr. 4 (72 Töne)	= 49,-	Nr. 45 (176 Töne)	= 102,-
Nr. 6 (84 Töne)	= 53,90		
Nr. 25, Zubehör-Darmone,	= 49,-		
Nr. 4 = = =	= 56,85		
Nr. 6 = = =	= 63,70		
Nr. 30, Zubehör-Darmone,	= 115,75		

Notenscheiben

für alle Musikwerke zu
Fabrikpreisen!

Desgleichen empfehle **Zalon**-Drch.-Instrumente, als:

Ariston, **Heilikon**, **Monopan**, **Victoria**, **Kalliston**

mit Glocke, mit Trommel, **Herophon**, **Gloria**, **Ariosa**,

Sonora, **Intona**, **Phönix**, **Dolceina**, **Mignon** u. nicht

Notenheften zu billigen Preisen. **Violinen**, **Mandolinen**,

Gitarren, **Saitz-** und **Akkord-Zithern**,

Tambourins, **Glockenspiele**, **Trommeln**, **Harmonika** aller Art, **Xylophones**, echt italien. **Ocarinas**, **Bier-**

gläser, **Schmuckkästen**, **Cigarrentempel**, **Photographie**-**Albums** mit Wulf u. s. wie Saiten besser

Qualität sehr verhältnissmäßig. **Reparaturen** prompt u. billig.

Carlo Rimatei, Dresden-A., Moritzstrasse 19 (Postgebäude).

Teppiche.

Größtes Lager abgebaute Teppiche in allen Größen
und Qualitäten.

133 Cm. breit, 2 Mf. lang, von Mf. 4,00 an.

Linoleum,

aufhergewöhnlich großes Lager nur erste Fabrikate, gute
trockene Ware und billige Preise.

180 und 200 Cm. breit, von Mf. 2,40 an lde. Mf.

Möbelstoffe

in einfälig Crepe, Granit, Plüsche und Damast, und bunt
vom Einfachen und Billigen bis zur elegantesten Ausführung
in jeder Preislage.

Linoleum-Teppiche, **Portières**, **Gardinen**, **Wachs-**
tüche, **Wachstuch-Decken**, **Tischdecken**, **Reise-**
decken, **Fiese**, **Läuferstoffe**, **Cocos** und **Coco-**
Matten u. s. w.

empfehle ich in reicher Auswahl zu außerordentlich billigen Preisen.

Ein Kosten **Portières**, **weisse** und **creme** Gar-

dinen und **creme Stores**, weil leichter u. vorjährige Wäsche,

bedeutend unter Preis.

Anhören ist noch ein leichter Kosten **Teppiche** in verhältnis-

denen Größen bedeutend zurückgesetzt. Wäsche und Stoffen

nach anderthalb bereitwillig und handso.

Echte Bekleidung. Haltestelle der Pferdebahnen.

Adolf Schürmann, Waisenhausstr. 19, Dresden-A., Bierlinghaus.

Echt Stonsdorfer Bitter

weltbekannter Niedergebirgs- Fränter-Liqueur! Wohlhaben mit

4 St. bezahlt franco für 3,50 M. die Deftliche Anstalt von

Wilh. Stolpe in Hirschberg 3, Niedergebirge.

PATENT-MUSTER- u. MARKEN-SCHUTZ

bewilligt

C. KESSELER Patent-Bureau BERLIN NW 7 Dorotheenstr. 22

Tapeten! Tapeten!

billigste Bezugssorte. Musterkarte mit Guaro-Scheinen

frank! Große Auswahl. Leistungsfähige Agenten werden gesucht!

Max Speier,

Tapeten-Verkauf-Geschäft, Berlin O., Andreasstr. 68.

Wagenpferde,

elegante Rücken (Aligau), schwer gefahren, kompakt, ohne

Dehler, 6 u. 7 Jahre alt, sind sehr preiswürdig zu verkaufen, weil

in leichter geübter Arbeit. Näheres durch Müller, Ober-

Wittstock bei Löbau, Sachsen.

Bad Muskau O.-L.

Berlin-Görlitzer Bahn.

Eisenmoor u. Mineralbad. Richtenadelbad. Quelle

Altenkirchen, Altenkirchen, Frauenleiden. Groß. Qualität durch

Gräfin Arnim'sche Badeverwaltung, Muskau.

Zschopau Touristen! Sommerfrischler!

und seine Umgebung ist so reich an

landschaftlichen Schönheiten, daß es

des Ergebnißes gehört. Durch seine reine Luft, seine grünen Wälder

und seine gesunde Lage, seine neuerrichtete Badeanstalt u. c. eignet es sich

ganz besonders zum Aufenthalt für Schulungsbedürftige und

Sommerfrischler. Waldreiche Thäler und berühmte Aussichtsblicke

geben Touristen Gelegenheit zu lohnenden Ausflügen für ganze

und halbe Tagespartien (Rabenklippe, Säbartenstein, Wolfenstein,

Greifensee, Bärenwald-Kennelshain, Lüttgenberg, Augustus-

burg). Sanbere Hotels (Stadt Wien u. Deutsches Haus) mit guten Betten bieten freundlichen Aufenthalt mit vorzüglicher

Bepiegung bei civilen Preisen. Villen-Wohnungen bei der

in jeder Weise entgegenkommenden Bürgerlichkeit sind vorhanden

und werden nachgewiesen durch den Städtischen Verein zu

Zschopau.

Karpfen-Brut

von vorzüglichen galischen Edelkarpfen, 1 Woche alt, à Tausend

6 M. jede Woche älter à Tausend 2 M. mehr.

Gärden-Drach, Station Angerdorf bei Biegnitz.

Graf Rothkirch'sche Verwaltung.



Bor Pfingsten

bedeutend billiger.

Um mit meinem Sommer - Lager zu räumen, verkaufe schon von jetzt ab nur von besten dekatierten Stoffen solid und chic gearbeitete

Damenmäntel, Jackets, Kragen u. s. w.,

nur Neuheiten zu aussergewöhnlich billigen Preisen und dürfte einer geehrten Damenwelt nicht leicht wieder eine derartig günstige Gelegenheit geboten werden.

A. Borchardt,
13 Wilsdrufferstrasse 13.

Reise- und Touristen - Artikel

Spiele für den Garten, **Sand-**formen,



Puppen,
Puppenkleider



Robert Kunze,
Altmarkt, Rathaus.

bei
G.E. Wischke,
Röntg. Hoffliegerau,
Wilsdrufferstr. 16.

Ausverkauf wegen Geschäfts - Aufgabe

zu ganz bedeutend ermässigten Preisen, theilweise unter Selbstkostenpreis!

Kleiderstoffe. Fertige Kostüme. Blousen. Morgenkleider. Unterröcke. Umhänge. Jackets. Schürzen. Plaids. Reisedecken etc.

Anfertigungen nach Maass finden unter Berücksichtigung der ermässigten Stoffpreise nach wie vor saubere und prompte Erledigung.

Otto & Haage, vorm. Rich. Chemnitzer,
Wilsdrufferstrasse 29, parterre und 1. Etage, nahe dem Postplatz.

Station Griesbach u. Adlerbad. Station Griesbach. Station Griesbach u. Moorbad im bad. Schwarzwald. 500 Meter hoch, ringsum von prächtigen Tannenwäldern umgeben, Stahlbäder ersten Ranges; Schwefelbad und Fremont gleichwertig; 8 fränzige Stahlbäder, Bäder aller Art, Rübenbäder, Inhalationen, Hauptcontingent Blutarmut, neröse Störungen, Frauenkrankheiten. Mäss. Preise, 300 Zimmer. Badearzt: Dr. Wilh. Grech. Gebr. Rost.

Bad Warmbrunn,

Eisenbahn-Station,

346 Mr. u. M. zu den Wildbädern gehörig, mit 6 Thermalquellen von 20 bis 43° C. Trink- u. Badebäder, Mineral-, Moorbad im bad. Schwarzwald, 500 Meter hoch, ringsum von prächtigen Tannenwäldern umgeben, Stahlbäder ersten Ranges; Schwefelbad und Fremont gleichwertig; 8 fränzige Stahlbäder, Bäder aller Art, Rübenbäder, Inhalationen, Hauptcontingent Blutarmut, neröse Störungen, Frauenkrankheiten. Mäss. Preise, 300 Zimmer. Badearzt: Dr. Wilh. Grech. Gebr. Rost.

OBERGRUND bei Bodenbach a. d. Elbe. Mittelpunkt der böhmisch-sächs. Schweiz. Bade-Terrain u. Klimat. Kurort. Koch's Pension, Hotel und Villa Starf,

ganz am Walde gelegen. Das Etablissement ist durch 2 Brücken direkt mit dem Walde verbunden, die Elbebäder vis-a-vis. Dampf- u. Eisenbäder nebenan, große berühmte Terrasse um das Etablissement mit prächtigem Ausblick auf und über die Elbe in die Elbtal: großer Speisesaal, Billard, Damen- u. Herrenzimmer, Equipagen im Etablissement u. am Bahnhofe; schöner Ausflugsbogen für Touren, Übernachtung, gefundene Sommerfrische (eine der prächtigsten); Bahn-, Dampfschiff- und Telegraphen-Verbindung. Pension für Jungen und Lungenkranken, auch werden Tagesschlaf abgegeben. Böhmische umneidend. Telegramm-Adresse: "Hotel Starf, Bodenbach".

Fanö Nordseebad

(Dänemark), die schönste Insel der ganzen Weltküste.

Villa Gertrud.

Aussführliche Broschüre, sowie jedwede Auskunft über Zimmer, Pension, Reisebüro u. wird bereitwilligst und prompt ertheilt im Direktionsbüro: Dresden, Maximilian-Allee 1, 1.

Nordseebad Wyk auf Föhr.

Durch Klima das mildeste, durch Lage und reiche Bege- lichtung der Nordseebäder.

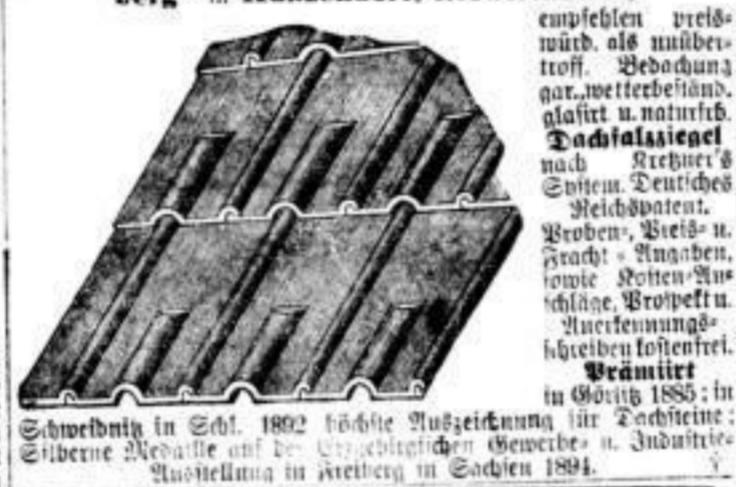
Anfahrt: Broschüre mit Angabe der Reiseroute, sowie Schiffsl. Auskunft durch die Bade-Kommission und den Eigentümer der Badeanstalt G. C. Weigel.

Höhenluftkurort Triberg, Schwarzwaldhöhl.

Hotel u. Pension „Engel“ mit Dépendance.

Altbekanntes Haus am Wasserfall, frei gelegen, umgeben von berühmten Tannenwäldern; elegant eingerichtete Salons u. Schlafzimmer; berühmte Küche und Keller; großes eigenes Weinlager. Wege vorzüglicher Verpflegung und mäßiger Preise am Platze von Familien und Touristen bevorzugt. Große fränzige Terrasse, separates Milchbar-Bierrestaurant; Pension, elegante Uhrenwerke, Omnibusse an der Bahn, elektr. Beleuchtung.

W. Voigt & H. Kretzner
Dachziegelfabriken „Wilhelmshöhe“ und „Eichberg“ in Kunzendorf, Niederlausitz,



empfehlen vielseitig, als müßig, gut, witterbeständig, glasig u. natürlich.

Dachziegel

nach Krebs' S.

System. Deutsches Reichspatent.

Proben: Preis u.

Bracht - Angaben,

sowie Kosten Anschläge, Probestück u.

Auerkennungs-Abzeichen kontrolliert.

Prämie

in Görlitz 1885; in

Schwedt 1892 höchste Auszeichnung für Dachziegel.

Silberne Medaille auf der Eröffnungsfeier der Gewerbe- u. Industrie-Ausstellung in Auerberg in Sachsen 1894.

Jagd-Verpachtung.

1. Rittercom. herz. Börnichen

bei Oederan, ca. 1200 Act. (Rebe, Haseln. u.)

2. Rittercom. herz. Eauenstein

(S.), ca. 1600 Act. (Hochwild,

Rebe u.), ad 2 incl. geräumiges

Willa mit Garten u. auf 6 Jahre

zu 1. Juli c. Räh. bei den Hei-

terverwaltungen, wo Beding-

ungen gegen Copial, erhältlich.

Weissstellungstermin am

30. Mai c. Form. 10 Uhr.

Pöchau (Burgen).

Gräßl. Güteramt.

Stadtamt.

Landamt.

Landesamt.

Wegen Verlegung unseres Geschäfts nach Pragerstrasse 42 halten wir jetzt, um unser Lager

in wollenen und seidenen Kleiderstoffen, Confection aller Art, Costümen in Wolle u. Seide

möglichst zu raumen, einen

grossen Ausverkauf

mit ganz aussergewöhnlich billigen Preisen.

Deertz & Ziller, Hoflieferanten,
Wilsdrufferstrasse Nr. 7, goldner Engel.

Regen-Mäntel Staub-Mäntel

leichte, wasserdichte Mäntel
in grosser Auswahl

Adolph Renner,

Dresden, 12 Altmarkt 12.



George Meusel & Co.

Wilsdrufferstr. 2, Ecke Schloßstr. Pragerstr. 54

Bureau: 1. Et., Geschäftskomptoir: Parterre. Foreign Exchange Office.

Wir übernehmen unter Ertheilung jeder wünschenswerten Auskunft den **Aus- u. Verkauf von courshabenden Werthpapieren**

öffentliche Staatspapiere u. fests vorräthig.

ausländischer Banknoten und Münzen:

die **Einlösung sämtlicher werthhabenden Coupons.**

Dividenden-Scheine und ausgelösten Werthpapiere freiwillig bez. zu höchstmöglichen Courrien;

die **Verwahrung und Verwaltung** von Werthpapieren, unter Bevorzugung der Abtrennung und Einziehung der Coupons bez. Dividenden-Scheine;

Gentleme über Verlösung und Einzug gelöster Stüde;

Einholung neuer Couponsbogen;

Bevorzugung fälliger Einzahlungen und Geltendmachung von Bezugsrechten und aller sonstigen bei der Verwaltung von Werthpapieren erforderlichen Maßnahmen;

Bareinlagen zur Verzinsung auf Rechnungsbuch,

probationfrei, ohne Rücksicht auf längere Termine, Abhebung auch durch Check zulässig, wozu Bücher kostenfrei in Empfang genommen werden können;

Vorschüsse auf courshabende Werthpapiere:

Ausfertigung von Creditbriefen und Wechseln auf alle

grösseren in- und ausländischen Plätze;

Domicilstelle für Wechsel.

Unser Filialbureau **Foreign Exchange Office** mit Abtheilung für Besorgung von Postsachen für Fremde, sowie Postzimmer, versammelt neben Ausführung aller in das Bankfach einfliegenden Ordres vornehmlich die Geldangelegenheiten des hier aufhaltenden und durchreisenden englischen und amerikanischen Publikums.

George Meusel & Co.

Hervorragend praktische Neuheiten

in
ihren



bin ich in der Lage, dem laufenden Publikum zu **civilen Preisen** offerieren zu können, und gestatte ich mir, zu deren Verhüttung höchst einzuladen. Besonders erlaube ich mir, auf meine neuen silbernen u. goldenen **Anter-Rewonto-Uhren** hinzuweisen, die in ihren einzelnen Theilen genau nach meiner Angabe karier gefertigt sind und hinsichtlich **genauen Gangs** allen Anforderungen entsprechen, die an einen **voraussichtlichen Zeitmesser** gestellt werden können. Ich habe es mir hierbei angelegen sein lassen, diese Uhren in ihrem Aussehen so zu erhalten, dass dieselben mit einem starken, stützenden Gehäuse auch die Armen vollendeter Schönheit besitzen.

Hochachtungsvoll
August Reinhardt, Uhrmacher, Seestrasse 15.

Wittduin Nordseebad auf Amrum.

Saison 1. Mai bis 15. Octbr.

Durch Inselklima und abgestuften Wellenschlag von allen Nordseebädern am meisten bevorzugt.

Bade-Commissar: Graf v. Blücher.

Bade-Arzt, Apotheke, Post u. Telegraph.

Directe 45-tägige Billets

u. Gepäck-Expedition von allen grösseren

Stationen Deutschlands.

Illustr. Prospekte gratis von der Badedirection in Wittduin auf Amrum

und bei der Direction in Tondern.

Die mildeste aller Toiletteseifen ist

LOHSE's Lilienmilch-Seife

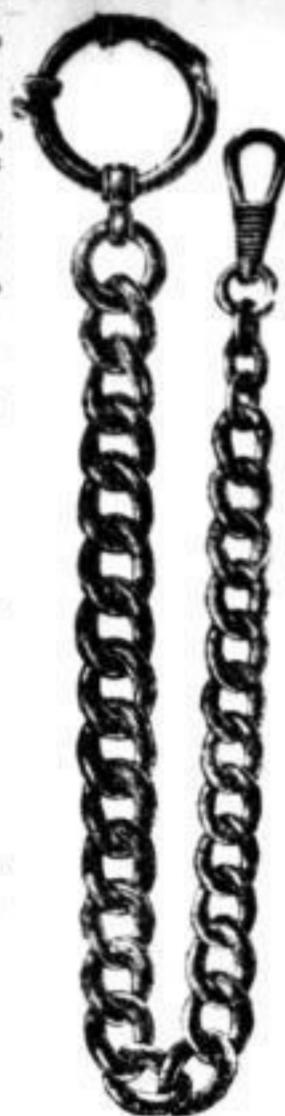
von lieblichem Wohlgeruch; erzeugt nach langer Gebrauch rosige weiße, sammetweiche Haut und erholt dieselbe bis in's Alter zart und geschmeidig. Nur steht mit dem in rother Schrift auf dem Etikett befindlichen Namenszug des Erfinders "Lohse".

GUSTAV LOHSE, 45 Jägerstrasse 46,

BERLIN.

In allen guten Parfümerien, Drogerien u. des In- und Auslandes läufig.

amerikanische Double-Uhrketten nach dieser Zeichnung St. 10 M.



Große Doppel- und Groß-Uhrketten von Gold-Komposition-Uhrketten der Fabrik Schweich Frères in Paris. Herren- u. Damen-Uhrketten von 3 M. an. Damen-Uhrketten mit schöner Qualität. Stück von 4 M. 50 Pf. an. Medallions von 2 M. an. Broschen mit Ohrringen von 2 M. an. Kreuze von 75 Pf. an. Uhrschlüssel, Stück 50 Pf. Manschettenknöpfe, Paar 50 Pf. Armbänder von 2 M. an. Trauringe 1 M. 50 Pf. aus Gold-Komposition unter langjähriger Garantie des Autors.

Nickel-Uhrketten

empfohlen ist unter stärkster Garantie des Autors. Herren-Uhrketten (davon links) von 1½ - 3 M., ähnliche davon wie die rechts beigegebene Uhrkette 2 - 3 M. Damen-Uhrkette mit schöner Qualität. Stück von 2 M. an.



Armbänder aus Gold-Komposition,

genau nach dieser Zeichnung, mit 3 Simili-Brillanten, Stück 3 M.



Armbänder aus Gold-Double

genau nach dieser Zeichnung. Stück 10 M.

Promenadenketten für Damen aus Nadel, Gold-Komposition und Gold-Double von 1 - 10 M.

Ohrringe aus Gold double, mit manchmal aus Gold double, die Qualität goldenem Bügel, Paar 3 M.

Brosche mit Ohrringen aus Gold double, die Qualität goldenem Bügel, Paar 3 M. an.

Haar-Uhrketten-Beschläge aus Gold double, Garantie von 4 M. an.

Medallions

aus Gold double, Stück 5 - 20

Gold-Komposition

mit Stempel „Schweich“

oder nach Abbildung

Stück 6 M.

Skarat, massiv

goldene Trauringe,

Stück 6 M.

Ernst Zscheile,

Dresden-Altstadt, Seestrasse. Gegründet 1872.

Adolph Renner

Dresden, Altmarkt 12.



Das Lager ist auf's Neue
reich sortirt

in

schwarzen
Frauen-Kragen,
Capes,
Spitzen-Umhängen
Sammet-Kragen,
farbigen Kragen
und
Jackets.



Eleganter Doppel-Kragen,
reich appliziert, M. 20,
in einfacher Ausführung — soutachirt —
M. 5.50, 8.50.

Offert-Ausschreibung.

Auf Antrag des vom 29. Juni bis 14. Juli 1. J. also
16 Tage währendend großen deutschen Volksfestes (Sonnen-
wendfest) am dem Schulplatz zu Auffia erfolgt hiermit
behörde Bekanntmachung der Bläse an Ringelspiel, Schaufel-, Schieß-
budenbesitzer, Wettbewerben u. se. die Offert-Ausschreibung. Benutzt
wird, dass sich die Orienten mit Ausnahme der Artisten zur
Verteilung der Handelsleuten auf eigene Richten verpflichten müssen.
Auffia zählt ca. 3000 Einwohner und hat eine sehr bevölkerte
Umgebung. Nur wenige, möglichst Neues bieten,
neben Verpflichtungen. Diesbezügliche Anmeldungen und Offert
sind bis Sonntags 1. August an H. Götz, Überzeugung
Stadtbeamter, Auffia a. S. Vorliebe erhält die näheren Ausführungen.

Auffia, den 11. Mai 1895.

Natürliche Mineralwässer

garantiert diesjährige frische Füllungen,

Echte Badesalze und Bademoore,
Mutterlaugen, Brunnensalze,
Seifen, Pastillen etc.

empfiehlt das

Hauptdepot natürlicher Mineralwässer:

Mohren-Apotheke,

Dresden.

Freie Befüllung nach allen Stadttheilen, nach auswärtis unter
billigster Berechnung der Verpackung.

Naturheil-Bad

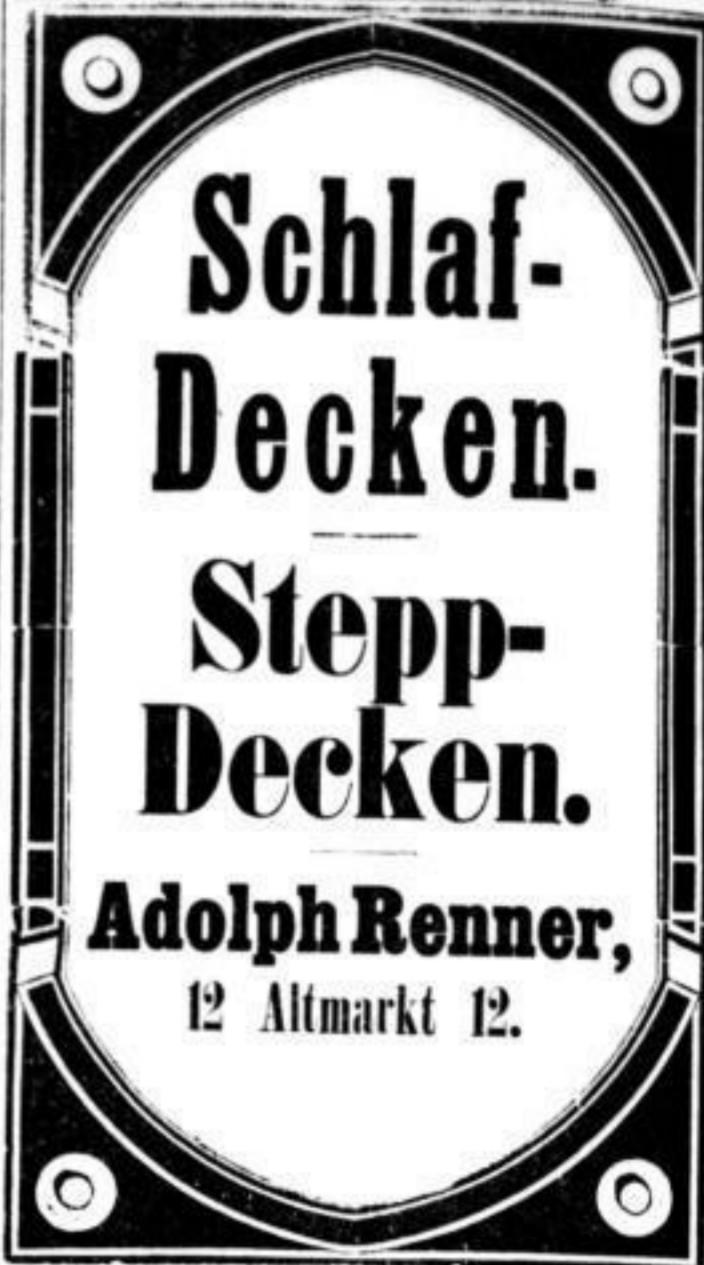
Dresden-L., Große Plauensche Strasse 14

(im neuerrichteten Hause).

Dampfs- und Kurväder jeder Art
Elektro-Luftbäder, Massage, Heilmassage.

Otto Ohms,

prakt. Vertreter der Naturheilkunde,
Individuelle Behandlung. Beste Erfolge.



Mühlberg.

Herm. Mühlberg,

Römis. u. Fürstl. Wallstrasse, Ecke der Webergasse.

Damen-Blousen

herzliche

Frühjahr-Neuheiten

in
Batist, Satin,
Seide, Piqué,
Leinen,
Mousseline,
Soulé und
anderen neuen
Teidenstoffen
für
Theater,
Ball
und prakt.
Gebrauch.
Eig. Modelle.

Extra billige Preise. Auftragung nach Maß.



Damen-Blousen.

Mühlberg.

Pferde-Verkauf.

Wegen längerer Reise will ich meine beiden Pferde preiswert
verkaufen u. zwar: einen dunkelbl. preuß. Wallach, 5 J. alt, 1.72 gr.
kommen, auf geritten, 1- u. 2-pännig gefahren; einen schwärz.
engl.-hannov. Wallach, ohne Abzeichen, 5 Jahre alt, 1.77 gr.
1- u. 2-pännig gefahren, gut geritten, hochlegante Statur, beide
garantiert fehlerfrei.

Klotzsche-Königswald, Villa Forsthans.

Unentgeltlich verende Nutzlosung zur Rettung
von Trunknicht. M. Falkenberg,
Berlin, Steinmehlstraße 20.

Bad
Art
mannat.
ade.
e.

Rad-Fahrer

empfiehlt in größter Auszahl:

Anzüge von 15.— an.

Hosen, nur beste Qualitäten u. neuzeitliche Fäcons, gefertigt über ausdruck. Loden - Cheviot von 5.50 an.

Jackets, vorzügl. spind. aus prima Varden-Cheviot oder Tiefrot-Stoffen, von 7.50 an.

Tourenhemden, ganz und praktisch, aus Tricot, Kaschmir oder Kaschminkanisation, best. Garbenstellungen, von 2.— an.

Tricots, weiß, schwarz, blau und verschieden gestreift, von 2.25 an.

Socken, amerikan. halbfarbe Qualität, in Baumwolle von 1.— an, in Wolle von 1.75 an.

Schuhe, aus bestem, wohlverdicht. Leder, mit Stoffen u. Ledersohlen, von 3.50 an.

Mützen, zu jedem Anzug passend, in allen modernen Fäcons, von 1.— an.

Extra-Ausstattung in ganz kurzer Zeit!

Herm. Mühlberg
Wallstraße
Königl. Sächs. Postlieferant



Porte-Tresors

in Kalbleder, echt Seehund und echt Juchten, aus einem Stück gearbeitet, mit oder ohne Schloss und Schlüssel. Stück 3 M.

Portemonnaies
für Damen und Herren
in reichster Auswahl.

Visitenkarten-Täschchen
mit und ohne Stifte, von 50 Pf. bis 3 M.



Hosenträger
von 1 M. auf bis 3 M.

Ernst Zscheile,
Dresden, Seestraße.

Damen-Rover

mit Pneumatis. u. Rissen-Schleifen, wie neu, billig zu verkaufen bei **Reichner**, Fahrrad-Hofst., Poppelsdorf 16.

Möbel!

Für Brautleute
billigste Bezugsquelle!
Ausstattungen

von Mk. 200—2000 stets am Lager.

Empfehlenswerter großer Lager-
sortiment und billiger **Tischler-** u.
Polstermöbel. **Spiegel** und
Schränke zu bedeutend
herabgesetzten Preisen.

Zophas in all. Bei. v. M. 36 an
Bettl. m. Matr. " 28
Kleiderständer " 13—40
Bettlos " 21 an
Stühlen-Stühle " 17
Zophas- und Aus-
sichtliche " 15
Wetterspiegel " 11
Robestühle " 3
Theilabteilung gestaltet.

Weidhaas & Tamme
mit 21 Webergasse 21, pt.

Großher
Kaffee's

Kurzblume Art.
von hervorragender Feinheit,
Vd. 160, 170, 180 u. 200 Pf.

Liebreich Schumann,
Kaffeehandlung,
Fürstenstr., Ecke Striezelstr.,
Bahngasse 12.

Sonnen- und Regen-
Schirme.

Reparaturen und Bezüge.
Brochen-Neuerungen.
Frischwirthsche Wochenschriften.
Kataloge u. Verleih-Gallerie.

Gürtel,
Bands- und Gürt-Nadeln,
Steckn. v. 3 Pack. 10 Pf.
Schmied. Niederschmid.

Paul Teucher,
Magazin
seiner Tannen-Artikel,
Altmarkt-Schößergasse.
Fächer-Neuheiten.

Drehbank,
wenig mehr, für Eigenarbeiten
artikel weiß, billig zu verkaufen
Wahldeichstrasse 61, part. rechts.

80 Liter
Vollmilch

find täglich von einem Ritter-
nute
abzugeben.
Adressen erhalten von Demitz
unter P. so.

Grohmann's
Deutscher Porter

(Malz-Extrakt).
Höchster Nährwert:
hergestellt von **Wohlreich**.
Gegen Magenleiden,
Blutarmuth u. c.

B. Weimann, Buch-Dr. Feiste,
Rennbahnstr. 2, Reichenbach 1011.
E. Schiavon, Hauptstraße

Goden ist erschienen die 62. Auflage
des berühmten Jagdzuges Berlese.

Die Selbsthilfe,

praktischer Jagdzug für alle Jagd,
die nach fröhligem Beutelaufgang füh-
renden Jäger. So lebt es auch jeder,
der an Jagdzügen, Angeln und
Reisen gewohnt ist, keine entzückende
Beschäftigung soll über den Tischenden
vor Schuhwerk und Brille. Orden
1. 201, im Buchhändler zu bestellen
von Dr. L. Ernst, Druckerei
Wien, Giselastr. 6. Sicher
zu Gewinn verhältnisse überdrückt.

Unter Berücksichtigung einer
großen Anzahl von Jagdzügen füh-
rende Jäger sind diese Jagdzüge ent-
sprechend der Jagdzüge, die
auf Grundlage der Jagdzüge
geachtet durch d. vom Staate
approbierten Spec. - Arzt
Dr. med. Meyer in Berlin,
Kronenstraße Nr. 2, I.
V. 12-2, 6-7, auch Sonnt. Beratete
u. berät. Fälle in sehr kurzer Zeit.

Station Pausdorf, Eutin-Lübecker Bahn.
Renoviert. Im neuen Preis und neue Bewirtschaftung.

Rathaus, Hotel, Nebenhotel und Villa in waldreicher und

romantischer Gegend. Prächtiger Lustgarten, hölzige und
medizinische Bäder. S. Küche, solide Preise. Propriete gratis.
Rathaus-Ankunft durch Herrn Dr. med. Happe, Hamburg,
und die Rathausverwaltung. Otto Bademrecht.

QUÄKER OATS

von entzückendem Wohlgeschmack und deshalb zu
hunderttel Verwendungsarten ebenso für die her-
bstliche, wie für die bürgerliche Küche geeignet.
Kein aus amerikanischem Weizkörner hergestellt, er-
innert das ganz eigenartige Bräun-

QUÄKER OATS

doch in keiner Weise im Geschmack an Hafer. Dies
hat ihm überall wo es eingeführt wurde, nach
eine beliebteste Verarbeitung verschafft. In den
Vereinigten Staaten von Nordamerika werden jetzt
schon fünftausend Millionen Portionen davon
verbraucht. Daher die vielen französischen Nachah-
mungen, die unbedingt aufgetaut sind.

Der Teller Suppe 1 Pfennig.

Kochzeit 15—20 Minuten.

Hauptdepot für die Kreischaupmannschaften
Dresden und Bauern:

Gebrüder Glass, Leipzig,
Magazingasse 7, I.

Die Quäker Oats (sprich „Oats“) sind ein
Vollnahrungsmittel und ein diätisches Mittel
ersten Ranges. Alerst empfohlen für
Gesunde, Kranken und Säuglinge.

Auf allen beschriebenen An-
stellungen mit höchst. Preisen
ausgezeichnet.



Ringmaschinen,

Waschmaschinen,

Kangelmaschinen,

Drehmangeln,

Centrifugal-

Trockenmaschinen

empfiehlt in nur erprobten vor-
züglichen Systemen

Albert Heimstädt

Großbaudirektion, Maschinen,
Geraufsstofokal: Am See, Ecke Margarethenstr.

Reparaturen prompt u. billig.

A. Hey, Locke's Nachf.

23 Polierstraße 23.

Billige

Möbel

für Sommerwohnungen

empfiehlt

Möbelfabrik und

Magazin

G. Hesse, Dresden,

Rosenstr. 45.

Preisnotiz braucht.

Die natürlichs

Flaschenbierwagen,

auch als Eis-, Stadtwaagen, u. d.

Reklamewagen sich eignend, steht

billig zum Verkauf.

Genossenschafts-Brauerei

Potsdam 1. E.

Küchen-

Ausstattungen

faust man solid und

sehr billig bei

Gebr. Giese.

Neustadt, am Markt

Nr. 7.

Küchen-

Ausstattungen

faust man solid und

sehr billig bei

Gebr. Giese.

Neustadt, am Markt

Nr. 7.

Ein gebrauchter

Flaschenbierwagen,

auch als Eis-, Stadtwaagen, u. d.

Reklamewagen sich eignend, steht

billig zum Verkauf.

Genossenschafts-Brauerei

Potsdam 1. E.

1 Pianino,

schnell, handlich u. klug, ebenso

1 Flügel,

schnell, stimmburgig u. z. Tanzspiel

sehr eignend, sehr billig zu ver-
kaufen Schäferstr. 16 i. Ost.

12 Stück eigne, sowie 12

Stück holzene

Spallatladen,

120 breit, 188 hoch, sind billig zu

verkaufen u. Potsdamerstr. 19

13 mit erhabene Flügel

12 Fenster und ebenso

Winterfenster, durchschnittlich

1,10 in breit,

2— in hoch,

sind billig zu verkaufen.

Ruhiges bei Herrn Schneider,

Ägerstrasse 17.

Rover,

hoch, Eisenmetall, komplett,

angenehm billig unter Garantie

von Sachmann, Dresden, Grünstr. 15, III. r.

2 Ponies

mit Fugen und Gesicht,

such einzeln zu verkaufen.

L. Kühnert,

Dresden, Vitzthuferstraße 30.

Billards

zu bill. Preisen empf. P. Starke,

Estra-Allee 7, Eing. Materialie.

Eine große Partie

alte Fenster

billig zu verkaufen kleine Pa-
trosstrasse 19.

SLUB

Wir föhren Wissen.

Fächer-Neuheiten.

Pariser, Wiener Sommer-Fächer.

Straßen-Neuheit: Corso-Fächer.

Sport-Fächer.

Sport-Artikel.

Paul

Preis-Ermässigung.

Kleidsame Kragen
aus guten Stoffen,
1 Mtl. bis 4 Mtl.

Frauen-Capes,
feinwollene Stoffe,
4 Mtl. bis 10 Mtl.

Spitzen-Umhänge
aus besten Spitzen,
7 Mtl. bis 15 Mtl.

Kinder-Jackets
und Mäntel
in allen Größen.
1.50 Mtl. bis 4 Mtl.



Regen-Mäntel
mit abnehmbarem Kragen,
9 Mtl. bis 16 Mtl.

Staub-Mäntel,
wasserfest,
7 Mtl. bis 11 Mtl.

Staub-Mäntel,
wasserfest
unter Brüderlichkeit
Elegante englische
Fäasons
in neuen, feinfarbenen und
glatten Stoffen,
12 Mtl. bis 24 Mtl.

Franz Cohn,

König-Johann-Straße 4 b, port., I. u. II. Et.
Chemnitz, König-Straße 5.

Herm. Mühlberg,



Großere Schuhbüste
1.25, 1.50, 1.75 bis 6 - M.
Münchener Spitzen- u. Batist-
Hauben 1. - bis 4.50 M.
Spitzenkämme
0.75, 0.85, 1. - 1.25 bis 3 M.

Hüte u. Mützen

in Stroh 0.50, 0.60, 0.75, 1. - bis 4 Mtl.
in Tuch 0.45, 0.60, 0.75, 0.90 bis 3 Mtl.
Röppchen-Hägen 0.25, 0.35, 0.55
bis 2.50 Mtl.

Möbel.

Große Auswahl von **Tischler-** und **Poßtermöbeln**
in nur durchaus geübter und geschickter Ausführung zu
den billigsten Preisen. Große Ausstattungen von den **einfachsten** bis zu **elegantesten**. Würzimmolets etc. zur Wahl;
Übernahme sämtlicher Tapezier-Arbeiten. Kostenanträgeln
bequem und frondo. Feinste Referenzen.

Tapezirer-Innung.
Gustav Streiter & Co.,
Johannes-Allee 1, pt., an der Marienstraße.
Telephon 727. — Amt 1. — Telephon 727.

Garten- und Veranda-Möbel

empfiehlt in großer Auswahl

E. Krumbholz,
jetzt Baisenhausestr. 31, neben d. Engl. Garten.

Lufthotel Ludwigshafen
Post Wipfeld bei Würzburg
altrenommirtes Mineral- und Moorbad

Aneipp'sche Wasserheilanstalt.
In reizender, völlig geschützter Lage des Mainthales. Komfortabel eingerichtete, Park, berühmte Ausflugsorte in der Nähe. Wöhliges Badew. Prospekt. Aerolicher Leiter und Bescher. Dr. Riggemann, vom Badearzt in Würzburg.

Heinrich Hess,

königl. sächs. Hoflieferant.

Tapeten
reichster Auswahl zu billigen Preisen.
Dresden.
Seestrasse 21,
Kaufhaus.
Telephon 1066.



Russell's Gesellschafts-Reisen in die Schweiz u. nach Ober-Italien

vom 29. Juni bis 15. Juli.

Auskünfte und Programme unentgeltlich.
Anmeldungen werden angenommen bei

Russell & Comp.,

Wien I. Franz-Josefs-Quai Nr. 1a.

A. R. Ufer

Fantasie- und Luxus-Waren

Victoriahaus,

Dresden, Friedrichsallee 2.

Fest- und Gelegenheits-Geschenke

in allen Preislagen in
Bronze, Glas, Porzellan, Majolika,
Wiener Artikeln, Leder-Waren,
Kunstblumen.

GASMOTOREN



Fried. Krupp Grusonwerk
Magdeburg-Buckau.

Vertreter: **Eugen Junker**, Dresden,
Struvestraße 6.

Nur 5 Mark kostet einer dieser solide und elegant, gleichzeitig geschnittenen massiv goldenen Ringe.



Illust. Katalog üb. Uhren, Gold- u. Silberarmband gratis u. fr. Versandt geg. Postausbez. abg. 40 Pf. Porto ob. Nachr. Wildgräffer - Strasse 42, Julius Seidel, nur 1. Etage.

Hochzeits-

und Fest- Geschenke,

sparte Neuheiten,
in allen Preislagen.

Schloss - Strasse,

Friedr. Pachtmann.

Königlich Sächsischer Hoflieferant, Katalog Schloss-Strasse. gratis u. fr. Anfertigung von Ehrengaben, Diplomen etc.

BINZ

Oasebad auf Rügen. Klimatischer
Kurort 1. Ranges. Reizende, gesunde
Lage im Innern alter Laub- und Nadel-
wälder. Bester Sandstrand Rügens.
Von ärztl. Autoritäten L. schwobolische
Kinder empfohlen. Frequenz 1844: 5341.
Prospekte etc. gratis und franco durch die Badeverwaltung.



Reise-Artikel!

Koffer, Taschen, Necchais, Deden,
Blids, Käte, Rügen, Samoischen etc.

Touristen-Ausrüstung

empfiehlt in großer Auswahl

H. Warnack, Praher - Strasse Nr. 33.

Geschäftsaufgabe.

Um noch ausschließlich meinem Gross-Geschäft, welches in den letzten Jahren immer grössere Ausdehnung angenommen hat, wohnen zu können, löse ich mein Wilsdruffer-Strasse 7 befindliches Detail-Geschäft unwiderruflich auf und gewähre auf meine historisch festen, an jedem Gegenstande wie seither stets zu finden ersichtlichen, jeder Concurrate begegnendes und auf die niedrigste bemessenen Grundpreise meines völlig assortirten Lagers.

10—25 Proc. Rabatt.

Strumpfwaaren,

schwarze und waschecht.

Handschuhe,

aus sehr dünnter, Glace u. Triest.

Sport - Hemden

für Herren und Kinder.

Radfahrer-, Turner-

Hosen, Jackets, Tricots.

Normal- und Reform-Unterkleider.

System Prof. Dr. Jäger und Dr. Lahmann.

Blousen.

Mousseline, Batist, Flanell, Barchent.

A. W. Schönherr,

Wilsdrufferstrasse 7, nahe Altmarkt.
Stamm- und Exporthaus Hohenstein b. Ch. gegr. 1850.

Vorprüchige Gelegenheit für Wiederverkäufer und Vereine.

Mühlberg

Für das Frühjahr.

Havelocks,

Kragen-Mäntel

mit rund herumgehender Peterine

Und das modernste und praktischste Kleidungsstück. Dieselben sind unverwüstlich haltbar, schützen vor jeder Erhöhung und kleiden ausnehmend gut.

In Farben: braun, dunkelblau, grau, rehbraun.

von 10 Mark an.

Lodenhüte,

ungeheim praktisch, genau in Farben
in den Havelocks posstet.
von M. 1.75 an.

Loden-Joppen

geliebtesten brauen u. grauen
Körper schwollen imprägnirt
Sthd. 13.50.

Haus-Joppen,

bequemes Kleidungsstück
für Haus und Kontor,
Sthd. 6.75, 8.75.

Herm. Mühlberg,

Wörritz u. Auerb. u. Wallstrasse. Gde. Webergasse.

Mühlberg.

Dampfkesselfabrik.

F. L. Oschatz,

Weerane i. S., liefert

Dampfkessel

vorzüglichster Construction,
in vollendetster Ausführung
bis zu den größten Dimensionen u. für jed. Arbeitssort.
Reißschmeidearbeiten
aller Art.

Schweißarbeiten.
Rauchlose

Feuerungsanlagen.

Garanziert reinen

Apfelwein

verfeindet in ganz vorzüglicher
Qualität zu nur 25 Pf. dt.
Liter gegen Nachnahme
C. E. Goethoff in Weida i. T.

Lauterberg a. Harz,
schönster waldeicher Luft-
fukort mit Wasserfallen.
Familienpension von Fräulein
M. Marth.

Pianoforte-

Fabrik L. Herrmann & Co.

Berlin. Neue Brüderstraße 5, empfiehlt ihre Pianinos in neu-
fizierter Eisenfonte, höchster
Tonfülle u. tiefer Stimmeung zu
überraschenden Preisen bei mehr
wöchentliche Probe gegen Haar
oder Blätter von 15 M. monatl.

Bestellverzeichnung raus.



glatte und
rauhaarig
bunt ge-
webte Plüsche
(Moguettes),
abgepasste
Kameeltaschen,
Plüschedecken,
Leinenplüsche

Wollwolle, Granit und Satins,
Seiden-Plüsche,

Kleider-Sammet (Velvet)

verschied. zu Fabrikpreisen direkt an
Private. Muster gratis gegen Freize.

E. Weegmann, Bielefeld.

Umfangreiche Farben.

**Wann hat der Hund
die Räude?**

Wenn er sich fortwährend kratzt,
sich奔去, an Flehen, Stühlen
und Balken sich schleift, und sich
harmlose Stellen bei ihm zeigen,
dann hat er sicher die Räude.

Eine kleine Apotheker-Erzählig
Parasiten-Creme genügt,
ihm ganzheit davon zu befrieden. Per
Möhre A. 1.50 dt. Apotheker

G. Mendel Engelapotheke
in Dresden.

Zu dem seitens der Königl. Preuß. Staatsregierung dem National-Bereich zur Verbesserung der

Volksgezundheit überlassenen alten Reichstaggebäude, Berlin W. Seewiesenstr. 4, findet

die Eröffnung der Sonder-Ausstellung

neuer hygienischer Erfindungen

Sonnabend den 1. Juni 1895, Mittags 12 Uhr, statt.

Der Eintritt ist frei. Wegen Belebung an der Ausstellung wende man sich an die Direktion der

Permanenten Internationalen Hygiene-Ausstellung, Berlin,

I. Viereck & Co., Kommanditgesellschaft, Berlin W. 41.

Vertreter in allen Städten Deutschlands, Österreich-Ungarns und der Schweiz geführt.

Nöbel-Transport-Gelegenheit.

Von:

Augsburg

Braunschweig

Chemnitz

Düsseldorf

Erlangen

Hamburg

Königswinter

Wien

Nach:

Berlin

Breslau

Briegberg

Stettin

Dirschberg

t. S. Leipzig

München

Nordw.

J. H. Federer
Inhaber Gutsmacher & Sohn
Von Spediteure
Dresden.
Speditions-, Möbelverpackungs-
und Transport-Geschäft.
Wagen über Land und per Bahn
ohne Umladung.

Empfiehlt sich zur Uebernahme von Umzügen für Stadt und Land, sowie per Eisenbahn mit und
ohne Umladung und getauft sich hierbei speziell auf seine grossen, verschließbaren
Patent-Möbelwagen aufmerksam zu machen.

Güter-Au- und Abfuhr zu billigsten Sätzen.

Trumeaux in jeder Ausführung.
Spiegelgläser,
Bilderrahmen, Bilder,
3theilige Spiegel,
Photographen, Hand- und Toilettenspiegel, Hausspiegel, Gard- und Bilderrahmen
Schauenslerspiegel, Vergolderei, Spiegelscheiben f. Schauensl.
Alles in reichster Auswahl billigst in dem grössten u. ältesten Spezialgeschäft
von Eduard Wetzel, Dresden, Am See 15.
Auch für Wiedervertänker sehr vortheilhaft.

G. Thamm
Möbeltransport-Vernackungs-Geschäft
GEGRÜNDET 1816
Friedrich-Wilhelms-Strasse 10 - Wagn-Nr. 1
G. Thamm, Terrassenufer Nr. 10,
gegründet 1816.

Umzüge
in der Stadt, sowie nach auswärts mit den neuesten
Patent-Polster-Möbelwagen übernimmt unter
Garantie bester Ausführung
G. Thamm, Terrassenufer Nr. 10,
gegründet 1816.

Rücklade-Gelegenheit
nach: Berlin, Dössau, Halle a. S., Leipzig, Magdeburg, Orléans, Breslau, Wien, Warzen;
von: Berlin, Breslau, Koburg, Eisenach, Gotha, Hamburg, Meiningen.

E. & C.
Alleinige Niederlage
der
Sächs. Broncewaren-
Fabrik,
Wurzen.
Ebeling & Croener.
Umänderung
von
Beleuchtungs-
Gegenständen aller Art
für elektrisches Licht,
Pragerstrasse 28.

Mondamin Brown & Polson
alleinige Fabr. k. engl. Hofl.
für Kinder
und
Frauen
mit Milch
gefüttert

sehr geeignet — erhöht die Verdaulichkeit der Milch. — Zu haben in Kolonialwaren-
Drogh. und Drogerien-Händlungen in Packeten à 60, 90 und 15 Pf.

Besser und billiger als Perl-Seife ist

Venus-Seife

mit Stern der Venus.

In Packeten à 3 Stück nur 50 Pfennige.

Zu haben in allen besseren Geschäften der Branche sowie bei

T. Louis Guthmann, Dresden

Schlossstrasse 18, Pragerstrasse 34, Bautznerstrasse 32.

Sommersprossen

verschwunden binnen 14 Tagen vollständig.
Büche W. 2 u. 3, Adler-Apotheke, Dresden.

Paradieskies.

beiden scharfen Gartenfels in den
schönsten farbigen Farben, aus
den Friedensburger Kiesgruben.
Herr M. Giesecke in
Niederlößnitz.

Hosterwitz bei Pillnitz. Gasthof zum Kronprinz, am Eingang zum Keppgrund.

Reizender Aufenthalt im schattigen Lindenorten.
Jeden Sonntag gutbesetzte Ballmusik.

für neu renovierten Saale. Speisen und Getränke gut und
preiswert. Es findet höchstens ein A. Lehmann.

Bürger-Garten
Löbtau.

Heute große Ballmusik.

Von 5-7 Uhr Tanzverein. Herren 50 Pf., Damen u. Militär
30 Pf. Eintritt 10 Pf., Militär frei.

Von 3 Uhr an Garten-Frei-Concert. Neu!

Um zahlreichen Besuch dichtet Hochachtungsvoll F. Kamprad.

Neu!

Carola-Garten.
Heute grosser Jugend-Elite-Ball.

Bringe meine reizende Garten-Terrasse in empfehlende
Verfügung, auch sind die unverzweigten Säle täglich
bis in die Abendstunden zu Rehearsal und gesondert geöffnet.

Reizhafte, der Saison angepasste Speisen und Getränke
zu jeder Tageszeit. Neuestes Renommé.
Hochachtungsvoll Wm. Baumann.

Hotel Demnitz
Coschwitz.

Heute Grosser Ball.
Elektrische Beleuchtung.
Hochachtungsvoll Otto Engmann.

Berg-Restaurant Cossebaude.
Heute, sowie jeden Sonntag ein Tänzchen.
Hochachtungsvoll Karl Dreyse.

Gasthof Blasewitz
Heute Ballmusik.

Hochachtungsvoll Carl Grünzig.

Schweizerhaus.
Heute von 4-7 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll G. Arante.

Eldorado-Säle
Elegantere Säle der Residenz.

Heute gr. öffentlicher Ball.
Schneidige Musik (Jäger), von 4-7 Uhr Tanz 60 Pf.

einzelne Tore 10 Pf.
Besucher des Irrgartens (grüner Lasterhof) freier
Zutritt zu den Sälen. Montags grosse Festpolonaise
durch den Jäger und Contre-Cursus.
Hochachtungsvoll Gustav Fritzsch.

Central-Halle
10 Fischhof-Platz 10.

Neues Parquet.
Heute Ballmusik, von 4-7 Uhr Tanzverein.
Morgen Damenkonzert. Hochachtungsvoll Th. Rudolph.

Gasthof z. Erbgericht,
Niederpörnbach.

Jeden Sonntag
starkbesetzte Ballmusik.
Hochachtungsvoll Rich. Knobloch.

Oberer Gasthof Lockwitz.
Jeden Sonntag

Ball-Musik.
Hochachtungsvoll Paul Kinzel

Ball-Etablissement
Schusterhaus.

Jeden Sonntag
starkbesetzte Ballmusik.
Von 4 Uhr an Garten-Frei-Concert.

Eintritt für Militär frei. Um zahlreichen Besuch bittet
Hochachtungsvoll Heinrich Grätzsch.

Das Kgl. Kunstgewerbe-Museum
bleibt wegen Neubauung vom 13. Mai bis mit 2. Juni
geschlossen.

Dresden, im Mai 1895.
Die Direktion.
C. Graff.

Edisons neueste wunderbare Erfindung „Das Kinetoskop“

(Lebende Photographien)
ist zu sehen in der Ausstellung „Bierlinghaus“.
Eintrittspreis für Erwachsene 50 Pf.
Kinder bis zu 12 Jahren 30 „
Geöffnet: Wochentags v. Vorm. 9-10 Uhr Abends.
Sonntag 11-10
Deutsch-Österreich. Edison-Kinetoskop-Gie.,
Ges. m. b. H., Hamburg.
Stammkapital Markt 400.000.
Alle 10 Tage wechseln die Scenen.

Restaurant Waldpark, 61 Blasewitzerstr. 61,

Inhaber Bruno Lange.
empfiehlt seine der Welt entzückenden Volatilitäten, sowie heimischen
schwungvollen Sälen einer wohlgenießten Beutezeit.

W. Speisen und Getränke zu jeder Tageszeit.
Heute Sonntag von 4 Uhr an Frei-Concert.

Auch in ein Vereinszimmer und Gesellschaftssaal noch einige
Tage in der Woche zu vergeben. Achtungsvoll d. C.

Gasthof zu Pieschen, Hafenstrasse No. 10, sebräg über der Kirche.

Heute starkbesetzte Ballmusik.
Die neuesten Tänze. Schneidige Musik. Ergebensit H. Schäfer.

Zum Russen, Oberlößnitz-Radebeul.

Heute sowie jeden Sonntag ein Tänzchen.

Gasthof Altcoschütz.

Heute Sonntag, vor Baumblüth.
Garten-Freiconcert und Ballmusik.
Achtungsvoll H. Kippenhahn.

Gasthof Leutewitz

Heute Ballmusik,
wohl ergebensit einladiet Hochachtungsvoll K. Naumann.

Deutscher Kaiser Pieschen.

Größtes Concert- und Ball-Etablissement.
Heute

Ballmusik.

Hochachtungsvoll C. Kolve.

Etablissement Wilder Mann.

Von heute ab jeden Sonn- und Feiertag ein solenes
Tänzchen mit Contre. - W. Biere. Granite Rüste.
Hochachtend Emil Weber.

„Goldne Weintraube“, Niederlößnitz.

Heute starkbesetzte Ballmusik.
A. Hempel.
mehr ergebensit einladiet

Baumwiese.

Heute Sonntag
Tanzvergnügen.
Hochachtungsvoll Becker.

Gasthaus Heiterer Blick, Niederlößnitz.

Heute sowie jeden Sonntag starkbesetzte Ballmusik.

Gasthof zum Biesenthal, Höhlen bei Königstein.

Prachtvolle Sommer-Vasen, gute Nachläger, Concert- und

Ballsaal. W. Speisen und Getränke, civile Weise.

Max Stohn.

Frühjahrs-Rennen zu Leipzig

1895.

II. Tag.

Sonntag den 26. Mai Nachmittags 3 Uhr.

- I. Versuchs-Handicap. Union-Club Preis 2500 Mark.
- II. Rhode-Rennen. Preis 1500 Mark.
- III. Verkaufs-Handicap. Preis 1500 Mark.
- IV. Grosser Teutonia-Preis. 15.000 Mark.
- V. Germania-Jagd-Rennen. Preis 1500 Mark und Ehrenpreise für die Reiter des ersten und zweiten Platzes.
- VI. Sonntag-Hürden-Rennen. Preis 1500 Mark.
- VII. Schlesssiger Jagd-Rennen. Preis 2000 Mark.

III. Tag.

Montag den 27. Mai Nachmittags 3 Uhr.

- I. Montags-Rennen. Preis 2000 Mark.
- II. Offizier-Hürden-Rennen. Preis 1500 Mark.
- III. Torgauer Handicap. Günstiger Preis 2000 Mark.
- IV. Elster-Rennen. Preis 1500 Mark.
- V. Abschieds-Handicap. Preis 1500 Mark.
- VI. Grosses Leipziger Jagd-Rennen. Preis 5000 Mark.

Preise der Plätze.

Mittels-Tribüne II. Et.	Stellplatz für 1 Tag 25.-
für 1 Tag 25. 4.-	Stellplatz Kinderbillett für 1 Tag 15.-
Tribünen-Bogenplatz 4.-	Kinder-Stellplatz vor den Tribünen für 1 Tag 2.-
Tribünen-Sternitz im 1.-	Tribünen für 1 Tag 2.-
1 Tag 10.-	Kinder-Billett für 1 Tag 5.-
Gartenarten 10.-	Gästeplätzen für 1 Tag 5.-
Büffet-Bogenplätzen 1.-	Gästeplätzen für 1 Tag 5.-
für 1 Tag 1.-	fächer für 1 Tag 5.-
Damen-Schlagnummern 1.-	fächer für 1 Tag 5.-

* 1 ganze Loge 6 Plätze im Vorverkauf vor Tag 20 M.

Sammlungs-Billets sind Mittwoch den 22. und Freitag den 24. Mai Vormittags 9-12 Uhr und Nachmittags 3-6 Uhr sowie Sonnabend den 25. Mai, aber nur Sonntags von 9-11 Uhr. Markt 8 (ausnahmsweise 1.) zu haben.

Alle Billets müssen sichtbar getragen werden, auch ist den Anordnungen der Aufsichtsbeamten in jeder Beziehung Folge zu leisten. Das Betreten oder Herbeizeigen der Boxen oder sonstiger Abstellungen ist strengstens untersagt, ebenso das Verlassen in die Bahn bei einem etwa vorliegenden Unglücksfall. Das Wandern auf den Tribünen und das Stehenbleiben auf dem Gang hinter den Bogen während der Rennen ist verboten. Hände werden am Hosenbund nicht gehalten.

Anfahrt zur Leipziger Neubaubahn wird durch amtliche Bekanntmachung angeordnet.

Hotel de Saxe

Restaurant u. Wiener Café,
39 Johann-Georgen-Allee 39,

direkt am Kgl. Gr. Garten.

empfiehlt seine eleg. Räume schon von M. 150 an, sowie zwei Billards, W. Weine, echt Pilzener, Löwenbräu u. L. Kulmbacher, Konditoreibuffet, kalte und warme Küche.

Hochachtungsvoll L. Hagenow.

Hotel Lingke

Sal. Rob. Zschäckel,

Seestrasse — Altmarkt.

Grosser Mittagstisch.

Diners zu Markt 1.5 (Suppe, 2 Speisen, Dessert) in

lieblicher Auswahl.

Abonnement 20 Prozent Ermäßigung.

Neu!

Neu eingeführt auf der Abendlaute Speisen
zu lieben Preisen.

Echt Bürgerl. Plätzer.

Freih. v. Tucher'sches, Nürnberg.

Restaurant

Zum Rathsgarten,

Strehlen-Dresden,

direkt an der Pferdebahn gelegen,

empfiehlt einen geübten Publikum bei Vereinen u. Gesellschaften
neue neu renovierte Volatilitäten nicht großem, schattigem

Garten.

arme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.

Bestgepflegte Biere

und Weine und sonstige Getränke.

Stilmerkame Bedienung.

soliden Preisen.

Achtungsvoll Fr. A. Puhmann.

Gasthaus z. Deutschen Haus,

Pieschen, Grossenhainerstrasse 1.

empfiehlt dem geübten Publikum seine Volatilitäten nebst schönen

Garten, angenehmer Aufenthalt. Vorz. Speisen u. Getränke.

Großer, schöner Saal

für Vereine, Hochzeiten u. dergl. Um gütigen Auftrug bittet

hochachtungsvoll W. Reif.

Borkum, Nordseebad (genannt die grüne Insel).

Saison: 1. April bis 1. Oktober.

Tägl. Dampfschiffverbindl. von Emden, Leer u. Bremervörde.

Telephoniebahnen. Großherzogliche Wirtschaft.

Strand, Park, Wellenbad; nur reine sponreiche See Luft.

Allen badischen Anforderungen ist genügt. Kanalisation, Abwasser-

brunnen u. Co. Preisen: 1891: 7788, 1892: 10630, 1893: 11349

(unter allen Bädern bedeutendste Summe). Profette, Nahwöhle gratis.

Die Badekommission.

SLUB
Wir führen Wissen.

Bei Bestellungen beliebe man ausser der gewünschten Form die Kopiwerke anzugeben.

Stroh-Hüte

Magazin zum Ptau, Frauenstrasse 2.



Kiel.
Blaue
Qual. I.
Mk. 12,-



Dresden.
Geflecht weiss schwarze Kopf-garnitur,
Qual. II Ha. I
Mk. 12,- 2,- 3,-
Geflecht Kopf weiss, Rand schwarz
oder braun, Mk. 250.



Strassburg.
Palmblatt weiß Mk. 250.



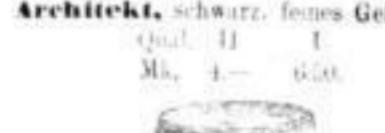
Heiz.
Palmblatt weiß Mk. 250.



Schweighofer.
Braun und beige
Qual. II I. 2,-
Mk. 2,- 4,- 5,- 6,-



Tyrol.
Blaue-schwarze Loden-Garnitur, weiss grün Tuch mit Ledergarnitur
Mk. 1,-



Architekt. schwarz feines Geflecht,
Qual. II I
Mk. 4,- 6,-



Stäbel. braun und beige Mk. 3,-



Ludwig. dunkelbraun und braun,
mit weisser Schnur Mk. 175.



Oscar. weiss-grau Band Mk. 50
Schwarz-weiss, grüne Schnur u. Stutz
Mk. 7,-

Der reich illustrierte, mit Preis-Courant versehene
Sommer-Katalog
wird auswärtigen Kunden auf Verlangen per Post zugesandt.

Criquet, weiss, beige, braun,
für Knaben, Mk. 7,-

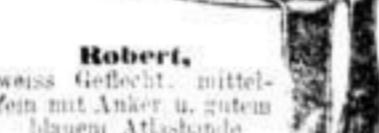
schwarz-weiss, weißer Kopf, blauer
oder brauner Rand Mk. 1,-
weiss od. beige, beste Qual. Mk. 150 Kopf weiss, Rand schwarz od. braun
Mk. 250.



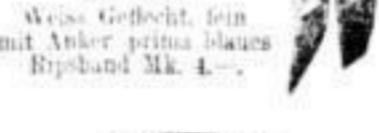
Kanzler.
imitiert Panama,
Qual. II I
Mk. 1,- 4,-



Ems. braun und beige Mk. 2,-



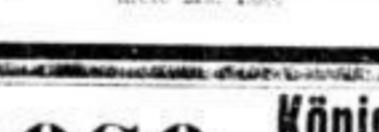
Piccadilly. braun und beige,
englisches Geflecht, Mk. 4,-



Robert. weiss Geflecht, mittel-
fein mit Anker u. zudem
blauem Atlasbande
Mk. 225



Haus. blau mit weiss Geflecht,
farbiges Schmirz Mk. 6,-
weiss mit grün Tuch mit Loden-
garnitur und Stutz Mk. 150.



Norderney. Geflecht weiss, beige, grün, blau, braun
mit Schnur, ohne Stutz Mk. 25
weiss, ohne Stutz, I. Qual. 1,-
mit Stutz, II. Qual. 1,-
schwarz-weiss, mit Stutz 1,-



Paul. Geflecht weiss, beige, grün, blau, braun
mit Schnur, ohne Stutz Mk. 25
weiss, ohne Stutz, I. Qual. 1,-
mit Stutz, II. Qual. 1,-
schwarz-weiss, mit Stutz 1,-



Lord. echte Panama,
Qual. I. Ia. Extra
Mk. 12,- 15,- 20,-

Aufträge werden thunlichst am
Tage des Eingangs erledigt.
Das Geld ist der Bestellung beizulegen,
wo solches nicht geschehen,
wird der Betrag nachgenommen.

Musikwerk-,

Instrumenten- und Saiten-Fabrik-Lager

Gegr. 1823 von W. Gräbner, Gegr. 1823

Nr. 15 Wallstraße Nr. 15
(nahe der Zeestraße). (Café König),
entwickelt alle Neigkeiten auf dem Gebiete der Musik.
Dreh-Planinos, Musikwerke, Violinen von berühmten
Künstlern, Harmonikas, eine italienische Mandoline, ein
Harmonium von 50 RM., Pianinos von 250 bis 600 RM.,
Gitarren, Zithern, Ocarinas, Trommeln, Symphonion, Orphenion, Polyphon, Automaten,
Standuhren mit Uhr und Temperatur, Accord-Zithern,
die Saxonia, Meinhold & Müller'sche Arion mit
100 Tasten, Erato mit allen goldenen Tönen. Die Afford-
barkeit ist in der Eintheit ohne weiteres zu erläutern. Gr. Dreh-
Orchester, für die größten Konzerte passend, 250—1000 Platz.
Reparaturen prompt.

Schont Eure Wäsche!

Karol Weil's

Seifenextract

macht die Wäsche blendend weiss!

Karol Weil's Seifenextract

Spart Euch Geld!

Karol Weil's Seifenextract

Spart Euch Arbeit!

Karol Weil's Seifenextract

Schont Euch die Wäsche!

Käuflich überall.

Nur leicht in grauen Packeten!

Schutzmarke Waschfass.

Böh. Bettfedern u. Daunen,

das Paar von 1 RM. an bis zu den feinsten Sorten. Vollständiges Gebiet in 18, 20, 23, 25 RM. u. i. m., Steckbetten v. 2 RM. an.

Anfertigung und Lager von Daunen-Steppdecken.

Reelle Bedienung bei billigsten Preisen.

O. Heduschka, früher A. Eich,

Schiffstraße 9, schrägüber dem Rathause. Gegründet 1824.

Loose Königl. Sächs. Landes-Lotterie

zur nächstenziehung erster Klasse

in 1,- 1,- 1,- 1,- zu haben bei

Albert Kuntze,

an der Kreuzkirche 1, Ecke Altmarkt,

erste Etage

oder darüber vom Königl. Sächs. Comptoir.

General-Vertreter:

M. Angermann,

altrenommierte Export-Bierbrauerei
in Kulmbach, Bayern

empfiehlt ihre hochdelikten Export-Biere

in nur Original-Gefäßen zu allen Größen.

Eigene Miederlage am Blaue.

General-Vertreter:

Ed. Richter,

Dresden-N., Louisestrasse 15, II.

Gardinen,

weiss und crème, englisch Fäll, gebogt. Meter von

0 Pf. bis 150 Pf.

Abgezogene Gardinen von 1,50 bis 30 Pf.

Reste zu 1—3 Denaren, sowie ältere Blätter unter

Gardinenhaltern, Paar von 10 Pf. bis 1 Pf.

Bettdecken,

Stück von 125 bis 20 Pf.

empfiehlt

W. Breslauer,

Wäsche- u. Gardinen-Magazin,

Schloss-Strasse 2,

Ecke Altmarkt.

Nicht der Reklame, sondern
der persönlichen Weiterempfehlung

durch die vielen tausend Personen, die den

Anker-Pain-Expeller

in den letzten 25 Jahren mit gütigem Erfolg gebraucht haben,

verdient dieses stets reelle Handmittel seine große Verdienst

und allgemeine Beliebtheit. Wer den Anker-Pain-Expeller schon

bei **Wicht. Abenzations** (Gliederreichen), Rücken-

schmerzen, Kopf- und Zahnschmerzen, Hals-

schmerz usw. als leidenschaftliche Eindringung angewendet hat, wird

stets eine Fläche davon vorzüglich halten, um ihn auch bei Ge-

fällungen sofort als abliebendes, vorbehaltendes Mittel

anwenden zu können. Der Preis dieses altherwohnten Haus-

mittels ist ein sehr billiger, nämlich 50 Pf. und 1 RL. die

Fläche. Zu haben in den Apotheken.

General-Vertreter:

Ed. Richter,

Dresden-N., Louisestrasse 15, II.

General-Vertreter:

Apollo-Pianos
(Qualitätsmaße).
neue Flügel und Pianinos
zu ganz bedeutend herabgesetzten Preisen unter Garantie
zu verkaufen nur bei
H. Wolfframm,
Victoriahaus,
Ecke der Seestrasse.



Bettstellen von 7M. an, Kleider-
schranken von 15M. an, Bet-
tros, Kommoden, Tische, Stühle,
Spiegel, Sofas, Matratzen,
Küchenmöbel u. c. äußerst billig
und solid. An der Kreuzkirche 2.
F. Pötzke.

Werkstatt Ernst Röttig's
Maf- und Frehpulver

für Schweine.
Große Sorten, sehr
gerade Gemütszustände, können
allein geheilt werden; erzeugt Fleischfett, ver-
hindert Verstopfung, heiligt jede
Kraut- und unerlässliche Eige und
heilt die Thiere von vielen Krank-
heiten. Pro Schachtel 50 Pf.

In Dresden in der Engel-
apotheke von G. Mendel, in
Moritzburg in der Hirschgasse, in
Pieschen in der Apotheke, in
Wildau in der Löwen-
apotheke.

Allien Rüttern
Ihr das einzige bewährte Mittel
Dr. Gährig's berühmte

Zahnhalbsänder,
am 1. Markt.

Zahnperlen,
am 1. Markt. 50 Pf.
mit Kindern das Zahnen leicht
und schmerlos zu fördern,
nicht genug empfohlen werden.
General-Depot bei

Weigel & Zeeh,
Dresden, Marienstraße 12.
Albert Haan, Grünauerstr.
Georg Häntzschel, Struve-
strasse.

F. G. Charras,
Drahtwaaren-Fabrik
Dresden,
Margarethenstrasse 3.

Fabrikation und
Vogel von starken
Drahtgeflechten
zu Gartendämmen,
Hühnerhäusern,
Einfriedungen,
Schuhäppchen in allen Metallen
und zu jedem Zweck.

Vogel-
fänge,
Hühner- u.
Lamellen-
netze,
Fenstervor-
scher, Geldkörbe, Spielzeug-
Drahtaloden, Hölzerne Stelle,
Siebe aller Art
zu billigen Fabrikpreisen.



Für Sommerfrischler!!
500 Stück

Fat.-Klapptüpfel
sehr bequem, höchst preiswert,
empfiehlt

G. Hesse, Möbelmagazin,
Dresden, Rosenthalstr. 45

Blutarme,

schwächliche, nervöse Personen
gebrauchen einzige und allein
das seit 30 Jahren berühmte
Dr. Derrachl's Eisenpulver
als vorzüglichstes Erholungsmittel;
es stärkt die Nerven,
regelt die Blutcirculation,
heilt Appetit u. gesundes Aus-
sehen. Schachtel M. 1.50. Großer
Erfolg nach 3 Sch. Etat: 8g.
Perls. Apotheke z. zweiten
Schwan, Berlin. Spandauerstr. 77.
Tausende Dankesbriefe vorliegen.

100 seltene Briefmarken
d. Agent., Austral., Bulg.,
Costar., Cuba, Ecuador, Guatam.,
Jamaica, Java, Lomb., Paraguay,
Mexico, Monaco, Natal, Peru,
Peru, Rumän., Samoa, Schw.,
Sizil., Türkei u. alle vertheilen,
garant. echt, nur 2 M.
Posto extra. Wechsle gratis.
Großer ausführl. Katalog mit
über 10.000 Preisen nur 50 Pf.
E. Hayn, Nürnberg (Soale).

100 seltene Briefmarken

d. Agent., Austral., Bulg.,

Costar., Cuba, Ecuador, Guatam.,

Jamaica, Java, Lomb., Paraguay,

Mexico, Monaco, Natal, Peru,

Peru, Rumän., Samoa, Schw.,

Sizil., Türkei u. alle vertheilen,

garant. echt, nur 2 M.
Posto extra. Wechsle gratis.

Großer ausführl. Katalog mit

über 10.000 Preisen nur 50 Pf.

E. Hayn, Nürnberg (Soale).

100 seltene Briefmarken

d. Agent., Austral., Bulg.,

Costar., Cuba, Ecuador, Guatam.,

Jamaica, Java, Lomb., Paraguay,

Mexico, Monaco, Natal, Peru,

Peru, Rumän., Samoa, Schw.,

Sizil., Türkei u. alle vertheilen,

garant. echt, nur 2 M.
Posto extra. Wechsle gratis.

Großer ausführl. Katalog mit

über 10.000 Preisen nur 50 Pf.

E. Hayn, Nürnberg (Soale).

100 seltene Briefmarken

d. Agent., Austral., Bulg.,

Costar., Cuba, Ecuador, Guatam.,

Jamaica, Java, Lomb., Paraguay,

Mexico, Monaco, Natal, Peru,

Peru, Rumän., Samoa, Schw.,

Sizil., Türkei u. alle vertheilen,

garant. echt, nur 2 M.
Posto extra. Wechsle gratis.

Großer ausführl. Katalog mit

über 10.000 Preisen nur 50 Pf.

E. Hayn, Nürnberg (Soale).

100 seltene Briefmarken

d. Agent., Austral., Bulg.,

Costar., Cuba, Ecuador, Guatam.,

Jamaica, Java, Lomb., Paraguay,

Mexico, Monaco, Natal, Peru,

Peru, Rumän., Samoa, Schw.,

Sizil., Türkei u. alle vertheilen,

garant. echt, nur 2 M.
Posto extra. Wechsle gratis.

Großer ausführl. Katalog mit

über 10.000 Preisen nur 50 Pf.

E. Hayn, Nürnberg (Soale).

100 seltene Briefmarken

d. Agent., Austral., Bulg.,

Costar., Cuba, Ecuador, Guatam.,

Jamaica, Java, Lomb., Paraguay,

Mexico, Monaco, Natal, Peru,

Peru, Rumän., Samoa, Schw.,

Sizil., Türkei u. alle vertheilen,

garant. echt, nur 2 M.
Posto extra. Wechsle gratis.

Großer ausführl. Katalog mit

über 10.000 Preisen nur 50 Pf.

E. Hayn, Nürnberg (Soale).

100 seltene Briefmarken

d. Agent., Austral., Bulg.,

Costar., Cuba, Ecuador, Guatam.,

Jamaica, Java, Lomb., Paraguay,

Mexico, Monaco, Natal, Peru,

Peru, Rumän., Samoa, Schw.,

Sizil., Türkei u. alle vertheilen,

garant. echt, nur 2 M.
Posto extra. Wechsle gratis.

Großer ausführl. Katalog mit

über 10.000 Preisen nur 50 Pf.

E. Hayn, Nürnberg (Soale).

100 seltene Briefmarken

d. Agent., Austral., Bulg.,

Costar., Cuba, Ecuador, Guatam.,

Jamaica, Java, Lomb., Paraguay,

Mexico, Monaco, Natal, Peru,

Peru, Rumän., Samoa, Schw.,

Sizil., Türkei u. alle vertheilen,

garant. echt, nur 2 M.
Posto extra. Wechsle gratis.

Großer ausführl. Katalog mit

über 10.000 Preisen nur 50 Pf.

E. Hayn, Nürnberg (Soale).

100 seltene Briefmarken

d. Agent., Austral., Bulg.,

Costar., Cuba, Ecuador, Guatam.,

Jamaica, Java, Lomb., Paraguay,

Mexico, Monaco, Natal, Peru,

Peru, Rumän., Samoa, Schw.,

Sizil., Türkei u. alle vertheilen,

garant. echt, nur 2 M.
Posto extra. Wechsle gratis.

Großer ausführl. Katalog mit

über 10.000 Preisen nur 50 Pf.

E. Hayn, Nürnberg (Soale).

100 seltene Briefmarken

d. Agent., Austral., Bulg.,

Costar., Cuba, Ecuador, Guatam.,

Jamaica, Java, Lomb., Paraguay,

Mexico, Monaco, Natal, Peru,

Peru, Rumän., Samoa, Schw.,

Sizil., Türkei u. alle vertheilen,

garant. echt, nur 2 M.
Posto extra. Wechsle gratis.

Großer ausführl. Katalog mit

über 10.000 Preisen nur 50 Pf.

E. Hayn, Nürnberg (Soale).

100 seltene Briefmarken

d. Agent., Austral., Bulg.,

Costar., Cuba, Ecuador, Guatam.,

Jamaica, Java, Lomb., Paraguay,

Mexico, Monaco, Natal, Peru,

Peru, Rumän., Samoa, Schw.,

Sizil., Türkei u. alle vertheilen,

garant. echt, nur 2 M.
Posto extra. Wechsle gratis.

Großer ausführl. Katalog mit

über 10.000 Preisen nur 50 Pf.

E. Hayn, Nürnberg (Soale).

100 seltene Briefmarken

d. Agent., Austral., Bulg.,

Costar., Cuba, Ecuador, Guatam.,

Jamaica, Java, Lomb., Paraguay,

Mexico, Monaco, Natal, Peru,

Peru, Rumän., Samoa, Schw.,

Sizil., Türkei u. alle vertheilen,

garant. echt, nur 2 M.
Posto extra. Wechsle gratis.

Großer ausführl. Katalog mit

über 10.000 Preisen nur 50 Pf.

E. Hayn, Nürnberg (Soale).

100 seltene Briefmarken

d. Agent., Austral., Bulg.,

Costar., Cuba, Ecuador, Guatam.,

Jamaica, Java, Lomb., Paraguay,

Mexico, Monaco, Natal, Peru,

Peru, Rumän., Samoa, Schw.,

Sizil., Türkei u. alle vertheilen,

garant. echt, nur 2 M.
Posto extra. Wechsle gratis.

Großer ausführl. Katalog mit

über 10.000 Preisen nur 50 Pf.

E. Hayn, Nürnberg (

Seestrasse 7. Wenzel & Co. Seestrasse 7.

Commandite der Nationalbank für Deutschland, Berlin.

An- und Verkauf von Staatspapieren — Ausführung von Börsenaufträgen — Eröffnung von Conto-
Corrent-Verbindungen — Annahme von Geldern zur Verzinsung.



Bitte 1460
L. Goldmann
Damenmantel
Fabrik

Nach Pfingsten

beginne ich mit dem vollständigen Umbau meiner jetzigen Geschäftsräume zu einem der Neuzeit entsprechenden Waarenhouse. Zu dieser Zeit werden meine Lokalitäten für den Verkauf gesperrt. Das nach Tausenden zählende Lager der schönsten Damenmäntel, Jackets &c. &c. wird bis zu dieser Zeit zu thatsächlich billigsten, aber festen Preisen ausverkauft. Eine ähnliche Gelegenheit zu derartig günstigem Einkaufe dürfte der gebrachten Damenwelt von Dresden und Umgebung wohl selten geboten werden.

L. Goldmann,
am Altmarkt.



Wettinerstr. 42
ist jetzt die große Maschinenhalle
G. Kublick

auch ohne Raum für Bedienmau zur freien Ansicht.

Rockhalter-Nadeln
50 Pf. bis 1 RM.
Band-Nadeln,
Hut-Nadeln,
Schmuck-Paarnadeln,
Schildkrot, Hornnadeln,
Gravatten-Nadeln,
Reitende
Brotschen-Reinheiten,
50 Pf. bis 20 M.
Echt Silber-Brotschen, Kleife
von 90 Pf. an.
Gürtel-Reinheiten,
High Lifes,
M. 250 bis 10.—
Sonnen- u. Regen-
Schirme,
Fächer aller Weise,
Magazin feiner Damens-
Artikel.

Paul Teucher,
Altmarkt, Schlossstraße 1. &

Neu eingeführt
zufolge zahlreicher Wünsche:
ganz billige
Emailgeschirre.
Leichte aber solide Ware.
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse — Ringstrasse.



Künstlerfarben
empfiehlt
Carl Tiedemann,

Königl. Hoflieferant,
Marienstraße Nr. 10,
Almalienstrasse Nr. 18,
Neuermarkt 1. — Großher.

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Rint. Anwalt
DRESDEN, Pragerstrasse 10 (Ecke Tromperstrasse)
Marken & Patentrechte.

Duysen-

Flügel, kurz, Xhalt, sehr wenig
geziert, billig in verf. Zunft neu.
Duhen-Pianino, auch zu ver-
mittelnen. Nachtr. Salontisch-
neu, 8 Rth., 240 M. Amalien-
strasse 15. 2. Hoffmann.

Hut-
Zweige,

sowie einzelne Blumen,
der neuen Mode ent-
sprechend, empfiehlt i. reich-
ster Auswahl zu bedeuten
reduzierten Preisen die Blu-
menfabrik

Pirnaischestr. 38. 1.

Neu eröffnet!
Photographische
Gesellschaft,
38 Pausenhäusstr. 38,
nächst dem Georgplatz.

1 Dph. 8 Pf. Bilder 6 M.
Sonntags
von 11 bis 4 Uhr geöffnet.

Kinderwagen und Fahr-
stühle kaum billiger bei

J. Hirschfelder. Von
Stroh 52 im 2. Stock. Auch einige
gute gebrauchte. Reparatur billig.

Jalousie-Fabrik Hermann Löbel,

Zeilstraße 4. Fernspr. Amt III. 4129.
Langjähriger Werkführer beim verhinderten Herrn Carl Nitsche.
Reparaturen, sowie Meisterarbeiten werden prompt und billig.



Adolph Renner

Dresden, Altmarkt 12.

Pianino
mit sehr schönem Ton
für 310 M.K.
und 1 Piano für 150 M.K.
unter Garantie zu verkaufen.
H. Wolfframm
Victoriahaus
Ecke der Seestrasse.

**Friedr. Paul
Bernhardt**
in Dresden, Schreiberg. 3.

Adolf Mehlhorn

Gruna-Dresden
empfiehlt bei Anfang eines Fahrtages ein großes Lager von
Ritter's Adler- und James-
Nädern. — Geb. Näder nehmen
in Zahlung. — Umgangte Leinen-
druck u. Reparatur-Werkstatt. —
Theilzahlung gestattet.

Jucker,

7jährig, breit, mit her-
vorrag. Gängen, enorm
ausdauernd, aus Privat-
hand billig zu verkaufen.
Offert. unt. F. 1222
Exped. d. Bl.

Vogelkäfige
von den einfachsten
bis zu hochfeinen
Messingkäfigen
C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7. u. d. Post.

**Dampfkessel-
Verkauf.**

Doppel-Cornwall-Kessel, 90
Q.Mtr. Heißt, 4 Flammrohre,
Cornwall-Kessel, eins. 70 Q.Mtr.
Heißt, 2 Flamm., letzter 4.
leichter 2 Jahre betrieb, von
erster Firma gebaut, tadellos,
sofort zu verkaufen. Geil. Off.
erb. unt. L. K. 155 Exp. d. Bl.

ber
lich
füll
tief
bill
stra
ha

aus
unter
fün
zölf
zwei
Niet
Hod
mar

ber
lich
füll
tief
bill
stra
ha

1895er Humber- Fahrräder

und die leichtesten u. stabilsten
Maschinen der Welt.
Prämiert mit 18 gold. Medaillen.
Urig. » Humber » Rahmenbau
Rover mit vier abnehmb. pneu-
matischen Rädern von M. 200.— am unter-
garante für bestes Material.
Jahren der Probemachinen
auch ohne Anlaufen sehr
gern getestet.

General-Vertreter
für Deutschland:

F. B. Müller
(Gummiaufsätze),
2 Mathildenstraße 2.

Englische
Rahmenbau-Rover
mit 95er Fahrrad. Pneumatic
von M. 200.

Brodhobel
Tischmesser
Dessertmesser
Tranchirmesser
Obstmesser
Fleischmesser
Küchenmesser
Scheeren aller Art
Taschenmesser
Hornbestecke

C.F.A. Richter & Sohn
Dresden, Wallstr. 7, a. d. Post

Eis-Schränke
mit Sint- und Glaswänden.
Vollkommenste Ausführung.
Wenig Eisverbrauch.
Friedrich Flachs Faß.,
Tilly & Schäfer,
Waisenhausstrasse 20.

**FLÜGEL
PIANINOS**
Kauf, Tausch
o. Miete.
Paul Werner
Praferstrasse
42.

Hilfsliefe Bezugsquelle für
Cigarren

100 Stück
3.-Cig. M. 1.80, 2.00, 2.20, 2.40,
4.- " 2.60, 2.80, 2.90, 3.00,
5.- " 3.20, 3.40, 3.60, 3.80,
6.- " 4.20, 4.50, 4.60, 4.80,
8.- " 5.20, 5.50, 5.80, 6.80,
10.- " 6.00, 6.50, 7.00, 7.50,
Münzstiftchen p. 100 Stück, ents-
haltend 10 versch. Sorten vor je
10 Stück nach Wunsch, liefern zu
senden.

Carl Streubel,
Cigarrenfabrik,
Dresden-N. Wettinerstr. 13.
Brettkontakt wird manco ange-
setzt.

Edelkrebs,
ausfunkt n. Tafelforte, liefert
unter Garantie lebender Krebs
für 10.- bis 12.- Kr. porto- und
zölztarif. Nach. 120 St. Suppen-
fleisch M. 4.75,- bis 70 St.
Riesenkrebs M. 6,- bis 50 St.
Weckkrebs M. 7.75,- M. Ander-
man in Brody (Osterr.).

**Prachtvolles kreuzförmiges
Pianino**
berühmter Fabrik, vorzüg-
licher, gesangreicher Ton-
fülle, schöne Ausstattung,
schnell zu verkaufen Villen-
strasse Nr. 66, Garten-
haus vor.

Gartentafeln-Stufen u. s. w.
Schnell u. bill. Kostenfl. 25.-

Wasch-Kleiderstoffe.

Grösste Auswahl in allen neuen Webarten und Mustern.

Elsässer Kattun und Madapolame, hell und dunkel,

Meter 30, 35, 40—50 Pf.

Elsässer Levantine mit aufgedruckter Bordüre,

Meter 35, 40, 50, 55, 60—85 Pf.

Elsässer Rips-Piqué und Batist-Japonaise,

Meter 36, 65, 70, 75, 80, 105, 115 Pf.

Elsässer Chemise-Batist, nur hellgrundig,

Meter 45, 48, 55 und 65 Pf.

Echt englisch Zephir-Jacquard (gewebt),

Meter 85, 95 und 115 Pf.

Elsässer bedruckt Cachemirenné,

Meter 58 Pf.

Echt englisch Cordel-Zephir in zarten Mustern,

Meter 85 Pf.

Elsässer bedruckt Satin, hell und dunkelgrundig,

Meter 75, 90, 100, 120, 140 Pf.

Englische Organdys mit kl. Brochés, hochaparte Farben,

Meter 95, 110, 115, 125, 130, 140 Pf.

Rips-Piqué mit reizenden Borduren und Blumen-Mustern,

Meter 100, 115 und 120 Pf.

Leinenstoff-Imitation, nur schmale Streifen,

Meter 56 Pf.

Kleider-Leinen, uni, gestreift u. carriert, herrliche Muster,

Meter 90, 95 und 100 Pf.

Elsässer und echt engl. Crêpons, kleine verschwommene Caros
und schmale Streifen,

Meter 70, 80, 105—140 Pf.

Weiss und bunte Satin à jours (durchbrochen),

Meter 58, 65, 70, 80—100 Pf.

Einfarbige Kleider-Satins in allen Farben, hell u. dunkel,

Meter 65 Pf.

Elsässer Woll-Mousseline in wundervollen Mustern,

Meter 70, 75, 80, 90 und 100 Pf.

Muster bereitwilligst und franco. Feste, billigste Preise.

Robert Bernhardt,

Dresden, Freiberger Platz 20.

Wagen und Geschirre:

- 2 Jaadwagen,
 - 3 Parkwagen,
 - 4 Hinterläder,
 - 1 Dogcart,
 - 1 Tafelwagen,
 - 2 Paar Brunnblattgezirre,
 - 5 Paar englische Gezirre,
 - 3 Stück Cabrioletgezirre,
 - 3 Herren-Sättel,
 - 1 Paar Vederdecken
- zu verkaufen

L. Kühnert,
Pirnaischestrasse 39.

1 ff. Pianino

in Aufz. 220 Ml. 1 Harmonium, 5 Octav., 5 211. ein Drehpianino mit Diemmelu. u. Bedien 350 Ml. 1 Polyphon (Musikwerk). 1 gr. Symphonion. Automat. 1 Standuhr mit Weckerwerk. Spielt nach ich. Schlag 1 Nachtstück, 150 Ml. zu verkaufen

11 Pragerstr. II, III.

Ein arischer Transport Pferde

für leichten und schweren Zug
sind zu verkaufen in der Pferde-
handlung von A. Schneider,
Rönne.

Fahrrad-Reparatur
Holbeinplatz 5.

Wegzugs halber

find flüssig zu verkaufen: 1 Har-
monium mit 10 Registern. 1 gr.
Regulator, 1 Schreibfeder, 1
Gitarre, 1 Amerikan. 1 Wasch-
tisch mit Waschplatte. 1 Bettan-
tisch. 1 Et. Mittelsofa.

Eine seltene Gelegenheit.
Pneumatic-
und nicht sehr. Gitterrover
Sportball zu verkaufen.
Bush, Friedrichstrasse 11.

Blühende Canna

sind die schönste Zier für den
Garten. Die Blütezeit dauert
bis in den Herbst. Bezeichnungen
von neueren, großblumigen Sorten
verfleidet gratis und franco.
Englische Dahlien,
Levkoyen
und Sommerpflanzen
in reicher Auswahl.

B. Haubold
Gaubegast.
Dresdner Amt. Niederlößnitz
Nr. 974.

Neuheiten

wohlfeiler
**Fantasie-
Kleider-Stoffe.**

Muster in bunten, mittel-
farbigen und hellen
Farbenställungen,
Meter 75, 90, 95, 1.00, 1.10, 1.20,
1.35, 1.60, 1.75 bis 2.80.

**Ganzwollene
Kleiderstoffe**

in verschiedenartigen
Geweben (engl. Seiden-
Meter 1.25, 1.40, 1.60, 1.85, 2.00,
2.25, 2.50, 2.75).

**Wollen-
Mousseline,**

neue Streifen, Blumen- und
Punktmuster, in hellen, mittleren
und dunklen Grundfarben.
Bestes Sortiment vor-
züglichster Fabrikate.

**Bedruckte
Barchente**

für Haus- und Morgen-
kleider, Kinderkleider,
Blousen, Jacken
in reicher Auswahl neuer
sehr hübscher Muster.
Meter 50, 60, 70, 75, 80, 90, 100.

**Wasch-
Kleiderstoffe**

in besten Elässer
Madapolame, Cachemir,
Viole, Satin, Cretonne,
Meter 50, 60, 70, 75, 80, 90, 100.

**Geschmackvollste,
neueste Muster!**

Aertiac
Gürtel-Köcke, Neglige-
Köcke, Halbblama-Köcke,
Falschfloss-Blousen,
Barchent-Blousen
in allen möglichen Stilen und
geeigneten Mustern!

**Friedr. Paul
Bernhardt**

in Dresden,
Schreiberstrasse 3.

Preisselbeeren

in Süder gefüllt 250 Ml.
bei 10 Ml. 27 Pf. im Gefüll
billiger. Heidelbeeren 25 Pf.

5 Pf. Michoben 25 Pf.
blößen. Blaumen 25 Pf.
böhm. 18, 15 und 12 Pf.

Schnittaviel 25 Pf. 10 Pf. 20 Pf.
Ringapfel, Marmelade. Brin-
nel, blau, r. helle getrocknete
Kirschen. Blaumenmus, Ei-
niges in leichtgefroren. Böll-
linge. Bratheringe, Hollan-
der 90 Pf. u. 91er Sardellen.

Sardinen, Tener- und
Pfefferkuchen in Schalen und
im Einzelnen, f. r. Wirt-
schaft Salatkerzen u. kleinen
Zwarel zum billigen Tage-
preis im Einzelnen und Wieder-
verkaufen erzielbar.

Rich. Schädlisch,
Zahnstrasse 8.

Blumenkübel

zu Auswahl
18 Raiferstrasse 18.

Adolph Renner

Kinder.

Wir kaufen alle bei RENNER.

Garderobe

DRESDEN Altmarkt 12

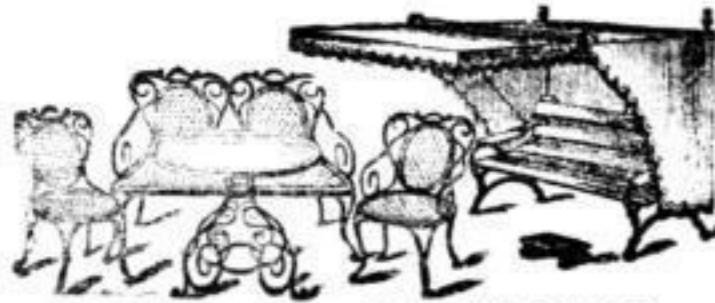
Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.
Wir eröffnen morgen Montag den 27. Mai
Königsbrückerstrasse 66,
dicht am Bischofsweg,
eine
neue Verkaufsstelle
und bitten um gütigen Aufpruch.

Verkaufsstelle des Görlitzer Waaren-Einkaufs-Vereins zu Dresden.

Dresdner Nachrichten.
Seite 36, am Sonntag, 26. Mai 1897.

Geising (sächs. Erzgeb.). Sommerfrische u. Luftkurort!

Die Einbindung der Magdeburgbahn, von großen
Fichtenwaldungen und 80 m hohen Bergen umgeben, ver-
bindet "Geising" mit dem "Bergischen". Nach Verbindung mit Eich-
wald, Teplitz durch d. "Zerrama". Billige Sommerwohn-
ungen. Große Grottenhöhlen im unteren Norden u. mögliches Bieben.
Touristenviertel. Völlig romantisch, eiszeitliche, völlig
natürliche Geborene. Viele Waldwege u. Promenaden
umgeben. Umgebung Prachtige Aussichtspunkte u. d. "Wet-
tersteine" mit Ausichtsturm und einem Unterflurtheater
im D. außergewöhnlich. Auskünfte durch
das Bürgermeister-Amt.



Die leistungsfähige Eisenmöbel-Fabrik,
verarbeitet mit Geländerbau, von
F. Horst Tittel,
Georg-Platz Nr. 1, vis-à-vis Café französisches
Kabinett. Die Auskünfte zu niedrigsten Preisen.

Qualität mein reichhaltiges Lager über

Teppiche

für alle Alters und Stile. Vieles unvergleichlich billig.

Linoleum,

deutsche und englische Qual., in 5, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20 und
22 cm. Breite, 100 m. lang, 90, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 200.

Möbelstoffe.

Möbelstoffen bietet ich die größte Auswahl am höchsten Preis.

Julius Krause, vorm. C. E. Hanewald,
Teppich- und Wachstuch-Spezialgeschäft.
Dresden-Lützschena, in der Ritterstraße 16, Ecke Kirchstraße.



Remontoir-Taschen-Uhr
mit Sekundenzeiger, gut reguliert
und richtig gehend, mit solider
Widmette, zusammen nur
4 Mark.

Beckuhren
in Edelstein-Qualität,
richtig gehend, 2 Mark,
3 Mark, 5 Mark,
empfiehlt

F. G. Petermann
Dresden,
8 Galeriestrasse 8.
Beratung gegen Voranzeigung
oder Nachnahme.

Ausverkauf

Sämtlicher Schnittwaren für
Damen, Herren und Kinder zu
billigen, aber festen Preisen.

A. Fischer,
Weisseritzstrasse 64.

Kümmel-Käse,
oder 1 Käse wöchentlich, frische
Käse, hat an zähligstäbige
Käse abzunehmen. Molkerei
Friedrichswalde b. Borna.

Spezialartikel

findt leistungsfähige Tischler
ausgefertigt. Objekte erhält
unter 8.34223 Expedition d. Bl.

Reell!

Ein j. verhindriger Landwirt,
28 J. alt, Fischer e. höheren
Gutes in der Meißner Gegend,
wünscht sich zu verheirathen.
Junge Damen aus gebildeter
Familie, mit ca. 30.000 M. Ver-
mögen, werden höchst gebeten,
werthe Obj. event. unter Be-
legung d. Photoz. unter V.
G. 712 Exed. d. Bl. nieders-
zulegen. Isolation Gewichtsche-
iben kann nicht berücksichtigt.

Streng reell.

Suche für meinen Verwandten
(l. Beamter), mit 10.000 Mark
Vermögen, ein wirtschaftlich er-
zeugenes Gehülfen aus guter Fa-
mille behuts baldiger Verhei-
ratung. Gestalt. Objekte (wenn
möglich mit Photographie) unter
V. F. 711 in die Expedition
dieses Blattes erlegen. Strengste
Verhältnisse sind beiderseits.

Ein junger, adelig. Mann,
dem es an Damen-Be-
kanntheit fehlt, wünscht
mit einer vermög. Dame
behuts später

Verheirathung

in nähere Verbindung zu
treten. Nur ernstigem Obj.,
wenn möglich mit Photoz.,
bis 4. 30. Mai d. J. unter
V. O. 698 i. d. Exed. d. Bl.

Streng reell.

Unstädiger, holder Geschäftsmann,
30 Jahre alt, evang.-luth.,
sucht die Bekanntmachung einer im
jüngeren Alter stehenden Dame
oder Witwe mit einem Ver-
mögen behuts baldiger Verhei-
ratung. Geehrte Damen, welche
diesen entgegenseitigen Schenk-
geschenken schenken, werden ge-
beten, werthe Objekte mit nüchternen
Angaben unter V. D. 700
in die Expedition dieses Blattes
niederzulegen.

Für meine Verwandte, e. böhmi-
sche, wirtschaftl. ergogene, geh-
vermögende j. Dame von isolier-
tem Hause u. schönen Charakter-
eigenschaften, aus guter Familie,
evangelisch, suche ich mit einem
durchaus ehrenhaften, gebildeten
Herrn in sicherer Lebensstellung
behuts

Heirath

bei gegenwärtiger Zusetzung in
Verbindung zu treten. Die An-
strengung für größte Discretion,
leichtere wird aber auch von an-
der Seite erwartet. Obj. mit
Darlehen i. der Verhältnisse mit
Z. 31229 in die Exed. d. Bl. er-
hält

**50—60 Liter
Milch**
findet täglich abriegeln
Niederlößnitz Gut Nr. 8.

Königl. Sächsische Staats-Eisenbahnen, Bahnhofsbaute zu Dresden.

Die Ausführung der Sandstein- und Granitarbeiten
für einen Theil des Unterbaues der nördlichen Hochbahn
auf dem Unterbauhauptschiff zu Dresden, umfassend
220 cdm. Granit- und 80 cdm Sandsteinwaren umfassend, soll
einschließlich der Lieferung der erforderlichen Materialien getrennt
nach Sandstein- und Granitarbeiten an den Wiederverkäufern
vergeben werden. Es bleibt jedoch die Auswahl unter den
Liefern, sowie das Recht der Zurückweisung sämmtlicher Angebote
vorbehalten.

Beschlägen sind gegen Erlegung von 1 Mk. beim Hochbahn-
Sekretariatsbüro dier. Generaldirektion 16 zu entnehmen, wodurch auch
die Belohnungen ausgelöst und weitere Ausfälle erhellt werden.
Lieferungsangebot auf Sandstein- oder Granitarbeiten bis mit 7. Juni 1897, an die unterzeichnete Königliche
Generaldirektion vorstrei eingehen.

Angedrohte, welche verspätet eingehen oder nicht vorschriftsmäßig
und nicht vollständig ausgeführt sind, werden nicht berücksichtigt.
Die Bewerber bleiben bis Ende Juni d. J. an ihre Gebote
gebunden; wer bis dahin eine Befehlung nicht erhält, hat sein
Angebot als abgelehnt zu betrachten.

Dresden, am 22. Mai 1897.
Königl. Generaldirektion der Sächs. Staats-Eisenbahnen,
Hoffmann.

In der Aue von Oschatz hat Pochau, Kirche, Schule, Ritter-
gut, Wirths., Industrie, Bezirk Dresden, direkt an der Bahnlinie
gelegene bisherige Land- und Waldwirtschafts-Gebäude, ca.
8 Acre — 116 Scheune, Wiesen, Felder u. Wald,
bestand enthalten, besonders zur Einrichtung einer

Kuranstalt,

zur Niederlassung eines Arztes geeignet, ist um ca. 15.000 M.
einfach, 330 M. Brandbeschädigung und ca. 200 M. Holz-
bedarf gegen ca. 5000 M. Anzahlung zu verkaufen; alles Weitere
durch den Revolutionsmägten.

Bernhard Bräuer, Großenhain.

Der unterzeichnete Gemeindevorstand bezeugt, daß in dem
Wüstland Kreisau einschließlich acht eingepfarrten Ortschaften
aber in der Umgebung von 1' resp. 2 Stunden kein Ort wohnt,
daher die

Niederlassung eines Arztes

Hier sehr zu wünschen ist und hier gefordert werden wird.

Dresden, am 10. Mai 1897.

Ernst Haasdorf, Gemeindevorstand.

Die bei Erbauung eines Sommer-Pferdestalles
für 120 Pferde mehr Nebenanlagen auf Mitterdorf Adelsdorf
bei Großenhain erforderlichen Erd-, Maurer-, Neubau-,
Steinmeier-, Zimmer-, Tischler- und Glaser-Arbeiten ver-
antfallen auf rund 15.000 M. sollen in einem Laufe öffentlich
verdungen werden, wozu Termin auf

Donnersstag den 30. Mai d. J. Formvollzugs 11 Uhr
im Geschäftszimmer des unterzeichneten Garnison-Baumeisters
Dresden-Albertstadt, Kreisal. Administrationsgebäude, Hügel 1,
anberaumt wird. Verdingungskunterlagen und Zeichnungen dazu
dokument zur Einsicht aus, und können Verdingungsabschläge gegen
Erstattung der Selbstosten entnommen werden.

Angebot mit der Aufschrift:

"Sommer-Pferdestall etc. Adelsdorf, Loos I."

sind verliegt, vorstrei und mit der Adresse des Abenders versehen,
bis zu obengenannten Zeitpunkte einzureichen. Auftragsschrift
24 Tage. Die Auswahl unter den Bewerbern bleibt vorbehalten.

Dresden, den 22. Mai 1897.

Der Garnison-Baumeister II. Dresden.

Den Herren Baumeistern, Baugewerken und Bauunternehmern
bliedert die ergebene Mitteilung, daß ich für Dresden und Um-
gegend den Alleineinsatz meines, von Böhmen und Sachsen als
vorzüglich anerkannten, auch zu Staatsbauten aus-
drücklich zugelassenen

Vau-, Puß- u. Weißfasses

Herr F. A. Kornmann in Dresden-N. Auenstraße 2,
übertragen habe.

Durch bedeutende Vergrößerungen meiner Anlage bin ich
zu Stande, täglich größere Quantitäten frisch gebrannten Stoff
produziert und preiswert zu liefern und lebe ich gewohnter Hoffnung
gerne entgegen.

Kalkwerk Tharandt.

Ernst Scholz.

Unter Berücksichtigung auf vorstehende Bekanntmachung erlaubt
ich diesen

anherst ergiebigen, fetten Vauks

täglich frisch aus dem Osten, mit direktem Tharandt Ge-
schirr, unter Garantie eisigen Wäses zu Original-Werkstoffen

frei Vauks in Dresden und Umgebung.

Die Herren Interessenten, welche zu einem Besuch einladen,
werden sich von den besondern Vorsätzen leicht überzeugen, welche
die Verarbeitung dieses

heimischen, frisch gebrannten Stoffes
gegenüber manchem ausländischen, tagelang auf der Bahn
transportierten, oft umgeladenen, gewöhnt.

Zu Abschlüssen und hubremelser Lieferung halte mich bestens
empfiehlt.

Kernbrechmaulung

Amt II, 507.

F. A. Kornmann,
Dresden-N. Auenstraße 2

Zum Pfingstfest!

Cremefarbe, von plus ultra,

wirklich edt für Gardinen,

Strohblattlacke in allen Far-

ben vorzügl.,

Schuhlacke in gelb, braun
und schwarz, empfiehlt

G. Erler, Schreiberstraße 10.

2 Jagdhunde,

unter dreien die Wahl, edle Rassen,
von guter Abstammung. Hera-
usgezogen u. präpariert, sind zum
äussersten Preis zu verkaufen in

Altmarkt Nr. 1, Böttcherstraße 1.

Neizendes Rückbaum!

**Blüthner-
Pianino,**

prachtvolle Tonfülle, billist
 sofort zu verkaufen

Altmarkt Nr. 2, 3. Etage links

Brauerei.

Altes, bewährtes Weißbier-Ver-
fahren (Berliner Art) gen. Bieru.,
von M. 10 verkauflich. Objekte
unter T. M. 176 Kapell. d. Bl.

Siehe Anzeiger für

feinstes Tafelsbutter.

Molkerei Pannewitz
bei Freiberg.

Gieg. Rinderungen bill. zu
verf. Bl. Gründer. 15. L.

König-
Johannstr.
Nr. 6.

Siegfried Schlesinger,

König-
Johannstr.
Nr. 6.

Solide, vielfach mit höchsten Auszeichnungen prämierte Fabrikate.

Lieferant an grosse Hotels, Natur-Heil- u. Bade-Anstalten, Pensionate u. s. w.

Stepp-Decken,

auschliesslich mit der Hand gearbeitet und mit neuer, weißer Wolle gefüllt; mit Maschine verarbeitet werden kann ich nicht.

Stepp-Decken aus Vapur, für Kinder, St. 1.40, 1.80, 2.75 M.
Stepp-Decken aus Vapur, große, St. 3.50, 4.75 M.
Stepp-Decken aus bedrucktem Satin, St. 3.50, 4.75, 6, 7 M.
Stepp-Decken aus bedrucktem Satin, St. 9, 10, 12 M.
Stepp-Decken aus farbigem Vollettin, St. 7.25, 9, 10, 12 M.
Stepp-Decken aus farbigem Seidenatlas, St. 21, 24, 29 M.

Schlaf-Decken,

auschliesslich von den besten Wollen hergestellt, in allen Größen und bedeutenden Qualitäten vorrätig.

Schlaf-Decken, schwere Qual., naturfarb., St. 4.25, 5.50 M.
Schlaf-Decken, reine Wolle, naturfarb., St. 6, 8, 10, 12 M.
Schlaf-Decken, reine Wolle, weiß mit farb. Rente, St. 7, 9, 12, 16 M.
Schlaf-Decken, reine Wolle, weiß, St. 10, 12 M.
Schlaf-Decken, weiß, für Wascher-Küren, 200×250, St. 16 M.

Stets zunehmende Kundentreue finden meine

Triumph-Steppdecke,

aus jach. Webstuhl mit Wolle gefüllt, St. 17, 19 M.

Daunen-Stepp-Decken,

Daunen-Decke, gleichzeitig türkisch Levantine, 3.25 M.
Daunen-Decke, zweiteilig Sennella mit und ohne Schläeren, 4.37, 4.8 M.

Kameelhaar-Decken,

Verkauf zu Habsitzpreisen, St. 10, 13, 15, 18, 21, 25, 30 M.

Seid. ital. Schlaf-Decken,

bunt, römische Stoffen, Größe 150×200, Stück 5.99, 7, 11 M.

Bei Entnahme von vier Stück derselben Gattung gewähre 5% Rabatt.

Frottir- und Bade-Artikel,

deutsche und englische, mit grossem Erfolg eingeführte Fabrikate.

Gekräuselte Stoffe dürfen nach der Wäsche weder gemangelt, noch geplättet werden,
nur starkes Aufschütteln genügt.

Leinene Qualitäten müssen, um rauh erhalten zu werden, schnell am Feuer getrocknet werden.

Frottir-Stoffe, weiss baumwollen,

165 Cm. breit, das Meter 2.20, 2.70, 3.20 M.

Frottir-Stoffe, grau und weiss Leinen,

165 Cm. breit, das Meter 3.90, 4.25 M.

Frottir-Badelaken, weiss und bunt gestreift,

Gr.	100×100	100×150	150×200	100×200
St.	1.20, 1.55	2.00, 2.60	4.75, 5	5.25, 6

Frottir-Handtücher, weiss und bunt gestreift,

Gr.	45×100	50×100	53×112	50×125	70×130	70×140
St.	60	80	90	120	150	220

Frottir-Handtücher, grau und weiss Leinen,

Gr.	50×112	55×125	55×140
St.	1.35, 1.60	1.90	2.20

Bade-Mäntel für Damen und Herren,

reichlich lang und weit, mit und ohne Kappe, St. 4.50, 6, 8, 10, 12, 15 M.

Bade-Anzüge für Damen und Mädchen

aus gut waschbaren Levantines und Glanellen, St. 1.25, 1.75, 2, 3-7.50 M.

Bade-Handschuhe, weiss und buntfarb.,

aus gesäuberten Stoffen sauber hergestellt, St. 16, 18, 23, 25 M.

Bade-Hauben und Pantoffeln

in neuen Formen, aus denkbar soliden Stoffen hergestellt.

Bade-Teppiche für Bade-Zimmer,

sofortig, weiss und höchst praktisch, St. 2.50 M.

Reinleinene Gerstenform-Badelaken,

gesäumt, mit rothen Gantzen, speziell für Gallwasser-Kuren, 160×200, St. 3.85, 155×200 mit Inschrift „Badelaken“ 3.60.

to la
Kerbe
grat

ein
Sa
Ro
Pa
Pa
Bu
Ku
Ho
Ho
Lü

C
G

Rheuma
zweifelhaft
geworden
bedien
willige
dienende
die Aufan
Leidende
feste bei

Si

Die
Rittergut
Unterschönen
eingebettet
Unterschönen
Westfalen
Rittergut

Fertige Leib-Wäsche. Damen-Hemden

in Dowlas, Chiffon, Hemdentuch und Prima-Halblein, fein-, mittel- od. starkästig, mit Bündchen, Koller oder Achselschluss, glatt und besetzt mit Trims, Spitze, eleganter Stickerei oder Handgelen.

Stück 125, 140, 160, 175, 200 Pf. bis 5 Mar.

Damen-Nachthemden
in einfacher, sowie eleganter Ausführung mit weißer und bunter Stickerei, Stück 300, 375, 450 Pf. u. sc.

Negligé-Jacken

in Satin, Pique, Körper u. Pelz-Pique, ausgeborgt mit Trimming, Spitze oder Stickerei.

Stück 130, 150, 175 Pf. 2 bis 5 Mar.

Weisse Unter-Röcke
in Shirting mit gesticktem Volant, Stickerei und Einsatz in Cord, Tricot und Pique-Barett, ausgeborgt.

Stück 160, 180, 200 Pf. bis 7 Mar.

Damen-Beinkleider

in Hemdentuch, Rentorec, Cord oder Körper-Barett, ausgeborgt mit Volant, elegantem Einsatz oder Stickerei. Stoff 115, 130, 150, 175 Pf. bis 4 Mar., über von einfärbigem u. gemustertem Barett Stoff 140, 150, 160, 180, 200 Pf. u. sc. von reizvollinem Flanell von 2 Pf. an. Sämtliche Beinkleider sind für Damen in Größen von 75, 80, 85, 90 cm. verträglich.

Grosses Lager in:

Weissen Mädchen-Hemden

Stück 45, 55, 65, 75, 85, 95 Pf. u. sc.

Weissen Knaben-Hemden

Stück 50, 60, 70, 80, 90, 100 Pf. u. sc.

Weissen Männer-Hemden

Stück 190, 200, 225, 250, 275 Pf.

Weissen Mädchen-Hosen

Stoff 65, 75, 85, 95, 105 Pf. u. sc.

Sämtliche Wäscheartikel sind vorzüglich gearbeitet und werden dazu nur die besten Stoffe verwendet.

H. M.
Schnädelbach,
7 Marienstrasse 7.
Antonsplatz. 7.

Sahliser Kirschen-Verpachtung.

Die gesamte diesjährige Kirschenreife (über 2000 Bäume) der Rittergüter Sahlis u. Rüdigsdorf soll

Dienstag den 4. Juni 1895

Nachmittags 2 Uhr

auf dem Lindenbörwerk unter den vorher bekannt zu machenden Bedingungen in Parzellen meistbietend verpachtet werden.

Sahlis bei Kohren.

Die Rittergutsverwaltung.

Kreuz. Pianino,

eben im Ton, Ruhbaum, billig zu verl. Einheitlichkeit 25, 1.

Ein 85 Pf. ist ein gut erhaltenes hübsches Piano

zu verl. Seldmühlestrasse 12, pf.

Bestellungen auf Erdbeeren,

grösere u. kleinere Posten, nehmen entgegen von Ende Juni an.

Adressen unter V. L. 725 in

die Erbed. d. Pf.

Heirath.

Gebild. älterer Herr, Wittwer, in höherer Lebensstellung mit gutem Einkommen, vermögend, von bestarem Benehmen und gutem Charakter, sucht die Bekanntschaft einer verhürenden Dame aus besserem Stande zu machen, um sich bald wieder zu verheirathen. Vermögen bleibt vollständig gesichert. Geehrte Damen i. Alter von 35-50 Jahren, welche sich nach einem glücklichen Eheleben mit einem komfort. Haushalte schen Eheleben vertraulich voll unter Chiffre T. 1271 durch die Erbed. d. Pf. Mitteilungen an den Suchenden gelangen zu lassen, worauf mindest. oder höchstlich Angabe des näheren Verhältnisses erfolgt. Anonymus gestattet. Strengste Disziplin selbstverständl. Agenten verb.

Wasch-Anzugsstoffe für Herren und Knaben in Engl. Leder

Meter 60-110 Pf.

Drell.

Meter 60-110 Pf.

Moleskin.

Meter 80-120 Pf.

Turnertuch,

Meter 70-100 Pf.

Buckskins zu Knaben-Anzügen.

Meter 250-300 Pf.

empfohlen.

Robert Böhme jr. Georgplatz 16.

Naß Nachhäuser zu vermeiden, bitte ich darum zu achten, dass ich mein Geschäft

nur Georgplatz 16, Gehaus der Waisenhausstraße, befindet.

Waldvögel!

Langzeit kann man sich solche im Zimmer bei Gewöhnung des in der neuen Notr. angedrohten Auftret. erhalten. Glänzendes Vieh oder unansehn. Geflügel befreien ab dann das Wohlbefinden der Lebewesen. Elementarisch empfiehlt es sich jedem vorzüglich bewahrt, für jede Art, wie Schild-, Kleine-, Spann-, Kreuz-, Schnabel u. s. w. aus Wald-, Feld- und Wiesenarten verschiedens zusammengestell. Älteren Nahrung, für Wildfresser, wie Rothschlädel, Auerhahn u. s. w. empfehle ich Gameleierkrot, junger für Kanarienvogel ein besonders angenehmes Futter. Alle Samenreien in Vogelfutter von besser Leidenschaftlich sein vorzüglich.

Franz Henne, Amalienstr. 7.

2 Bettstellen

mit Matr. 1. Waschstück, 6 Stühle,

1 Hestebauer, 1 Bett m. Bauer,

25 Blumentöpfe, 1 Tischchen u.

verschiedenes sofort bill. zu ver-

kaufen. Schätzpreise 25,- IV,-

v. 1. Sonntags von 10-1 Uhr.

Eier, Butter

am billigsten in Taussig's

Gießhandlung, Am See 21.

Ungar. Kaiserzug

a Pf. 20 Pf.

700 cbm Thon

zu kaufen gefüllt. Preis bei

Ausstellungsgel. Vorher bitten

einzurufen an Rob. Verdt.

Chemnitzstrasse 13.

Gute voltmähz. alte

Grundstücke

find abzugeben. Angebote unter

V. O. 719 Erbed. d. Pf. erh.

Ein Pferd. Hasmotor

(Schein Motor), noch im Betrieb, ist weg. Anforderung eines ansehn. Billia zu verkaufen.

Z. B. Pflegbeil, Unihandset, Motor.

2 mittelgroße

Vollgatter

neuester Konstruktion

sicher wieheim unter Garantie

verlaufen, eben sind noch

einige

Abrichtemaschinen,

Hobelmaschinen,

Bandsägen u. c.

dasselb abzugeben. Preis unter

E. 1291 an die Erbedition d. Pf.

Milchgesuch

Bon zahlungsfähigen Leuten

werden täglich 150-170 Liter

gute Milch mit Wohnung, gesucht.

Geb. C. 715 Erbed. d. Pf.

Gut erhalten

Kissen-Rover

ist wortbürtig gegen Küste zu ver-

kaufen. Glasschaff. 4 Et. v.

Ein aust. geb. Mädchen, Mitte
der 20. mit etwas Brust, nicht
die Bekanntschaft eines sol. achtz-
jährigen Herrn behuts.

Verheirathung.

W. Ott. womögl. mit Photo-

unter V. H. 100 postlagernd

Lindenstrasse 27, I.

Robert Böhme jr.

Georgplatz 16.

Gehaus

der Waisenhausstraße.

beindet.

Baugeräthe,

Karten, Nahdielen, Käst-

materialien zu kaufen gefüllt.

Offenen Holzholzgasse 11, I.

erbeten.

Ein Schleppdampfer

zu verkaufen,



Bad Schandau bei Dresden.

Mittelpunkt der sächsischen Schweiz.

Romantischer Spiegel und Rückspiegel unter Leitung des Dr. v. Werminghausen, trüber Badewasser in Wörthshausen, zwischen Ritterbad, Koenig, Sohl, heile Quelle und Lippoldsäuer. Meist am Sonntag nachmittag das Wohlsein und die gesunde Badeanstalt. Rechte Seite der von bewohnten Höfen umgebenen und von schönen Bäumen gesäumten Stadt, während die Stadt, gutausgebauter Wald-Promenaden in unmittelbarer Nähe, besonders und häufig Verbindung durch Eisenbahn und Landstraße nach allen Richtungen, namentlich nach Dresden und Böhmen. Gelegenheit zu einer 40-Tage-Reise und beiden Tagepartien. Wohnung und Bequemlichkeit allen Ansprüchen genügend bei durchaus schönen, theatrale sehr willigen Preisen. Kurfare geöffnet. 1 Mai an einem Wochenende Vereinigung der Niemand im Freibad zu Badevergnügen.

Jed jeden Tag Konzerte im Bade.

Spezielle Angebote enthaltende Broschüre mit interessanten Gutachten bekannter ärztlicher Autoritäten werden gratis und franko versandt von der Badeverwaltung.

Schandau. Hotel Schweizerhof.

Welt. Feines Restaurant.

Spezialität: Aktien-Pilsner.

Sehr. Rumpf, bisher überall. Gute Zentralität, Zürcher.

Jagd-Verpachtung.

Wiederholung den 12. Juni d. J. soll die Jagdpachtung auf den der Gemeinde Hintergeschendorf bei Leubnitz zugeschriebenen Arealen von 600 Hektar Jagdschule auf die Zeit vom 1. September 1895 bis 31. August 1901 öffentlich ausgeschrieben, verhängt werden, jedoch mit Berücksicht der Auswahl unter den Bewertern, sowie auch der Abnahme sämtlicher Gebote.

Widrigkeiten werden eingehalten, ansonsten Tages-Nachhaltags 3 Uhr im Schutzhütchen abzugehen, altherkömmlich abzuhören und die Gebote zu rufen.

Hintergeschendorf, den 21. Juli 1895.

Oswald Funke, Jagdverstand.

Tod so beliebt

Wiener Backmehl, mit und ohne Gewürz, von C. E. Müller, Dresden für Landwirtschaft geplant, da es beliebt und ohne Salz angewendet wird, ist zu haben:

Blasiuswärde: Herr Mar. Tiefe.

Dresden: Herr Arth. Berghardt, am Markt 5.

Dresden: Herr Otto Bischoff, Bismarckplatz 16.

Dresden: Herr Otto Bischoff, Wallstraße 17.

Dresden: Herr Alfred Danckmann, Waisenhausstraße 9.

Dresden: Herr G. C. Müller, Schönstraße 2.

Dresden: Herr G. A. Müller, Bismarckstraße 16.

Dresden: Herr Gust. Wendel, Maternstraße 3.

Dresden: Herr Emil Sauer, Waisenheimerstraße 13.

Dresden: Herr Nob. Schreber, Teufelsküche 3.

Dresden: Herr Jul. Stein,

Von verschiedenen Seiten, vielfach aber auch anonym, wurde uns vorgeworfen, es wäre

Schwindel

so lange auszuverkaufen. Ein derartiger Vorwurf ist aber ganz ungerechtfertigt. Indem wir doch nicht nur Winter-Artikel, sondern auch Frühjahr-, Sommer-, Hochzeits- und Herbst-Artikel besitzen, welche nur in der passenden Saison verkauft werden können. Beispiel: Im Winter läuft uns heute ein Winter-Jacke ab. Wie das folgende Preis-Verzeichniß zeigt, verkaufen wir unsere Artikel von heute ab lieber noch **wedentlich billiger**, als das wir zu

Auktion

ein allzu großes Lager übrig haben.

Sacco- und Jaquet-Anzüge, 1- und 2reihig . . .	deren früherer Preis 15, 22, 28, 35-60 M., jetzt 7, 10, 14, 18-32 M.
Rock- und Gehrock-Anzüge, circa 60 Stück . . .	deren früherer Preis 35, 40, 45-65 M., jetzt 18, 20, 23-33 M.
Paletots, Havelocks u. Mäntel mit Pelerinen . . .	deren früherer Preis 12, 20, 30, 35-50 M., jetzt 6, 10, 15, 18-26 M.
Paletots, circa 40 Stück, 3-5 jährig, theils defekt . . .	deren früherer Preis 20, 25, 30, 35-40 M., jetzt 6, 7, 8, 9-10 M.
Burschen-Anzüge, hell und dunkel . . .	deren früherer Preis 12, 15, 20, 25-42 M., jetzt 6, 8, 10, 13-21 M.
Knaben-Anzüge, Mousen- und Kittel-Jacqen . . .	deren früherer Preis 4, 6, 8, 10-18 M., jetzt 2, 3, 4, 5-9 M.
Hosen für Herren . . .	deren früherer Preis 4, 6, 10, 15-20 M., jetzt 2, 3, 5, 7-11 M.
Hosen für Burschen u. Knaben, auch Joppen . . .	deren früherer Preis 3, 5, 8, 9-12 M., jetzt 1, 2, 4, 4-6 M.
Lüstre- und Leinen-Jacqen, Anzüge, Hosen, Joppen . . .	verkaufen wir zur Hälfte des früheren Preises.

Liquidations-Ausverkauf.

Dresdner
Concurrent-
Gesellschaft

Brückner & Co.

Moritzstrasse 1,
nur 1. Etage,
Ecke Neumarkt.

Unser Lokal ist vor 1. Oktober a. c. zu vermieten und die eleg. Einrichtung zu verkaufen.

Möbel auf Rabzahlung

Wer sich der Ausnehmlichkeit thierhaftig machen will,
Möbel auf Rabzahlung

ebenso billig zu kaufen wie anderweitig gegen haar,
der wendt sich vertrauensvoll an Dresdens größten
Abzahlungs-Basar von N. Fuchs, nur Neumarkt 7, 1. Etage.

Belohnend empfehlenswert für

Brautausstattungen
Bettstellen und Matratzen, Schränke,
Perlklos, Nachttische, Kaschische,
Spiegel, Tische und Stühle, Sofas,
Divans und Plüscht-Garnituren.
Große Auswahl Kinderwagen,
Gardinen und Teppiche.

Anzahlung ein kleiner Theil,
Abzahlung nach Vereinbarung von 1 Mt. an.
Runden ohne Anzahlung.

N. Fuchs, Dresden,
Möbel- und Ausstattungsgesellschaft,
Neumarkt 7, 1. Etage,
Ecke Landhausstrasse.

Strohhüte

für
Damen u. Mädchen,
eleganteste Formen,
größte Auswahl,
billigste Preise.

H. Hensel,
Hoflieferant,
Stroh- und Filzhut-Fabrik,

51 Binzendorffstraße 51.
Hutarbeitshütte führt und führt.

Nach beendeter Räumung meiner bisherigen Baumschule
in Dresden-Zehlendorf verlege ich
vom 1. Juni 1895 ab

den Geschäftsbetrieb und das Comptoir nach meiner neu eingerichteten

Baumschule
in Laubegast bei Dresden,
Hauptstrasse 48.

Verbindung durch elektrische Bahn, Dampfschiff und Eisenbahn,
Station Niederlößnitz.
Zur Besichtigung meiner Neuanlagen in Laubegast habe
ergeben ein:

Alle Briefe und Anforderungen erbitte vom 1. Juni 1895 ab
zu antworten:

Baumschule O. Poscharsky,
Laubegast bei Dresden.

Das neue Preisverzeichniß erscheint Mitte September und
wird auf Wunsch frei zugestellt.
Laubegast bei Dresden, im Mai 1895.

Hochachtungsvoll
O. Poscharsky.

Kragen,
Manschetten u. Serviteurs
die neuesten neuen
Vierländer Seiden,
neuesten Facons, in jeder Wette und
Preislage.

H. H. Schnädelbach,
7 Marienstraße 7.
Antoniplatz 7.

Vertrauenssache! Wichtig für Interessenten!

Nachdem ich 28 Jahre an Gicht und chronischem Rheumatismus gelitten, mit alle bekannten Gichtmittel wohl zeitweise Linderung, jedoch nicht Befreiung meiner Leide verhoben hatte und in den letzten Jahren die Krankheit permanent geworden war, verdankte ich voriges Frühjahr einem zufällig entdeckten Mittel meine gründliche Heilung. Dieses einfache, augenblickliche Mittel, das ich betr. Gründen zur Verlängerung seines Vertrags, nicht mehr annehmen, verlangt in seiner Weise dienstbar oder sonstige Verhandlungsergebnisse, erfüllt und verhindert für die Zukunft obige Krankheiten, regeneriert das Blut, sodass sich der Leidende nach langer Zeit wie neugeboren fühlt. Nähre Abdruck unter bei
Moritz Freytag, Schneeburg.

Kirschensverpachtung.

Die diesjährige, sehr gut beständige Kirschenkunst des
Gitterguts Rottwerndorf, an der Buna-Bergbauebene des
Eisenbahnhofs gelegen, soll im Ganzen oder auch getheilt und den
einzelnen Plantagen verpachtet werden. Anfrage nimmt der
Unterschriftnete entgegen, ebenso erhältlich dieselbe jede weitere
Anfrage.

Gittergut Rottwerndorf, den 23. Mai 1895.

B. Müller, Obergärtner.

Blousen,

Grossartige Auswahl,
hochlegante neue Facons,
auf das Beste gearbeitet, in einfacher, bestreift u. in gemusterten Stoffen.
Stück 125, 150, 175, 200, 225 Pf. bis 30 Mk.

H. M. Schnädelbach,
7 Marienstrasse 7.
Antonsplatz

Herren-
Strohhüte,
Knaben-
Strohhüte,
eleganteste Formen,
grösste Auswahl,
billigste Preise.

H. Hensel,

Kaufhaus
Stroh und Filzwaren dabei.

51 Hindendorfstraße 51.

Firmenschilder

Fabrik

Fritz Karall

Schöneberg-Berlin
Hauptstrasse 7.

Zu kaufen. Alte, neue, Saurten
grätzts.

Sommerliche Jausendorf b. Dölln.

Ein kleiner Betrieb, der aus dem Verkauf von Zigaretten, Zigarren, Tabak, Wein, Bier und dem Verkauf von Getränken besteht, der jedoch nicht im gesetzlichen Maße funktioniert, umfasst sich im weiteren auf Pfeife, Zigaretten, Zigarren, sowie auf Zigaretten und nur die besten Geschäftes. Nach dem Abschluss der Fabrik mit dem Betrieb besteht eine gute und gesunde Arbeitsmöglichkeit und wichtiger Gewinn. Eine große, neue Werkstatt ist im Bau. Kaufmännische Qualifikationen sind ebenfalls mit Wünsche. Bevor-

Vieh- u. Inventar-Auktion!
Dienstag den 4. Juni

von Vormittags 9 Uhr an

sollen im

Gute Nr. 5 zu Mockritz bei Dresden

1 Pferde, 16 Kühe, 1 Kuh, 16 Schweine, 9 Wirtschafts-, 1 Korb- und 1 Handwagen, ein Vandauer, ein Amerikaner, eine Drill- und eine Breitbärmachine, eine Viehwaage, sowie verschiedenes Acker- und

Wirtschaftsgeräthe

gegen Bezahlung versteigert werden.

Das Vieh kommt von Mittags an zur Versteigerung.

Günstig für Brautleute!

2 gebrauchte eiserne Wasserbehälter,

Groß. Polit. Eisen 100 M.,
Kupf. Zant. Zopf. 40 M.,
alt. Blechdose 65 M.,
Kupf. Zopfdeckel 16 M.,
Beif. z. Kupferdeckel 28 M.,
zu verkaufen. Zahnsg. 14, 1 St.

je 3-4 m fassend, event. ein gebrauchter Dampfkessel gleichen Inhalts, zu kaufen gelacht. Off. C. S. postl. Zahna.

Geldverkehr.

Mit zunächst

100,000 M.

sucht Kaufmann ein auf prospizierendes Geschäft zu kaufen, event. Betheiligung an einem solchen oder an Neuerrichtung eines rentablen Unternehmens. Fabrikation bevorzugt. Anfrage unter O. D. 080 "Invalide" Dresden.

8000 Mark

2 Hw. + d. Brandt auf Haus-
ansicht. Dieppoldsdorff ge-
sucht. Nach Münzel & Co.

Wettin diente 26 =

15,000 Mark

wurden als erste Hypothek auf 2 helle Holzstühle gen. dt.
Agenten zweitlos. Off. d. Z. N. 761 an den "Invalide" Dresden erbeten.

30,000 Mark

findet per 1. Juli zu einer Stelle
in 1 - 2 seitlich ausziehbare
Möbeln unter V. N. 718 in
der Exp. d. Bl. v. Selbstdarlehen

Ein ausgestatteter Geschäftshof
der in einem industriellen

Est. welcher in jeder Stadt beste
Möbelwaren angeben kann, findet
in einigen Monaten ein sehr neu-
wertiges Arbeitgebäude

8000 MK.

als 1. Hypothek bei ganz pünkt-
licher Auszahlung. Anfrage
werden über O. B. o. 70 "Invalide" Dresden.

25,000 Mark

1. Hypothek auf mein neu-
gewandertes 1. Bett genutzt
in 4 - 5 z. Brandstätte ca.
35,000 M. Auszahlung 8. 9.

Als edle Witwe hat eine
geh. Witwe mit 2. Bett v.
150. 29. auf 1. Bett. Vor-
v. Off. V. Z. 728 Exp. d. Bl.

Verheirathung

in Verbindung zu treten. Vor-
längig 1000 M. dar und habe
Ausstattung. Nur einheimische
L. werden erh. in O. D. 214
bei Seiter Haasenstein &
Vogler, A.-G. in Dresden.

Ein

Petroleum-Motor,

2. Preiswerte Motor, welcher nur
1. Nähe im Bereich war, ist
viele Jahre in Verkauf. Der Motor
ist jetzt noch im Bereich befind-
lich. Alles Motor ist
erhalten in der Expedition des

"Oberlaubener Volks-Boten"
in Oberlaubach 1. Za.

600-1000 M. gut geführte alte
Glocken sowie 1. oder später
v. 1. Bl. Putowicz, Wellen, Zelluloidanthe 10.

1 gebr. Pneum.-Rover

mit breiter Rille in vor. Zweifl-
fläche 12, 3. Off. bei Meissner.

Ein

Oberlaubener

Telephon-
Anschluss

für kleine Stadt sofort zu ver-
geben. Off. erh. u. Z. B. 706
"Invalide" Dresden.

Nur Bäder.

Festtagssachen werden gut top-
aus neue zu verkaufen.
Neumarkt 7. Edelsieck.

Rover

Bl. in Umgebung d. d. zu
verk. Werbevertret. 1. dt. v.

Kissen-Rover,

Ent. Seidel u. Hammann, hoch-
wertige Kissen, Doppel. für 65 M.
in verkaufen. Lampenhersteller
Am See 7.

Telephon-

Anschluss

für kleine Stadt sofort zu ver-
geben. Off. erh. u. Z. B. 706
"Invalide" Dresden.

Kauf sehr anhalt.

Rover.

Off. in Kreisang. u. Z. B. 751
"Invalide" Dresden.

50" Hochrad

bill. zu verl. Lampenhersteller 21. 2

Döpke.

Suspensorien,

angenehme Monats Bin-
den, Bett-Unterlagen,

Zwischenlagen, Glio-

Bonnen u. l. empfiehlt

R. Freileben,

Gummivorlagen-Ver-

arbeitung,

Dresden, Postplatz.

Pr. isolirt fest.

C. A. Gottschalk,

Kaufmann.

Geldverkehr.

Mit zunächst

100,000 M.

sucht Kaufmann ein auf

prospizierendes Geschäft zu

kaufen, event. Betheiligung

an einem solchen oder an

Neuerrichtung eines rentablen

Unternehmens. Fabrikation

bevorzugt. Anfrage unter

O. D. 080 "Invalide" Dresden.

8000 Mark

2 Hw. + d. Brandt auf Haus-

ansicht. Dieppoldsdorff ge-

sucht. Nach Münzel & Co.

Wettin diente 26 =

15,000 Mark

wurden als erste Hypothek auf 2

helle Holzstühle gen. dt.

Agenten zweitlos. Off. d. Z.

N. 761 an den "Invalide"

Dresden erbeten.

8000 Mark

2 Hw. + d. Brandt auf Haus-

ansicht. Dieppoldsdorff ge-

sucht. Nach Münzel & Co.

Wettin diente 26 =

15,000 Mark

wurden als erste Hypothek auf 2

helle Holzstühle gen. dt.

Agenten zweitlos. Off. d. Z.

N. 761 an den "Invalide"

Dresden erbeten.

8000 Mark

2 Hw. + d. Brandt auf Haus-

ansicht. Dieppoldsdorff ge-

sucht. Nach Münzel & Co.

Wettin diente 26 =

15,000 Mark

wurden als erste Hypothek auf 2

helle Holzstühle gen. dt.

Agenten zweitlos. Off. d. Z.

N. 761 an den "Invalide"

Dresden erbeten.

8000 Mark

2 Hw. + d. Brandt auf Haus-

ansicht. Dieppoldsdorff ge-

sucht. Nach Münzel & Co.

Wettin diente 26 =

15,000 Mark

wurden als erste Hypothek auf 2

helle Holzstühle gen. dt.

Agenten zweitlos. Off. d. Z.

N. 761 an den "Invalide"

Dresden erbeten.

8000 Mark

2 Hw. + d. Brandt auf Haus-

ansicht. Dieppoldsdorff ge-

sucht. Nach Münzel & Co.

Wettin diente 26 =

15,000 Mark

wurden als erste Hypothek auf 2

helle Holzstühle gen. dt.

Agenten zweitlos. Off. d. Z.

N. 761 an den "Invalide"

Dresden erbeten.

8000 Mark

2 Hw. + d. Brandt auf Haus-

ansicht. Dieppoldsdorff ge-

sucht. Nach Münzel & Co.

Wettin diente 26 =

15,000 Mark